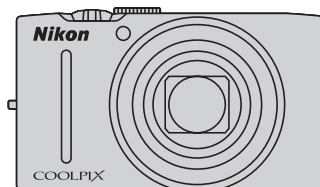


Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S8200

Referenzhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind. Das iFrame-Logo und das iFrame-Symbol sind Marken von Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die Logos SDXC, SDHC und SD sind Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- HDMI, das **HDMI** Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

AVC Patent Portfolio License

Dieses Produkt wird im Rahmen der AVC Patent Portfolio License für den persönlichen und nicht kommerziellen Gebrauch durch Verbraucher lizenziert, um (i) Videodaten gemäß dem AVC-Standard (»AVC Video«) zu codieren und/oder (ii) AVC-Videodaten zu decodieren, die von einem Verbraucher im Rahmen privater und nicht kommerzieller Aktivitäten codiert wurden und/oder von einem lizenzierten Videoanbieter für AVC-Videodaten zur Verfügung gestellt wurden. Für keinen anderen Gebrauch wird ausdrücklich oder implizit eine Lizenz gewährt. Weitere Informationen erhalten Sie von MPEG LA, L.L.C.

Siehe <http://www.mpegla.com>.

Einleitung

Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienung

Die Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe

Aufnahmefunktionen

Wiedergabefunktionen

Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmsequenzen

Allgemeine Kameraeinstellungen

Referenzteil

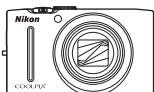
Technische Hinweise und Index

Bitte zuerst lesen

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Digitalkamera Nikon COOLPIX S8200. Bitte lesen Sie vor Verwendung der Kamera die Informationen unter »Sicherheitshinweise« (📖 vi) durch und machen Sie sich mit den Informationen in diesem Handbuch vertraut. Bewahren Sie dieses Handbuch anschließend griffbereit auf und schlagen Sie darin nach, damit Sie noch mehr Freude an Ihrer neuen Kamera haben.

Überprüfen des Packungsinhalts

Sollten Teile fehlen, kontaktieren Sie bitte das Geschäft, in dem Sie die Kamera erworben haben.



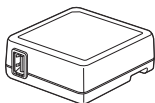
COOLPIX S8200
Digitalkamera



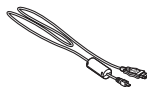
Trageriemen



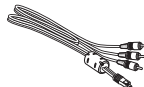
Lithium-Ionen-Akku EN-EL12
(mit Akku-Schutzkappe)



Netzadapter mit
Akkuladefunktion
EH-69P*



USB-Kabel UC-E6



Audio-/Video-Kabel EG-CP16



ViewNX 2 Installer CD
(ViewNX 2-Installations-CD)



Reference Manual CD
(Referenzhandbuch-CD)

- Garantieschein

* Ein Netzsteckeradapter ist im Lieferumfang der Kamera enthalten, wenn die Kamera in einem Land oder einer Region erworben wurde, in der dieser erforderlich ist. Die Form des Netzsteckeradapters ist vom Land oder von der Region abhängig, in der die Kamera erworben wurde.

HINWEIS: Im Lieferumfang der Kamera ist keine Speicherkarte enthalten.

Zu diesem Handbuch






Wenn Sie die Kamera sofort verwenden möchten, lesen Sie den Abschnitt »Die Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe« (📖 13).

Um eine Übersicht über die Kamera und die grundlegende Bedienung zu gewinnen, lesen Sie »Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienung« (📖 1).

Weitere Informationen

- Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:

Symbol	Beschreibung
	Dieses Symbol kennzeichnet Warnhinweise und Informationen, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten.
	Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise und Informationen, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten.
	Diese Symbole verweisen auf andere Seiten mit wichtigen Informationen;  : »Referenzteil«,  : »Technische Hinweise und Index«.

- SD-, SDHC-, und SDXC-Speicherkarten werden in diesem Handbuch als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die werksseitig eingerichteten Einstellungen werden als »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüpunkte sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.
- Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.
- Die Abbildungen und Monitoranzeigen in diesem Handbuch weichen möglicherweise vom tatsächlichen Produkt ab.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet eine umfangreiche Produktunterstützung an, die immer auf dem neuesten Stand ist. Auf folgenden Internetseiten finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten sowie die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und im Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie auf folgender Internetseite:

<http://imaging.nikon.com/>

Verwenden Sie nur Nikon-Originalzubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Nur elektronisches Originalzubehör von Nikon (wie Akkuladegeräte, Akkus, Netzadapter mit Akkuladefunktion und Netzadapter), das von Nikon ausdrücklich für diese Nikon-Digitalkamera ausgewiesen ist, wurde für die Funktions- und Sicherheitsanforderungen der elektronischen Bauteile entwickelt und getestet, um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT VON NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN UND ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE FÜHREN.

Lithium-Ionen-Akkus von Fremdherstellern ohne das Nikon-Echtheits hologramm können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen oder sich in der Kamera überhitzen, entzünden, bersten oder auslaufen.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Echtheits hologramm: Weist dieses Produkt als Nikon-Originalprodukt aus.



Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Vervielfältigung der Dokumente, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in dieser Anleitung beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Diese Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

• Gegenstände mit gesetzlichem Kopier- und Vervielfältigungsverbot

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder vervielfältigt werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Vervielfältigen von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder vervielfältigt werden.

Das Kopieren und Vervielfältigen von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Öffentliche und private Dokumente

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Einschränkungen über das Kopieren und Vervielfältigen von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien, Rechnungen, Schecks, Geschenkkunden usw.), Fahrscheinen oder Kupons, die nur mit einer Sondergenehmigung für bestimmte Institutionen in geringer Auflage kopiert werden dürfen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

• Urheberrechtlich geschützte Werke

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Bitte beachten Sie dass beim Löschen von Bildern bzw. beim Formatieren der Datenträger, wie z.B. Speicherkarten oder dem internen Kameraspeicher die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig gelöscht werden. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Bitte achten Sie auch darauf, solche Bilder zu ersetzen, die für das »**Startbild**« unter »**Eigenes Bild**« ausgewählt wurden (📖 94). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem Betrieb Ihres Nikon-Produkts sorgfältig durch, um Schäden am Produkt oder Verletzungen zu vermeiden. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter mit Akkuladefunktion die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion sofort vom Stromnetz trennen und den Akku aus dem Gerät entfernen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters mit Akkuladefunktion kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion durch einen Fall oder eine andere Stoßeinwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von einem Nikon-Fachhändler überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vermeiden Sie unbedingt einen längeren Hautkontakt mit der Kamera, dem Akkuladegerät oder dem Netzadapter, wenn die Geräte eingeschaltet sind oder benutzt werden

Teile dieser Geräte werden während des Betriebs heiß. Wenn die Geräte längere Zeit Ihre Haut berühren, besteht die Gefahr leichter Verbrennungen.

Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen, überhitzen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion/Netzadapter verwenden, vergewissern Sie sich, dass dieser von der Netzsteckdose abgezogen ist.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku in einer Kamera, die das Laden von Akkus unterstützt, oder mit dem Akkuladegerät MH-65 (optionales Zubehör). Verwenden Sie zum Laden des Akkus in der Kamera entweder den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P (im Lieferumfang enthalten) oder die Funktion **Laden über USB**.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Sichern Sie den Akku beim Transport mit der zugehörigen Schutzkappe. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für den Umgang mit Netzadapter mit Akkuladefunktion.

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Steckers vermeiden und sich nicht in der Nähe des Netzadapters mit Akkuladefunktion aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das USB-Kabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenen Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und sollten blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keinen Reisetransformator oder Netzadapter zum Umwandeln von Spannungen bzw. keine DC-AC-Wandler. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zur Beschädigung oder Überhitzung der Kamera führen.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände am Objektivverschluss oder an den beweglichen Teilen der Kamera einklemmen.

CD-ROMs

Die im Lieferumfang des Gerätes enthaltenen CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Gerät abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen.

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung der Kamera in einem Flugzeug oder Krankenhaus aus.

Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung in einem Flugzeug während des Starts und der Landung aus. Befolgen Sie bei Verwendung der Kamera in einem Krankenhaus die Anweisungen des Krankenhauspersonals. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können elektronische Systeme eines Flugzeugs oder Krankenhausinstrumente beeinträchtigen bzw. zu deren Abschaltung führen.

Hinweis für Kunden in Europa

SICHERHEITSHINWEISE

**ES BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR,
WENN DER AKKU DURCH EINEN
FALSCHEN TYP ERSETZT WIRD.**

ENTSORGEN SIE NICHT MEHR VERWENDBARE AKKUS VORSCHRIFTSGEMÄSS.

Durch dieses Symbol wird
angezeigt, dass dieses Produkt
getrennt entsorgt werden muss.

Folgendes gilt für Verbraucher in
europäischen Ländern:



- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Dieses Symbol auf dem Akku
bedeutet, dass der Akku separat
entsorgt werden muss.


Folgendes gilt für Verbraucher
in europäischen Ländern:














































- Alle Akkus, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.














Inhaltsverzeichnis

Einleitung	ii
Bitte zuerst lesen	ii
Überprüfen des Packungsinhalts.....	ii
Zu diesem Handbuch.....	iii
Informationen und Hinweise	iv
Sicherheitshinweise	vi
WARNHINWEISE.....	vi
Hinweise	ix
<hr/>	
Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienung.....	1
Die Kamera in der Übersicht	2
Das Kamera-Gehäuse	2
Im Aufnahmemodus verwendete Elemente	4
Im Wiedergabemodus verwendete Elemente.....	5
Der Monitor	6
Grundlegende Bedienung	9
Umschalten zwischen Aufnahmemodus und Wiedergabemodus	9
Verwendung des Multifunktionsrads.....	10
Verwendung der Menüs (die MENU -Taste)	11
Befestigen des Trageriemens.....	12
<hr/>	
Die Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe	13
Vorbereitung 1 Einsetzen des Akkus	14
Vorbereitung 2 Aufladen des Akkus	16
Vorbereitung 3 Einsetzen einer Speicherkarte	18
Interner Speicher und Speicherkarten	19
Empfohlene Speicherkarten	19
Schritt 1 Einschalten der Kamera	20
Ein- und Ausschalten der Kamera	21
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit.....	22
Schritt 2 Wählen eines Aufnahmemodus	24
Verfügbare Aufnahmemodi	25
Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts	26
Ein- und Auszoomen	27
Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen	28
Schritt 5 Wiedergabe der Bilder	30
Die Art der Bildanzeige ändern.....	31
Schritt 6 Löschen nicht benötigter Aufnahmen	32

Aufnahmefunktionen	35
Automatik	36
Ändern der Einstellungen für den Modus  (Automatik)	36
Im Aufnahmemenü für den Modus Automatik verfügbare Optionen	37
Motivprogramm (Motivgerechte Aufnahmen)	39
Ändern der Motivprogramm-Einstellungen	40
Eigenschaften der Motivprogramme	40
Modus »Serienaufnahme« (Aufnahmeserie)	50
Ändern der Einstellungen für »Serienaufnahme«	51
Im Menü »Serienaufnahme« verfügbare Optionen	52
Effektmodus (Verwendung von Effekten bei der Aufnahme)	53
Ändern der Einstellungen für den Effektmodus	54
Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können	55
Verfügbare Funktionen	55
Fotografieren mit Blitzlicht (Blitzmodus)	56
Verwenden des Selbstauslösers	59
Verwendung der Funktionen »Lächeln-Auslöser«, »Lächeln-Auslöser, Serie«	61
Verwendung der Nahaufnahme	64
Anpassung von Helligkeit (Belichtungskorrektur), Farbsättigung und Farbton (Kreativregler)	65
Helligkeitseinstellung (Belichtungskorrektur)	68
Standardeinstellungen	69
Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)	71
Einstellungen für »Bildqualität/-größe« (Bildgröße und -qualität)	71
Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können	73
Verwendung der Gesichtserkennung	76
Verwendung der Haut-Weichzeichnung	77
Fokusspeicher	78
Wiedergabefunktionen	79
Funktionen im Wiedergabemodus (Wiedergabe)	80
Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät, einen Computer oder einen Drucker ...	81
Verwendung von ViewNX 2	82
ViewNX 2 installieren	82
Übertragen von Bildern auf den Computer	84
Bilder anzeigen	85
Fotos bearbeiten	86
Filme bearbeiten	86
Bilder drucken	86

Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmsequenzen	87
Aufzeichnen von Filmsequenzen	88
Ändern der Einstellungen für das Aufzeichnen von Filmsequenzen (das Filmsequenzmenü).....	91
Wiedergabe von Filmsequenzen	92
Allgemeine Kameraeinstellungen	93
Das Systemmenü	94
Referenzteil	 01
Verwendung von Einfach-Panorama (Aufnahme und Wiedergabe)	 02
Mit Einfach-Panorama Bilder aufnehmen	 02
Wiedergabe von Bildern mit Einfach-Panorama (Scrollen bei der Wiedergabe).....	 04
Verwendung des Panorama-Assistenten	 05
Wiedergabe und Löschen von in Serie aufgenommenen Bildern (Serie)	 07
Wiedergabe von Serien	 07
Löschen von Bildern einer Serie	 09
Bearbeitung von Fotos	 10
Bearbeitungsfunktionen	 10
 »Schnelle Bearbeitung«: Optimieren von Kontrast und Farbsättigung.....	 12
 »D-Lighting«: Optimieren von Helligkeit und Kontrast.....	 13
 »Haut-Weichzeichnung«: Weichzeichnung von Hauttönen.....	 14
 »Filtereffekte«: Verwendung von digitalen Filtereffekten	 16
 »Kompaktbild«: Die Größe eines Bildes reduzieren	 18
 »Ausschnitt«: Erstellen einer Ausschnittkopie	 19
Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät (Wiedergabe der Bilder auf einem Fernsehgerät)	 21
Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print)	 23
Anschluss der Kamera an einen Drucker	 24
Drucken einzelner Bilder	 26
Drucken mehrerer Bilder	 27
Das Aufnahmemenü (für den Modus  (Automatik), »Serienaufnahme«)	 30
Weißabgleich (Farbtoneinstellung).....	 30
Belichtungsmessung.....	 33
ISO-Empfindlichkeit.....	 34
Serienaufnahme	 35
Messfeldvorwahl	 37
Autofokus	 42

Die Wiedergabe	0043
 Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)	0043
 Diashow	0046
 Schützen	0047
 Bild drehen	0049
 Sprachnotiz	0050
 Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)	0052
 Anzeigeopt. für Serienaufn.	0054
 Musterbild wählen	0054
Das Filmsequenzmenü	0055
Filmsequenz	0055
Autofokus	0059
Das Systemmenü	0060
Startbild	0060
Zeitzone und Datum	0061
Monitor	0064
Datumsaufdruck (Einbelichten von Datum und Uhrzeit)	0066
Bildstabilisator	0067
Motion Detection	0068
AF-Hilfslicht	0069
Digitalzoom	0070
Sound	0071
Ausschaltzeit	0072
Speicher löschen/Formatieren	0073
Sprache/Language	0074
TV-Einstellungen	0074
Laden über USB	0075
Blinzelwarnung	0077
Filmstreifen	0079
Zurücksetzen	0080
Firmware-Version	0083
Datei- und Ordnernamen	0084
Optionales Zubehör	0085
Fehlermeldungen	0086

Technische Hinweise und Index		1
Sorgsamer Umgang mit dem Produkt		2
Die Kamera.....		2
Hinweise zum Akku		4
Netzadapter mit Akkuladefunktion		5
Speicherkarten.....		5
Reinigung und Aufbewahrung		6
Reinigung		6
Lagerung.....		6
Lösungen für Probleme		7
Technische Daten		15
Unterstützte Standards		19
Index		20



Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienung

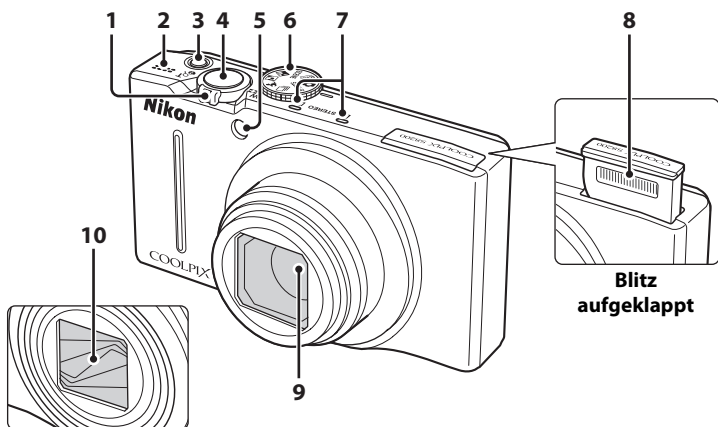
Dieses Kapitel enthält eine Übersicht über die Kamera und Erklärungen zur Verwendung der grundlegenden Kamerafunktionen.

Die Kamera in der Übersicht	2
Das Kamera-Gehäuse.....	2
Im Aufnahmemodus verwendete Elemente.....	4
Im Wiedergabemodus verwendete Elemente.....	5
Der Monitor	6
Grundlegende Bedienung.....	9
Umschalten zwischen Aufnahmemodus und Wiedergabemodus	9
Verwendung des Multifunktionsrads	10
Verwendung der Menüs (die MENU-Taste)	11
Befestigen des Trageriemens.....	12

➔ Wenn Sie die Kamera sofort verwenden möchten, lesen Sie bitte den Abschnitt »Die Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe« (📖 13).

Die Kamera in der Übersicht

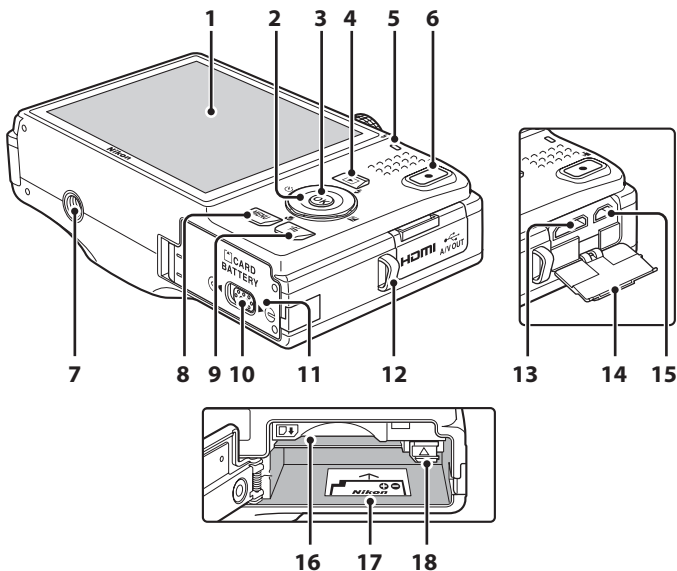
Das Kamera-Gehäuse



**Objektivverschluss
geschlossen**

**Blitz
aufgeklappt**






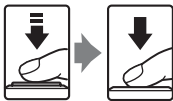



1	Zoomschalter4, 5, 27 W : Weitwinkel4, 27 T : Tele4, 27  : Bildindex5, 31 Q : Ausschnittsvergrößerung5, 31  : Hilfe39	5	Selbstauslöser-Kontrollleuchte59 AF-Hilfslicht95
2	Lautsprecher80, 92	6	Funktionswädhilfswheel4, 5, 9, 24
3	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige20	7	Mikrofon (Stereo)80, 88
4	Auslöser4, 5, 28	8	Blitz56
		9	Objektiv
		10	Objektivverschluss
















Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienung

1	Monitor.....	6, 24	11	Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs.....	14, 15
2	Multifunktionsrad (Multifunktionswähler).....	10	12	Öse für Trageriemen.....	12
3	OK-Taste (Auswahl).....	5, 10	13	HDMI-Mini-Anschluss (Typ C).....	81
4	▶-Taste (Wiedergabe).....	4, 5, 9, 30, 80	14	Abdeckung der Anschlüsse.....	16, 81
5	Ladeleuchte.....	17, 76	15	USB-/Audio-/Videoausgang.....	16, 81
6	Blitzbereitschaftsanzeige.....	56	16	Speicherkartenfach.....	18
7	Stativgewinde.....	17	17	Akkufach.....	14
8	MENU-Taste.....	4, 5, 11, 37, 80, 91, 94	18	Akkusicherung.....	14
9	☒-Taste (Löschen).....	4, 5, 32, 80			
10	Verriegelung der Abdeckung.....	14, 18			

Im Aufnahmemodus verwendete Elemente

Element	Bezeichnung	Hauptfunktion	
	Funktionswählerad	Wechselt in einen anderen Aufnahmemodus.	24
	Zoomschalter	Ein- und Auszoomen; auf T (Q) drehen, um einzuzoomen und das Motiv zu vergrößern, auf W (R) drehen, um auszuzoomen und einen größeren Bildbereich zu erfassen.	27
	Multifunktionsrad	Siehe »Verwendung des Multifunktionsrads«.	10, 11
	MENU -Taste	Blendet das Menü ein und aus.	11, 37, 91, 94
	Auslöser	Bis zum ersten Druckpunkt betätigen (d.h. drücken, bis ein Widerstand zu spüren ist): Speichern von Fokus und Belichtung. Bis zum zweiten Druckpunkt betätigen: Der Verschluss wird ausgelöst.	28
	Taste für Filmaufzeichnung	Startet und beendet die Filmaufzeichnung.	88
	Wiedergabetaste	Gibt Bilder wieder.	9, 30, 92
	Löschtaste	Löscht das zuletzt gespeicherte Bild.	32

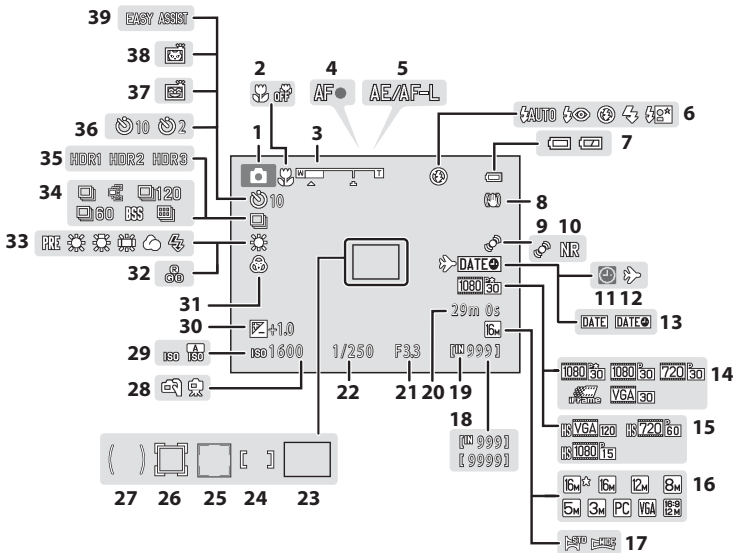
Im Wiedergabemodus verwendete Elemente

Element	Bezeichnung	Hauptfunktion	
	Wiedergabetaste	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie bei ausgeschalteter Kamera diese Taste und halten Sie sie gedrückt, um die Kamera einzuschalten und in den Wiedergabemodus zu wechseln. • Kehrt zur Aufnahme zurück. 	21, 30 9
	Zoomschalter	<ul style="list-style-type: none"> • Auf T () drehen: Vergrößert das Bild. • Auf W () drehen: Zeigt Indexbilder oder den Kalender an. • Stellt die Lautstärke bei der Wiedergabe von Sprachnotizen und Filmsequenzen ein 	31 31 80, 92,  50
	Multifunktionsrad	Siehe »Verwendung des Multifunktionsrads«.	10, 11
	Auswahl taste	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt das Histogramm und Aufnahmeinformationen an. • Wechselt von der Indexbildanzeige oder der vergrößerten Bildanzeige zur Einzelbildwiedergabe. • Gibt Filmsequenzen wieder. 	30 31 92
	MENU -Taste	Blendet das Menü ein und aus.	11, 80, 94
	Löschtaste	Löscht Bilder.	32
	Funktionswähler		–
	Auslöser	Kehrt zur Aufnahme zurück.	–
	Taste für Filmaufzeichnung		–


Der Monitor

- Die Informationen, die während Aufnahme und Wiedergabe auf dem Monitor angezeigt werden, hängen von den Kameraeinstellungen und der Verwendung ab. Standardmäßig werden Informationen beim Einschalten der Kamera und bei der Bedienung der Kamera angezeigt und nach einigen Sekunden ausgeblendet (wenn »**Monitor**« (📖 94) → »**Bildinfos**« auf »**Info-Automatik**« eingestellt ist).

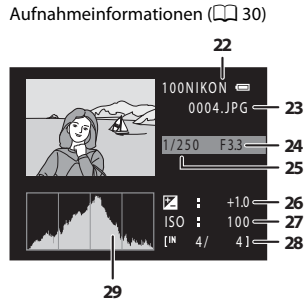
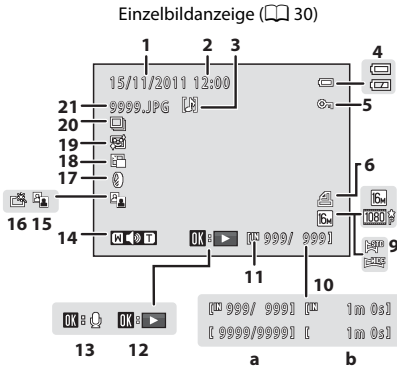
Aufnahmemodus



Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienung

1	Aufnahmemodus.....	24, 25	21	Blende	28
2	Nahaufnahme	64	22	Belichtungszeit.....	28
3	Zoomeinstellung.....	27, 64	23	Fokussmessfeld (Automatik, AF-Zielsuche)	28, 37
4	Fokusindikator	28	24	Fokussmessfeld (Manuell oder Mitte).....	37
5	AE-/AF-L-Anzeige	 5	25	Fokussmessfeld (Gesichtserkennung, Haustiererkennung).....	37, 43, 61
6	Blitzmodus	56	26	Fokussmessfeld (Motivverfolgung).....	37
7	Anzeige für Akkukapazität.....	20	27	Mittenbetontes Messfeld.....	37
8	Anzeige für Bildstabilisator.....	94	28	Freihand/Stativ	41, 45
9	Symbol »Motion Detection«	95	29	ISO-Empfindlichkeit	37
10	Rauschreduzierungsserie.....	44	30	Wert der Belichtungskorrektur.....	67, 68
11	Symbol »Keine Datumseinstellung«	23, 94,  86	31	Farbsättigung	67
12	Symbol »Zeitzone Reiseziel«	94	32	Farbton	67
13	Datumsaufdruck.....	94	33	Weißabgleich.....	37
14	Filmsequenz (mit normaler Geschwindigkeit).....	91	34	Serienaufnahme.....	43, 50
15	Filmsequenz (HS, mit hoher Geschwindigkeit).....	91	35	Gegenlicht (HDR)	42
16	Bildqualität/-größe.....	71	36	Selbstauslöser	59
17	Einfach-Panorama	49	37	Lächeln-Auslöser, Lächeln-Auslöser, Serie.....	61
18	Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos).....	20	38	Aut. Tierporträtauslöser.....	43
19	Symbol für internen Speicher.....	20	39	Panorama	49
20	Filmlänge	88			

Wiedergabe



Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienung

1	Aufnahmedatum	22
2	Uhrzeit der Aufnahme	22
3	Symbol »Sprachnotiz«	80, 50
4	Anzeige für Akkukapazität	20
5	Symbol für Schutz vor Löschen	80
6	Symbol »Druckauftrag«	80
7	Bildqualität/-größe	71
8	Filmsequenz	91
9	Einfach-Panorama	49
10	(a) Aktuelle Bildnummer/ Gesamtzahl der Bilder	30
	(b) Filmlänge	92
11	Symbol für internen Speicher	30
12	Bedienhilfe für die Einfach-Panorama-Wiedergabe	49, 50
	Bedienhilfe für die Wiedergabe einer Serie	51, 57
	Bedienhilfe für die Filmwiedergabe	92
	Bedienhilfe für die Wiedergabe von Sprachnotizen	80, 50
13	Bedienhilfe für die Aufzeichnung von Sprachnotizen	80, 50


14	Lautstärkeanzeige	80, 92, 50
15	D-Lighting-Symbol	80
16	Symbol »Schnelle Bearbeitung«	80
17	Symbol »Filtereffekte«	80
18	Symbol »Kompaktbild«	80
19	Symbol »Haut-Weichzeichnung«	80
20	Seriensymbol	51
21	Dateinummer und -format	84
22	Ordernamen	84
23	Dateinummer und -format	84
24	Blende	28
25	Belichtungszeit	28
26	Wert der Belichtungskorrektur	65, 68
27	ISO-Empfindlichkeit	37
28	Aktuelle Bildnummer/ Gesamtzahl der Bilder	30
29	Histogramm*	

* Ein Histogramm stellt die Farbtonverteilung eines Bildes graphisch dar. Auf der horizontalen Achse wird die Pixelhelligkeit dargestellt. Dunkle Töne befinden sich links und helle Töne rechts auf der Achse. Auf der Vertikalachse wird die Anzahl der Pixel angezeigt.

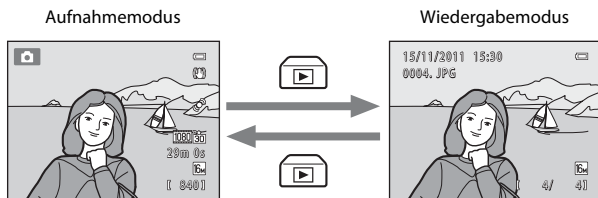
Grundlegende Bedienung


Umschalten zwischen Aufnahmemodus und Wiedergabemodus

Die Kamera kann in zwei Modi betrieben werden: im Aufnahmemodus, in dem Bilder aufgenommen werden, und im Wiedergabemodus, in dem Bilder angezeigt werden.

Zum Umschalten zwischen Wiedergabemodus und Aufnahmemodus drücken Sie die -Taste (Wiedergabe).

- Vom Wiedergabemodus können Sie auch in den Aufnahmemodus wechseln, indem Sie den Auslöser oder die -Taste ( Filmaufzeichnung) drücken.



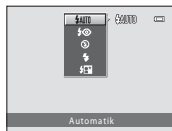
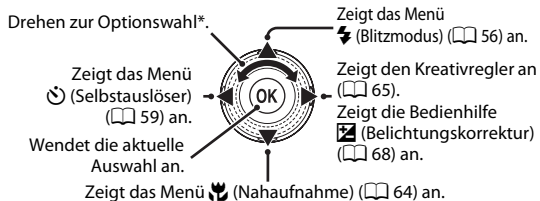
- Wählen Sie einen Aufnahmemodus aus, indem Sie das Funktionswählrad so drehen, dass die Markierung auf das entsprechende Symbol zeigt ( 24-25).

Verwendung des Multifunktionsrads

Drehen Sie das Multifunktionsrad, drücken Sie oben (▲), unten (▼), links (◀) oder rechts (▶) auf seinen Rand und drücken Sie die **OK**-Taste.

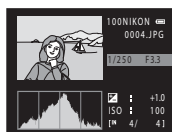
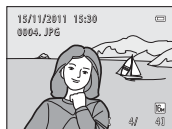
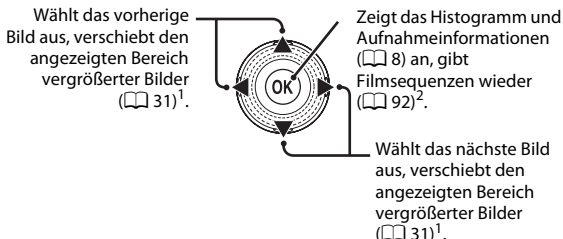
- Das Multifunktionsrad wird in diesem Handbuch manchmal als »Multifunktionswähler« bezeichnet.

Im Aufnahmemodus



* Optionen können auch durch Drücken von oben oder unten gewählt werden.

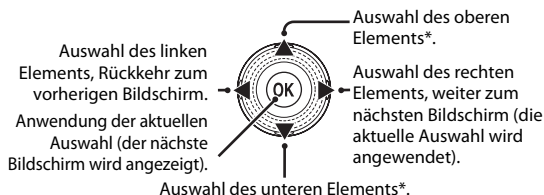
Im Wiedergabemodus



¹ Vorherige oder folgende Bilder können auch durch Drehen des Multifunktionsrads ausgewählt werden.

² Während der Anzeige von Indexbildern oder bei vergrößerten Bildern wechselt die Kamera durch Drücken dieser Taste zur Einzelbildanzeige.

Bei der Anzeige von Menüs

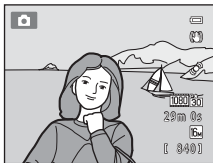


* Optionen können auch durch Drehen des Multifunktionsrads gewählt werden.

Verwendung der Menüs (die MENU-Taste)

Wenn Sie die **MENU**-Taste drücken, während der Aufnahmebildschirm oder der Wiedergabebildschirm angezeigt wird, wird das Menü für den aktuellen Modus angezeigt. Wenn das Menü angezeigt wird, können Sie verschiedene Einstellungen ändern.

Aufnahmemodus

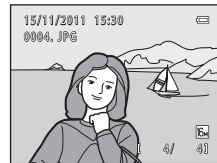


- Register:
Zeigt die Einstellungen des aktuellen Aufnahmemodus an, die geändert werden können (24). Je nach aktuellem Aufnahmemodus werden unterschiedliche Registersymbole angezeigt.

- Register:
Zeigt die Einstellungen für das Aufzeichnen von Filmsequenzen an.

- Register:
Zeigt das Systemmenü an, in dem verschiedene allgemeine Einstellungen geändert werden können.

Wiedergabemodus

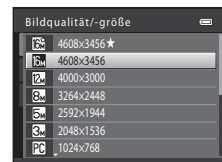


- Register:
Zeigt die Einstellungen des Wiedergabemodus an, die geändert werden können (30).

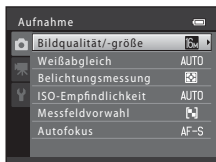
- Register:
Zeigt das Systemmenü an, in dem verschiedene allgemeine Einstellungen geändert werden können.

Wenn keine Register angezeigt werden

Wenn Sie die **MENU**-Taste drücken und der Bildschirm zum Ändern der Bildqualität/-größe angezeigt wird, drücken Sie am Multifunktionsrad auf , um die Register anzuzeigen.



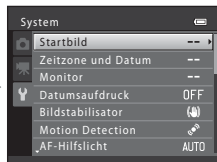
Umschalten zwischen Registern



Drücken Sie am Multifunktionsrad auf **◀**, um das Register zu markieren.

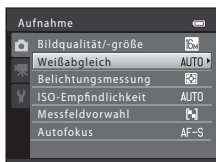


Wählen Sie mit **▲** oder **▼** am Multifunktionsrad ein Register aus, und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste bzw. auf **▶**.



Das gewählte Menü wird angezeigt.

Auswahl von Menüpunkten

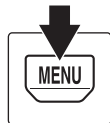


Drücken Sie am Multifunktionsrad auf **▲** oder **▼**, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann auf **▶** oder die **OK**-Taste.

Sie können auch durch Drehen des Multifunktionsrades eine Option auswählen.



Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann die **OK**-Taste.



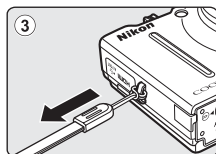
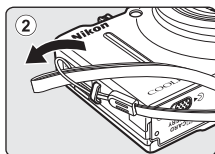
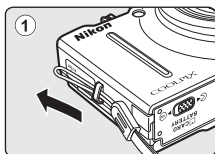
Wenn Sie alle gewünschten Einstellungen geändert haben, drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü zu verlassen.

Wenn das Menü mehrere Seiten umfasst



Eine Anzeige wird eingeblendet, welche die aktuelle Seitenposition angibt.

Befestigen des Trageriemens





Die Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe

Vorbereitung

Vorbereitung 1 Einsetzen des Akkus	14
Vorbereitung 2 Aufladen des Akkus	16
Vorbereitung 3 Einsetzen einer Speicherkarte	18



Aufnahme

Schritt 1 Einschalten der Kamera	20
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit (Erste Verwendung nach Kauf)	22
Schritt 2 Wählen eines Aufnahmemodus	24
Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts	26
Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen	28

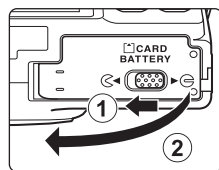


Wiedergabe

Schritt 5 Wiedergabe der Bilder	30
Schritt 6 Löschen nicht benötigter Aufnahmen	32

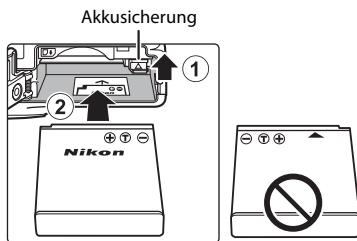
Vorbereitung 1 Einsetzen des Akkus

- 1** Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



- 2** Setzen Sie den im Lieferumfang enthaltenen EN-EL12-Akku (Lithium-Ionen-Akku) ein.

- Drücken Sie mit dem Akku die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (1) nach oben und führen Sie den Akku vollständig ein (2).
- Wenn der Akku richtig eingesetzt ist, rastet die Akkusicherung ein.

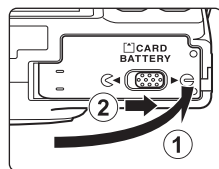


Richtiges Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.

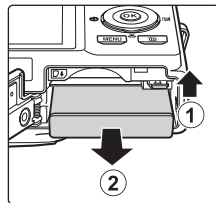
- 3** Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität erschöpft ist (16).
- Wenn die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs geöffnet ist, kann die Kamera nicht eingeschaltet werden. Außerdem kann der in die Kamera eingesetzte Akku nicht geladen werden.



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor aus sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen. Öffnen Sie zum Entnehmen die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und schieben Sie die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (①) nach oben. Anschließend können Sie den Akku herausziehen (②). Verkanten Sie sie nicht.



☑ Vorsicht bei hoher Temperatur

Es kann sein, dass Kamera, Akku und Speicherkarte unmittelbar nach Verwendung der Kamera heiß sind. Gehen Sie beim Herausnehmen des Akkus oder der Speicherkarte vorsichtig vor.

☑ Hinweise zum Akku

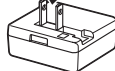
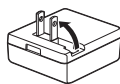
Lesen Sie vor der Verwendung die Warnhinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite vii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (☞4).

Vorbereitung 2 Aufladen des Akkus

1 Bereiten Sie den im Lieferumfang enthaltenen Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P vor.

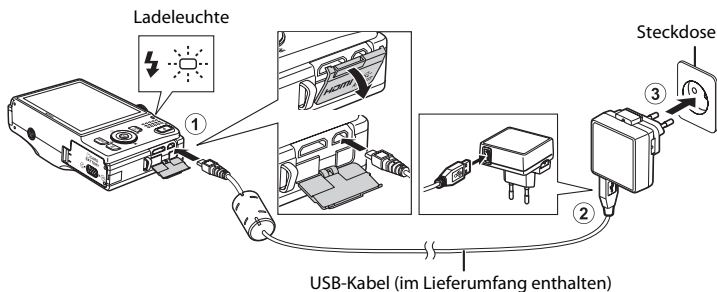
Wenn ein Netzsteckeradapter* im Lieferumfang der Kamera enthalten ist, setzen Sie ihn auf den Stecker des Netzadapters mit Akkuladefunktion. Den Netzsteckeradapter fest aufstecken, damit er sicher hält. Wenn der Netzsteckeradapter nach dem Anbringen gewaltsam entfernt wird, könnte er beschädigt werden.

* Die Form des Netzsteckeradapters ist vom Land oder von der Region abhängig, in der die Kamera erworben wurde. In Argentinien, Brasilien und Korea ist der Netzsteckeradapter zum Kaufzeitpunkt bereits am Netzadapter mit Akkuladefunktion befestigt.



2 Stellen Sie sicher, dass der Akku in die Kamera eingesetzt ist, und verbinden Sie die Kamera dann mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion (① bis ③).

- Schalten Sie die Kamera noch nicht ein.
- Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, den Stecker korrekt auszurichten. Schließen Sie das Kabel niemals gewaltsam an die Kamera an. Wenn Sie das Kabel abziehen, achten Sie darauf, den Stecker nicht zu verkanten.
- Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



- Die Ladeleuchte blinkt langsam grün, um den Akkuladeprozess anzuzeigen.
- Ein komplett entladener Akku wird in ca. vier Stunden vollständig aufgeladen.
- Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, erlischt die Ladeleuchte.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Die Ladeleuchte« (17).

3 Ziehen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion von der Netzsteckdose ab und trennen Sie das USB-Kabel.

- Solange die Kamera über den Netzadapter mit Akkuladefunktion mit Strom versorgt wird, kann sie nicht eingeschaltet werden.

Die Ladeleuchte

Leuchtmuster	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Der Akku wird geladen.
Aus	Der Akku wird nicht geladen. Am Ende des Ladevorgangs stoppt das grüne Blinken der Ladeleuchte und sie erlischt.
Blinkt schnell (grün)	<ul style="list-style-type: none"> Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku in Innenräumen bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. Das USB-Kabel bzw. der Netzadapter mit Akkuladefunktion ist nicht korrekt angeschlossen bzw. der Akku ist defekt. Trennen Sie das USB-Kabel bzw. den Netzadapter mit Akkuladefunktion und schließen Sie sie korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus.

Hinweise zum Netzadapter mit Akkuladefunktion

Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Warnhinweise für den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P auf Seite vii und im Abschnitt »Netzadapter mit Akkuladefunktion« (🔍5).

Aufladen mit einem Computer oder Akkuladegerät

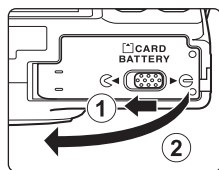
- Zum Aufladen des Lithium-Ionen-Akkus EN-EL12 können Sie die Kamera auch an einen Computer anschließen (📖 81, 🛠️75).
- Der EN-EL12 kann mit dem Akkuladegerät MH-65 (optionales Zubehör, 🛠️85) ohne die Kamera geladen werden.

Hinweise zur Stromversorgung

- Sie können Bilder aufnehmen und wiedergeben, während die Kamera mit dem Netzadapter EH-62F (optionales Zubehör, 🛠️85) mit Strom versorgt wird.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadapterfabrikat oder -modell als den EH-62F. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Vorbereitung 3 Einsetzen einer Speicherkarte

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor aus sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.
 - Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Abdeckung öffnen.

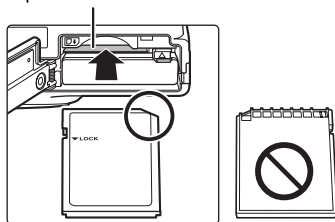


- 2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.
 - Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

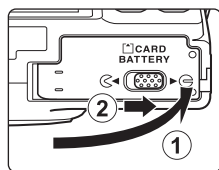
Einsetzen der Speicherkarte

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.

Speicherkartenfach



- 3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



Formatieren einer Speicherkarte

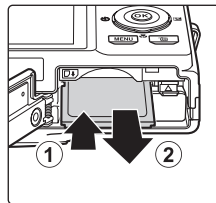
- Eine Speicherkarte, die bereits in einem anderen Gerät verwendet wurde, muss bei der erstmaligen Verwendung mit dieser Kamera formatiert werden.
- **Beim Formatieren der Speicherkarte werden alle Daten, die sich darauf befinden, unwiderruflich gelöscht.** Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf den Computer und speichern Sie sie.
- Zum Formatieren einer Speicherkarte setzen Sie die Karte in die Kamera ein, drücken Sie die **MENU**-Taste und wählen Sie »Formatieren« im Systemmenü (☰ 94).

Hinweise zu den Speicherkarten

Weitere Informationen finden Sie unter »Speicherkarten« (🔍 5) und in der Dokumentation der Speicherkarte.

Herausnehmen der Speicherkarte

Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor aus sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen. Drücken Sie die Speicherkarte mit sanftem Druck in die Kamera (①), um sie freizugeben, und entnehmen Sie die Karte (②). Verkanten Sie sie nicht.



☑ Vorsicht bei hoher Temperatur

Es kann sein, dass Kamera, Akku und Speicherkarte unmittelbar nach Verwendung der Kamera heiß sind. Gehen Sie beim Herausnehmen des Akkus oder der Speicherkarte vorsichtig vor.

Interner Speicher und Speicherkarten

Kameradaten, einschließlich Bilder und Filmsequenzen, können entweder im internen Speicher der Kamera (ca. 89 MB) oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden. Entfernen Sie zuerst die Karte, wenn Sie den internen Speicher der Kamera für Aufnahmen oder für die Wiedergabe verwenden möchten.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten wurden für die Verwendung in dieser Kamera getestet und werden empfohlen.

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen. Die Filmaufzeichnung kann bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.

	SD-Speicherkarte	SDHC-Speicherkarte ²	SDXC-Speicherkarte ³
SanDisk	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
TOSHIBA	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Panasonic	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 12 GB, 16 GB, 32 GB	48 GB, 64 GB
Lexar	–	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	–

¹ Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät 2 GB-Speicherkarten unterstützen.

² SDHC-konform.

Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC unterstützen.

³ SDXC-konform.

Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDXC unterstützen.

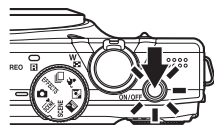
- Einzelheiten zu den Karten erfahren Sie beim Kartenhersteller. Die Leistung der Kamera kann nicht garantiert werden, wenn Speicherkarten anderer Hersteller verwendet werden.



Schritt 1 Einschalten der Kamera

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.




- **Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten**, siehe »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« (☞ 22).
- Das Objektiv wird ausgefahren und der Monitor eingeschaltet.



2 Überprüfen Sie die Anzeige für Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.




Anzeige für Akkukapazität


Anzeige	Beschreibung
	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
	Der Akkuladestand ist niedrig. Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.
 Akkukapazität erschöpft	Eine Aufnahme ist nicht möglich. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, wird angezeigt.

-  wird angezeigt, wenn sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet und die Bilder im internen Speicher (ca. 89 MB) gespeichert werden.
- Die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen hängt vom verfügbaren Speicherplatz im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sowie von der Bildqualität und der Bildgröße ab (diese werden von der Einstellung für Bildqualität/-größe vorgegeben; ☞ 72).
- Bei der Anzahl der verbleibenden Aufnahmen, die in den Abbildungen dieses Handbuchs gezeigt werden, handelt es sich um Beispielwerte.



Ein- und Ausschalten der Kamera

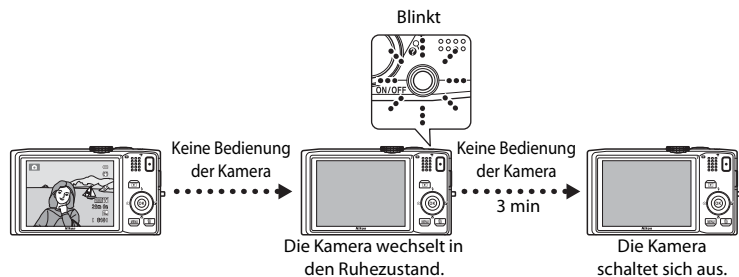
- Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf und erlischt wieder, und der Monitor schaltet sich ein.
- Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera auszuschalten. Beim Ausschalten der Kamera erlischt die Betriebsbereitschaftsanzeige, und der Monitor schaltet sich aus.
- Halten Sie die -Taste (Wiedergabe) gedrückt, um die Kamera einzuschalten und in den Wiedergabemodus zu wechseln. Das Objektiv wird dabei nicht ausgefahren.

Stromsparfunktion (Automatische Abschaltung)

Wenn eine bestimmte Zeit lang keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet, die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Nach weiteren drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.

Wenn die Kamera sich im Ruhezustand befindet, kann der Monitor folgendermaßen wieder eingeschaltet werden:

- Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die -Taste (Wiedergabe) oder die -Taste (Filmaufzeichnung).
- Drehen Sie das Funktionswählrad.

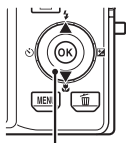


- Sie können die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand über die Einstellung »**Ausschaltzeit**« im Systemmenü (📖 94) ändern.
- Standardmäßig schaltet die Kamera im Aufnahmemodus oder im Wiedergabemodus nach etwa einer Minute in den Ruhezustand.
- Wenn Sie den optionalen Netzadapter EH-62F verwenden, schaltet die Kamera nach 30 Minuten in den Ruhezustand.

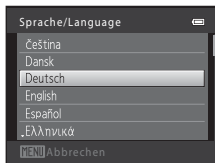
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera nach dem Kauf wird der Sprachauswahlbildschirm sowie der Bildschirm zur Einstellung von Datum und Uhrzeit der Uhr der Kamera angezeigt.

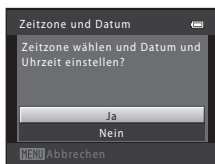
- 1** Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um die gewünschte Sprache auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.



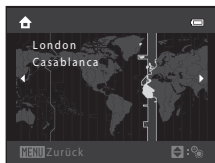
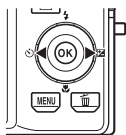
Multifunktionswähler



- 2** Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um »Ja« auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Einstellung zu ändern, wählen Sie »Nein«.



- 3** Drücken Sie auf ◀ oder ▶, um Ihre Wohnort-Zeitzone auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Hinweise zur Sommerzeit finden Sie unter »Sommerzeit« (📖 23).



- 4** Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um das Datumsformat zu wählen, und drücken Sie die **OK**-Taste oder auf ▶.



- 5** Drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um Datum und Uhrzeit einzustellen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wählen Sie eine Option: Drücken Sie auf ▶ oder ◀ (schaltet um zwischen »T«, »M«, »J«, **Stunden** und **Minuten**).
- Bearbeiten Sie die markierte Option: Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf ▲ oder ▼.
- Wenden Sie die Einstellung an: Stellen Sie die **Minuten** ein und drücken Sie die **OK**-Taste oder auf ▶.
- Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, wird das Objektiv ausgefahren und die Kamera wechselt in den Aufnahmemodus.

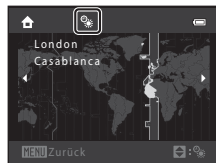


Sommerzeit

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, um die Sommerzeitfunktion bei der Einstellung der Region in Schritt 3 zu aktivieren.

Wenn die Sommerzeitfunktion aktiviert ist, wird ☀️ am oberen Rand des Monitors eingeblendet.

Drücken Sie auf ▼, um die Sommerzeitfunktion zu deaktivieren.



✎ Ändern der Spracheinstellung und der Einstellung von Datum und Uhrzeit

- Sie können diese Einstellungen über die Optionen »**Sprache/Language**« und »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü (☰ 94) ändern.
- Sie können die Sommerzeitfunktion aktivieren und deaktivieren, indem Sie »**Zeitzone und Datum**« und dann »**Zeitzone**« im Systemmenü (☰) auswählen. Wenn die Funktion aktiviert wird, wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt; wenn die Funktion deaktiviert wird, wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt. Wenn ein Reiseziel (➔) ausgewählt ist, wird der Zeitunterschied zwischen Reiseziel und Wohnort-Zeitzone (🏠) automatisch berechnet und Datum und Uhrzeit der gewählten Region werden bei der Aufnahme gespeichert.
- Wenn Sie das Menü verlassen, ohne Datum und Uhrzeit einzustellen, blinkt 🕒 bei Anzeige des Aufnahmebildschirms. Stellen Sie Datum und Uhrzeit über »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü ein (☰ 94).

✎ Der Kondensator für die Uhr

- Die Uhr der Kamera wird von einem Kondensator mit Strom versorgt, der vom Kameraakku getrennt ist.
- Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder wenn die Kamera an einen optionalen Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa zehnstündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.
- Wenn der Kondensator der Kamera entladen ist, wird beim Einschalten der Kamera der Bildschirm zur Einstellung von Datum und Uhrzeit angezeigt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein. Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 2 im Abschnitt »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« (☰ 22).

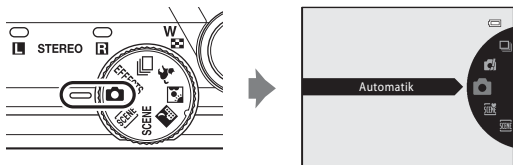
✎ Einbelichten des Aufnahmedatums in gedruckten Bildern

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit vor der Aufnahme ein.
- Sie können das Aufnahmedatum dauerhaft in Bilder einbelichten, wenn Sie vor der Aufnahme »**Datumsaufdruck**« im Systemmenü (☰ 94) einstellen.
- Wenn Sie zum Ausdrucken des Aufnahmedatums nicht die Einstellung »**Datumsaufdruck**« verwenden möchten, verwenden Sie zum Drucken die Software ViewNX 2 (☰ 82).

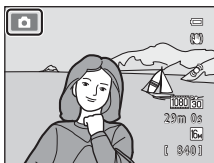
Schritt 2 Wählen eines Aufnahmemodus


Drehen Sie das Funktionswählrad, um einen Aufnahmemodus zu wählen.

- In diesem Beispiel wird der Modus  (Automatik) verwendet. Stellen Sie das Funktionswählrad auf .






- Die Kamera wechselt in den Modus  (Automatik) und das Symbol  wird angezeigt.




- Informationen zum Bildschirm für den Aufnahmemodus finden Sie unter »Aufnahmemodus« ( 6) im Abschnitt »Der Monitor«.



Verfügbare Aufnahmemodi

Modus  (Automatik)
( 36)

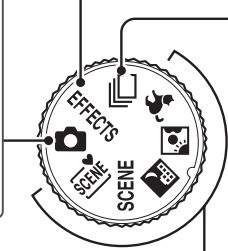
Für allgemeine Aufnahmen. Sie können Einstellungen entsprechend den Aufnahmebedingungen und der Art des Bildes, das Sie aufnehmen möchten, im Aufnahmemenü ( 37) anpassen.


Modus **EFFECTS Effekte** ( 53)

Effekte stehen bei der Aufnahme für Bilder zur Verfügung. Es stehen sechs verschiedene Effekte zur Auswahl.


 Serienaufnahme
( 50)

Ändern Sie die Einstellungen auf »Serienaufnahme« oder »BSS« (Best-Shot-Selector).




Motivprogramm ( 39)


Die Kameraeinstellungen werden entsprechend dem gewählten Motiv optimiert.


 (Motivautomatik) : Die Kamera sucht sich automatisch das optimale Motivprogramm, wenn Sie einen Bildausschnitt wählen, und erleichtert somit die Aufnahme mit für das Motiv geeigneten Einstellungen.

SCENE : Wählen Sie einen von 15 verschiedenen Motivtypen aus. Die Kameraeinstellungen werden automatisch für das entsprechende Motiv optimiert.







- Zur Auswahl eines Motivprogramms stellen Sie das Funktionswählrad zuerst auf **SCENE** und drücken dann die **MENU**-Taste. Wählen Sie das gewünschte Motivprogramm durch Drücken auf **▲** oder **▼**, und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

 (Nachtaufnahme) : Fängt die Atmosphäre nächtlicher Landschaften ein.

 (Gegenlicht) : Der Blitz wird bei Gegenlicht ausgelöst, damit das Motiv nicht im Schatten verschwindet. Oder verwenden Sie die HDR-Funktion für Aufnahmen, bei denen im Bildausschnitt gleichzeitig sehr helle und sehr dunkle Bereiche zu sehen sind.

 (Tierporträt) : Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmen von Hunden oder Katzen. Wenn die Kamera das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkennt, stellt sie darauf scharf.

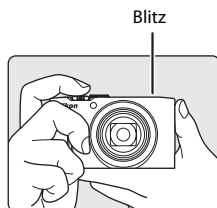
Im Aufnahmemodus verfügbare Funktionen

- Mit **▲** () , **▼** () , **◀** () und **▶** () am Multifunktionswähler können die entsprechenden Funktionen ausgewählt werden.
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können« ( 55).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü für den gewählten Aufnahmemodus einzublenden. Informationen zu den im Menü für den aktuellen Aufnahmemodus verfügbaren Einstellungen finden Sie im Abschnitt »Aufnahmefunktionen« ( 35).

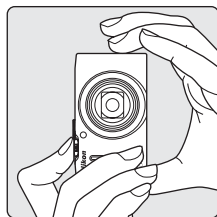
Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts

1 Halten Sie die Kamera still.

- Halten Sie Finger, Haare, Trageriemen und andere Gegenstände von Objektiv, Blitzgerät, AF-Hilfslicht, Mikrofon und Lautsprecher entfernt.

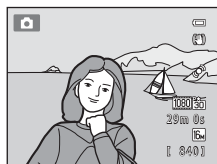


- Drehen Sie bei Aufnahmen im Hochformat die Kamera so, dass sich das Blitzgerät über dem Objektiv befindet.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Richten Sie die Kamera auf das Motiv, das Sie aufnehmen möchten.



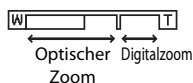
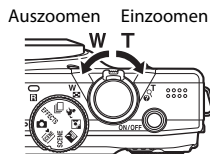
Bei Verwendung eines Stativs

- In den folgenden Situationen empfehlen wir die Verwendung eines Stativs zur Stabilisierung der Kamera:
 - Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen, wenn der Blitzmodus (📖 57) auf ⚡ (Aus) gestellt ist
 - Beim Einzoomen auf das Motiv
- Stellen Sie »**Bildstabilisator**« im Systemmenü (📖 94) auf »**Aus**«, wenn Sie bei Aufnahmen zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden.

Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu verstellen.

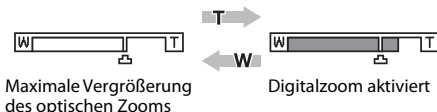
- Um auf das Motiv einzuzoomen, drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Tele).
- Um auszuzoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen, drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (Weitwinkel). Wenn Sie die Kamera einschalten, bewegt sich der Zoom zur maximalen Weitwinkelposition.
- Wird der Zoomschalter bis zum Anschlag in eine Richtung gedreht, wird der Zoom schnell verstellt. Wird der Zoomschalter nicht vollständig bis zum Anschlag gedreht, erfolgt die Verstellung langsamer (außer beim Aufzeichnen von Filmsequenzen).
- Beim Drehen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomeinstellung.



Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie einen Moment lang den Zoomschalter auf **T** drehen und halten, wird der Digitalzoom aktiviert.

Mit dem Digitalzoom kann das Motiv bis ca. 2x über den optischen Zoom hinaus vergrößert werden.





- Wenn Sie den Digitalzoom verwenden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf und das Fokussmessfeld wird nicht angezeigt.

Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann entsprechend der Bildqualität/-größe (📖 71) und des Digitalzoom-Vergrößerungsfaktors zu einer leichten Verschlechterung der Bildqualität führen.

Bei Zoompositionen über  wird bei der Aufnahme von Fotos eine Interpolation durchgeführt.

Sobald Sie über die Position  hinaus zoomen, beginnt die Interpolation. Die Zoomanzeige wird gelb, um auf die Interpolation hinzuweisen.

Wenn die Bildgröße abnimmt, bewegt sich die -Position nach rechts. So kann überprüft werden, ab welchen Zoompositionen eine Aufnahme ohne Interpolation bei der aktuellen Einstellung der Bildqualität/-größe möglich ist.

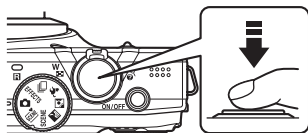


- Der Digitalzoom kann im Systemmenü (📖 94) unter »**Digitalzoom**« deaktiviert werden.

Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen

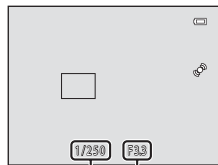
1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, d.h. drücken Sie ihn leicht nach unten, bis Sie einen Widerstand spüren.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, speichert die Kamera Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blende). Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.
- Wenn die Kamera das Hauptmotiv erkennt, stellt sie darauf scharf. Wenn auf das Motiv scharfgestellt ist, leuchten die Fokussmessfelder (bis zu zwölf Messfelder) grün.



Belichtungszeit Blende

- Die Kamera hat neun Fokussmessfelder, und wenn sie das Hauptmotiv nicht erkennt, wählt sie automatisch die Fokussmessfelder, in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchten die Fokussmessfelder, in denen fokussiert wird (bis zu neun Felder), grün.



Belichtungszeit Blende

- Wenn Sie den Digitalzoom verwenden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf und das Fokussmessfeld wird nicht angezeigt. Nach der Scharfstellung leuchtet der Fokusindikator (☐ 6) grün.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, blinken das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator möglicherweise rot. Dies gibt an, dass die Kamera nicht fokussieren kann. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt.
- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken und das Motiv sehr dunkel ist, ist es möglich, dass das AF-Hilfslicht (☐ 95) anspricht und der Blitz (☐ 2, 58) aufgeklappt wird.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, d.h. drücken Sie ihn ganz herunter.

- Der Verschluss wird ausgelöst, und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.
- Wenn Sie den Auslöser mit gewaltsamem Druck betätigen, kann die Kamera verwackeln und Unschärfe auf den Bildern auftreten. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter.



✓ Hinweise zum Speichern von Bildern

- Während des Speicherns von Bildern blinkt die Anzeige für die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen (📖 20). **Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs**, während Bilder gespeichert werden. Das Herausnehmen des Akkus oder der Speicherkarte in dieser Situation kann zu Datenverlust führen und die Kamera oder Speicherkarte beschädigen.
- Je nach den aktuellen Einstellungen oder den Aufnahmebedingungen kann das Speichern eines Bildes einige Zeit in Anspruch nehmen (🕒:12).

✓ Autofokus

In den folgenden Fällen fokussiert die Kamera möglicherweise nicht erwartungsgemäß. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharfgestellt, selbst wenn das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchtet:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Motiv sehr dunkel erscheint).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv enthält sich wiederholende Muster (Fensterläden, Gebäude mit mehreren Reihen ähnlich geformter Fenster usw.).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

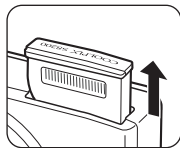
Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand von der Kamera wie das eigentlich gewünschte Motiv scharf und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Fokusspeicher (📖 78).

📎 Wenn sich das Motiv in geringer Entfernung zur Kamera befindet

Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, verwenden Sie die Nahaufnahme (📖 64) oder das Motivprogramm »Nahaufnahme« (📖 47).

📎 Blitz

- Wenn das Motiv sehr dunkel ist, wird das Blitzgerät automatisch aufgeklappt, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken und der Blitzmodus **🔧AUTO** (Automatik; Standardeinstellung) eingestellt ist. Das Blitzgerät wird ausgelöst, wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Fotografieren mit Blitzlicht (Blitzmodus)« (📖 56).
- Schalten Sie die Kamera aus, um den Blitz einzuklappen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Blitzgerät auf- und einklappen« (📖 58).



📎 Wenn Sie den richtigen Moment nicht verpassen möchten

Wenn Sie den richtigen Moment für die Aufnahme nicht verpassen möchten, drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, ohne ihn zuvor bis zum ersten Druckpunkt zu drücken.





Schritt 5 Wiedergabe der Bilder

1 Drücken Sie die -Taste (Wiedergabe).

- Wenn Sie vom Aufnahmemodus in den Wiedergabemodus wechseln, wird das zuletzt gespeicherte Bild in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.



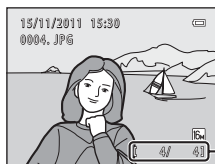
2 Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um ein Bild auszuwählen, das angezeigt werden soll.

- Um vorherige Bilder anzuzeigen, drücken Sie auf  oder .
- Um folgende Bilder anzuzeigen, drücken Sie auf  oder .
- Sie können auch durch Drehen des Multifunktionswählers durch die Bilder blättern.





Vorheriges Bild anzeigen





Folgendes Bild anzeigen

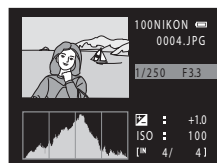


Aktuelle Bildnummer/
Gesamtzahl der Bilder

- Entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder vom internen Speicher der Kamera wiederzugeben.  wird bei der Anzeige der aktuellen Bildnummer/Gesamtzahl der Bilder eingeblendet.
- Um zum Aufnahmemodus zurückzukehren, drücken Sie die -Taste, den Auslöser oder die -Taste ( Filmaufzeichnung).

Anzeige von Aufnahmeinformationen

Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die -Taste, um das Histogramm und die Aufnahmeinformationen anzuzeigen (8). Um wieder zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie erneut auf die Taste .



Anzeige von Bildern

- Die Bilder werden möglicherweise kurz in niedriger Auflösung angezeigt, während sie von der Speicherkarte oder dem internen Speicher gelesen werden.
- Bilder, in denen während der Aufnahme das Gesicht einer Person (76) oder eines Haustiers (43) erkannt wird, werden in der Einzelbildwiedergabe abhängig von der Ausrichtung des erkannten Gesichts u.U. automatisch gedreht (außer bei der Wiedergabe von in Serie aufgenommenen Bildern).
- Sie können die Ausrichtung eines Bildes mit »Bild drehen« im Wiedergabemenü ändern (80).

Weitere Informationen

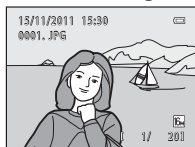
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen im Wiedergabemodus (Wiedergabe)« (80).

Die Art der Bildanzeige ändern

Im Wiedergabemodus können Sie die Art der Bildanzeige ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (🗉) oder **T** (📷) stellen.



Ausschnittvergrößerung



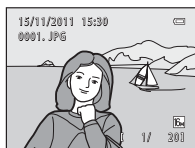
Bedienhilfe für den Bildausschnitt

Bildanzeige in der Einzelbildwiedergabe.

Vergrößertes Bild.

- Sie können den Vergrößerungsfaktor ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (🗉) oder **T** (📷) drehen. Die Bilder können bis zu 10x vergrößert wiedergegeben werden.
- Um einen anderen Bildbereich anzuzeigen, drücken Sie am Multifunktionswähler auf **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**.
- Bei Anzeige eines Bildes, das mit der Gesichtserkennung (📖 76) oder Haustiererkennung (📖 43) aufgenommen wurde, vergrößert die Kamera das bei der Aufnahme erkannte Gesicht (außer bei der Wiedergabe eines in Serie aufgenommenen Bildes). Wenn die Kamera bei der Aufnahme mehrere Gesichter erkannt hat, drücken Sie auf **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um ein anderes Gesicht anzuzeigen. Um einen Bildbereich zu vergrößern, in dem sich keine Gesichter befinden, stellen Sie den Vergrößerungsgrad ein und drücken dann auf **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**.
- Sie können das Bild beschneiden und den angezeigten Bildbereich als separate Datei speichern, indem Sie die **MENU**-Taste drücken.
- Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die **OK**-Taste.

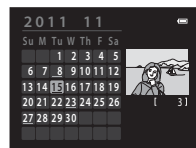
Blindindexanzeige, Kalenderanzeige



Einzelbildanzeige




Indexbildanzeige
(je 4, 9, 16 und 72 Bilder)






Kalenderanzeige



- Sie können mehrere Bilder nebeneinander anzeigen, um ein bestimmtes Bild leichter zu finden.
- Sie können die Anzahl der angezeigten Indexbilder ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (🗉) und **T** (📷) drehen.
- Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.
- Drehen Sie bei der Anzeige von 72 Indexbildern den Zoomschalter auf **W** (🗉), um in die Kalenderanzeige zu wechseln.
- Drehen Sie im Modus Kalenderanzeige den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um ein Datum auszuwählen, und drücken Sie dann die **OK**-Taste, um das erste an diesem Datum aufgenommene Bild anzuzeigen.

Schritt 6 Löschen nicht benötigter Aufnahmen




- 1** Drücken Sie die -Taste, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.






- 2** Drücken Sie am Multifunktionswähler auf  oder , um die gewünschte Löschmethode auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

- **»Aktuelles Bild«:** Das aktuell angezeigte Bild wird gelöscht. Wenn das Musterbild einer Serie ( 51) ausgewählt wird, werden alle Bilder der Serie gelöscht.
- **»Bilder auswählen«:** Mehrere Bilder können ausgewählt und gelöscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bedienung des Bildschirms »Bilder auswählen«« ( 33).
- **»Alle Bilder«:** Alle Bilder werden gelöscht.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü ohne Löschen des Bildes wieder zu verlassen.




- 3** Drücken Sie auf  oder , um **»Ja«** auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.





- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.
- Drücken Sie zum Abbrechen  oder , um **»Nein«** auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.



Hinweise zum Löschen

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Kopieren Sie wichtige Bilder daher auf einen Computer, bevor Sie sie von der Kamera löschen.
- Geschützte Bilder ( 80) können nicht gelöscht werden.

Löschen von Bildern, die im Modus »Serienaufnahme« aufgenommen wurden

- Immer, wenn Sie Serienbilder aufnehmen, werden diese als Gruppe von Bildern, eine so genannten Serie, behandelt und es wird standardmäßig nur das erste Bild einer Serie (das so genannte »Musterbild«) stellvertretend für die gesamte Serie angezeigt ( 7).
- Wenn Sie die **MENU**-Taste während der Musterbildwiedergabe drücken, können alle Bilder der entsprechenden Serie gelöscht werden ( 9).
- Wenn Sie einzelne Bilder in einer Serie löschen möchten, drücken Sie die -Taste, bevor Sie die -Taste drücken, und lassen Sie alle Bilder in der Serie einzeln anzeigen.

Löschen des zuletzt aufgenommenen Bildes im Aufnahmemodus

Sie können das zuletzt aufgenommene Bild im Aufnahmemodus löschen, indem Sie die -Taste drücken.

Bedienung des Bildschirms »Bilder auswählen«

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um ein Bild auszuwählen, das gelöscht werden soll, und drücken Sie dann auf ▲, um ✓ einzublenden.

- Drücken Sie zum Aufheben der Auswahl auf ▼, um ✓ zu entfernen.
- Drehen Sie den Zoomschalter (📖 2) auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe umzuschalten, oder auf **W** (📐), um Indexbilder anzuzeigen.



2 Markieren Sie alle gewünschten Bilder mit ✓ und drücken Sie dann die **OK**-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

- Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor.

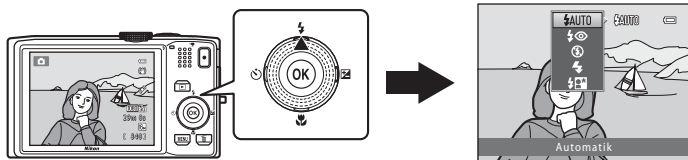
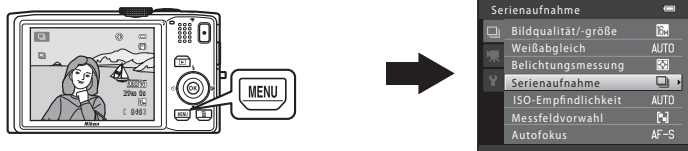
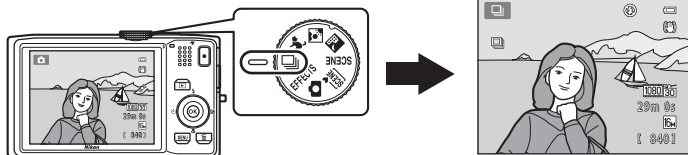


A series of horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice. There are 15 lines in total, starting from the top right and extending to the bottom left.

Aufnahmefunktionen

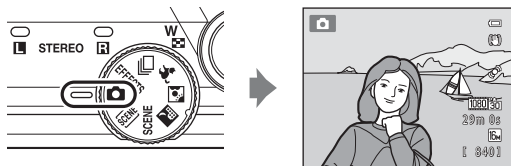
In diesem Kapitel werden die Aufnahmemodi der Kamera und die in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Funktionen beschrieben.



Sie können den Aufnahmebedingungen entsprechend und je nach Art des Bildes, das Sie aufnehmen möchten, Aufnahmemodi auswählen und Einstellungen anpassen.













Automatik

Für allgemeine Aufnahmen. Sie können Einstellungen entsprechend den Aufnahmebedingungen und der Art des Bildes, das Sie aufnehmen möchten, im Aufnahmemenü ( 37) anpassen.



- Sie können die Art, wie die Kamera den Bildbereich auswählt, auf den scharfgestellt wird, ändern, indem Sie die **MENU**-Taste drücken, das Register  und dann »**Messfeldvorauswahl**« ( 37) wählen. Die Standardeinstellung ist »**AF-Zielsuche**«. Wenn die Kamera das Hauptmotiv erkennt, stellt sie darauf scharf. Wenn die Kamera das Hauptmotiv nicht erkennt, wählt sie automatisch die Fokussmessfelder (bis zu neun), in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchten die Fokussmessfelder, in denen fokussiert wird (bis zu neun Felder), grün.

Ändern der Einstellungen für den Modus (Automatik)

- Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können ( 55): Blitzmodus ( 56), Selbstausröser ( 59), Lächeln-Ausröser ( 61), Nahaufnahme ( 64), Kreativregler ( Helligkeit (Belichtungskorrektur),  Farbsättigung,  Farbtön) ( 65)
- Funktionen, die durch Drücken der **MENU**-Taste eingestellt werden können: Siehe »Im Aufnahmemenü für den Modus Automatik verfügbare Optionen« ( 37).

Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können

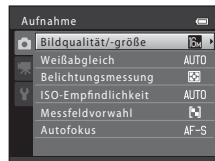
Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden ( 73).

Im Aufnahmemenü für den Modus Automatik verfügbare Optionen



Im Modus (Automatik) können die folgenden Einstellungen geändert werden.

Wählen Sie den Modus (Automatik) → MENU-Taste → Register (11)

- Die gleichen Optionen können bei Verwendung von »Serienaufnahme« (50) eingestellt werden. Anders als beim »Serienaufnahme«-Typ, gelten für die Optionen dieselben Einstellungen wie im Modus »Serienaufnahme« und die Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.



Option	Beschreibung	
Bildqualität/-größe	Mit dieser Option können Sie die Kombination von Bildgröße und Bildqualität, die beim Speichern der Bilder verwendet wird, wählen (71). Diese Einstellung wird auch auf andere Aufnahmemodi angewendet.	71
Weißabgleich	Mit dieser Option können Sie die Farbtöne im Bild so anpassen, dass sie naturgetreu wiedergegeben werden. Die Einstellung » Automatik « (Standardeinstellung) eignet sich zwar für die meisten Aufnahmebedingungen, aber falls die gewünschten Farbtöne nicht erzielt werden, passen Sie den Weißabgleich entsprechend den Lichtverhältnissen bzw. der Lichtquelle an. <ul style="list-style-type: none"> Wenn für den Weißabgleich eine andere Einstellung als »Automatik« oder »Blitz« gewählt ist, stellen Sie den Blitzmodus (56) auf Aus (). 	30
Belichtungsmessung	Mit dieser Option können Sie die Methode auswählen, welche die Kamera anwendet, um die Helligkeit des Motivs zu messen. Die Kamera stellt die Belichtung, die eine Kombination aus Belichtungszeit und Blende ist, auf Grundlage der Helligkeitsmessung ein.	33
ISO-Empfindlichkeit	Eine höhere ISO-Empfindlichkeit ermöglicht die Aufnahme dunklerer Motive. Durch Verkürzen der Belichtungszeit kann mit dieser Funktion auch die Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe reduziert werden, selbst bei Aufnahmen mit ausreichender Beleuchtung. Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf » Automatik « (Standardeinstellung) gestellt ist, stellt die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein und bei Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit wird ISO angezeigt.	34
Messfeldvorwahl	Mit dieser Option können Sie festlegen, wie die Kamera das Fokussmessfeld auswählt, das für den Autofokus verwendet wird. Es stehen die Einstellungen » Porträt-Autofokus «, » Automatik «, » Manuell «, » Mitte « und » AF-Zielsuche « (Standardeinstellung) zur Verfügung. Wenn Sie » AF-Zielsuche « verwenden und die Kamera das Hauptmotiv erkennt, stellt sie darauf scharf.	37

Option	Beschreibung	
Autofokus	Wenn » Einzelautofokus « (Standardeinstellung) ausgewählt wird, fokussiert die Kamera nur, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird. Wenn » Permanenter AF « ausgewählt wird, fokussiert die Kamera auch dann, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie können möglicherweise das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs hören.	 42

 **Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können**

Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden ( 73).

Motivprogramm (Motivgerechte Aufnahmen)

Wenn im Menü »Motivprogramme« oder durch Drehen des Funktionswählers eines der folgenden Motivprogramme ausgewählt wird, werden die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv optimiert.


(Motivautomatik) (📖 40)



Die Kamera sucht sich automatisch das optimale Motivprogramm, wenn Sie einen Bildausschnitt wählen.



Nachtaufnahme (📖 41)
















 Gegenlicht (📖 42)

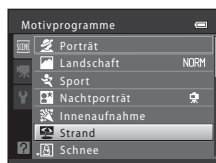
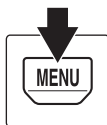
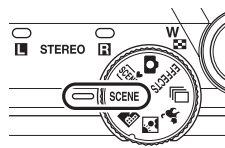
 Tierporträt (📖 43)

Stellen Sie das Funktionswählrad auf  oder  und nehmen Sie Bilder auf.

SCENE

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü »Motivprogramme« anzuzeigen. Wählen Sie eines der folgenden Motivprogramme für die Aufnahme aus.

 Porträt (Standardeinstellung) (📖 44)	 Landschaft (📖 44)
 Sport (📖 45)	 Nachtporträt (📖 45)
 Innenaufnahme (📖 46)	 Strand (📖 46)
 Schnee (📖 46)	 Sonnenuntergang (📖 46)
 Dämmerung (📖 46)	 Nahaufnahme (📖 47)
 Food (📖 47)	 Museum (📖 48)
 Feuerwerk (📖 48)	 Schwarz-Weiß-Kopie (📖 48)
 Panorama (📖 49)	



Beschreibung (Hilfe) für jedes Motivprogramm aufrufen

Wählen Sie im Menü »Motivprogramme« das gewünschte Motivprogramm aus und drehen Sie den Zoomschalter (📖 2) auf **T** (🔍), um eine Beschreibung dieses Motivprogramms aufzurufen. Um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren, drehen Sie den Zoomschalter wieder auf **T** (🔍).

Ändern der Motivprogramm-Einstellungen

- Je nach Motivprogramm können mit ▲ (👉), ▼ (👈), ◀ (🔄) und ▶ (🔍) am Multifunktionswähler die entsprechenden Funktionen eingestellt werden. Einzelheiten finden Sie unter »Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können« (📖 55) und »Standardeinstellungen« (📖 69).
- Funktionen, die durch Drücken der **MENU**-Taste eingestellt werden können: »**Bildqualität/-größe**«, d.h. die Kombination von Bildgröße und Bildqualität (📖 71).
- Wenn Sie 🌃 (Nachtaufnahme), 🌑 (Gegenlicht) oder 🐾 (Tierporträt) verwenden, drücken Sie die **MENU**-Taste, um die »**Bildqualität/-größe**« oder eine der Optionen, die im Aufnahmemenü des aktuellen Modus verfügbar sind, einzustellen.

Eigenschaften der Motivprogramme

📷 Motivautomatik

Die Kamera sucht sich automatisch das optimale Motivprogramm, wenn Sie einen Bildausschnitt wählen.

👤: »Porträt«, 🌄: »Landschaft«, 🌃: »Nachtporträt«, 🌃: »Nachtaufnahme«,

👤: »Nahaufnahme«, 🌑: »Gegenlicht«, 📷: Andere Motive

- Sobald die Kamera ein Motivprogramm wählt, wird das Symbol des aktuellen Motivprogramms im Aufnahmebildschirm angezeigt.
- Der Bildbereich, auf den die Kamera scharfstellt (AF-Messfeld), hängt vom Bildausschnitt ab. Die Kamera erkennt Gesichter und stellt darauf scharf.
- Je nach Aufnahmebedingungen wählt die Kamera möglicherweise das gewünschte Motivprogramm nicht aus. Sollte dies der Fall sein, wechseln Sie zu 📷 (Automatik) (📖 24) oder wählen Sie das gewünschte Motivprogramm manuell aus.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.





📷 Wenn bei Aufnahmen mit der »Motivautomatik« »Nachtaufnahme« oder »Nachtporträt« ausgewählt ist

- Wenn die Kamera bei Verwendung der »Motivautomatik« zu 🌃 (Nachtaufnahme) wechselt, nimmt sie eine Serie von Bildern auf, fügt sie zusammen und speichert sie als ein Bild, genau so wie bei Auswahl von »**Freihand**«, wenn 🌃 (Nachtaufnahme; 📖 41) verwendet wird.
- Wenn die Kamera bei Verwendung der »Motivautomatik« zu 🌃 (Nachtporträt) wechselt, wird der Blitzmodus auf Reduzierung des Rote-Augen-Effekts festgelegt und für Porträtaufnahmen wird der Blitz verwendet (es werden keine Bilder in Serie aufgenommen), genau so wie bei Auswahl von »**Stativ**«, wenn »**Nachtporträt**« (📖 45) verwendet wird.

Nachtaufnahme

fängt die Atmosphäre nächtlicher Landschaften ein. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um »**Nachtaufnahme**« als »**Freihand**« oder »**Stativ**« einzustellen.



- »**Freihand**« (Standardeinstellung): Wählen Sie diese Option, um Aufnahmen mit reduzierter Unschärfe und Rauschunterdrückung zu erhalten, auch wenn die Kamera in der Hand gehalten wird.
 - Im Aufnahmebildschirm wird das Symbol  angezeigt.
 - Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera eine Serie von Bildern auf, fügt diese zu einem Einzelbild zusammen und speichert das Bild.
 - Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt haben, halten Sie die Kamera still, bis ein Foto angezeigt wird. Schalten Sie nach der Aufnahme die Kamera erst aus, wenn der Aufnahmebildschirm wieder angezeigt wird.
 - Der Bildwinkel des abgespeicherten Bildes (d.h. der Bereich, der im Bildausschnitt zu sehen ist) ist kleiner als im Moment der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.
- »**Stativ**«: Wählen Sie diese Option, wenn Sie zur Aufnahme ein Stativ oder ein anderes Mittel zur Stabilisierung der Kamera verwenden.
 - Im Aufnahmebildschirm wird das Symbol  angezeigt.
 - »**Bildstabilisator**« ( 94) wird automatisch auf »**Aus**« eingestellt, unabhängig von der Einstellung im Systemmenü.
 - Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, wird ein Bild mit langer Belichtungszeit aufgenommen.
- Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator ( 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen.

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die HDR-Zusammensetzung (High Dynamic Range) mit der Einstellung »**HDR**« je nach Aufnahmebedingungen und Motiv einzustellen.

- Wenn »**HDR**« auf »**Aus**« (Standardeinstellung) gestellt ist: Der Blitz wird ausgelöst, damit das Motiv nicht im Schatten verschwindet.
 - Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
 - Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, wird ein Bild aufgenommen.



- Wenn »**HDR**« auf »**Stufe 1**«-»**Stufe 3**« gestellt ist: Verwenden Sie diese Einstellung zum Aufnehmen von Motiven, bei denen sowohl sehr helle als auch sehr dunkle Bereiche im gleichen Bild vorhanden sind. Wählen Sie »**Stufe 1**« bei geringeren Unterschieden zwischen hellen und dunklen Bereichen und »**Stufe 3**« bei größeren Unterschieden zwischen hellen und dunklen Bereichen.
 - Im Aufnahmebildschirm wird das Symbol **HDR** angezeigt.
 - Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
 - Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera eine Serie von Bildern mit hoher Geschwindigkeit auf und speichert die folgenden zwei Bilder:
 - Ein ohne HDR aufgenommenes zusammengesetztes Bild
 - Ein zusammengesetztes HDR-Bild, auf dem der Verlust von Detailzeichnung in Lichter- und Schattenpartien vermindert wird
 - Das zweite gespeicherte Bild ist ein aus Einzelbildern zusammengesetztes HDR-Bild. Wenn der freie Speicher nur für ein Bild ausreicht, wird nur ein bei der Aufnahme mit D-Lighting (📷 80) verarbeitetes Bild gespeichert, in dem dunkle Bildbereiche korrigiert werden.
 - Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt haben, halten Sie die Kamera still, bis ein Foto angezeigt wird. Schalten Sie nach der Aufnahme die Kamera erst aus, wenn der Aufnahmebildschirm wieder angezeigt wird.
 - Der Bildwinkel des abgespeicherten Bildes (d.h. der Bereich, der im Bildausschnitt zu sehen ist) ist kleiner als im Moment der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.
 - Je nach Aufnahmebedingungen können dunkle Schatten um helle Objekte und helle Bereiche um dunkle Objekte zu sehen sein. Dies kann durch Wahl einer niedrigeren Stufe kompensiert werden.



Tierporträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmen von Hunden oder Katzen. Wenn die Kamera das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkennt, stellt sie darauf scharf. Wenn die Scharfstellung erfolgt ist, löst die Kamera standardmäßig automatisch den Verschluss aus (Aut. Tierporträtauslöser).





- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um »**Tierporträt**« als »**Einzelbild**« oder »**Serienaufnahme**« einzustellen.
 - »**Einzelbild**«: Es wird jeweils ein Bild aufgenommen.
 - »**Serienaufnahme**« (Standardeinstellung): Sobald auf ein Gesicht scharfgestellt wurde, werden drei Bilder in Serie aufgenommen (mit einer Bildrate von ca. drei Bilder/s bei Einstellung von Bildqualität/-größe auf  »**4608x3456**«). Wenn »**Serienaufnahme**« ausgewählt ist, wird im Aufnahmebildschirm  angezeigt.
- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird um das Gesicht ein doppelter Rahmen (Fokussmessfeld) angezeigt, und dieser leuchtet bei erfolgter Scharfstellung grün. Es können die Gesichter von bis zu fünf Tieren gleichzeitig erkannt werden. Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, wird das Gesicht, das auf dem Monitor am größten abgebildet wird, von einem doppelten und die anderen von einfachen Rahmen umrandet.
 
- Wenn keine Gesichter von Tieren erkannt werden, können Sie den Verschluss durch Drücken des Auslösers auslösen.
 - Wenn keine Gesichter von Haustieren erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
 - Wenn »**Serienaufnahme**« ausgewählt ist, werden bei gedrücktem Auslöser bis zu fünf Serienbilder mit einer Bildrate von ca. drei Bilder/s aufgenommen (wenn Bildqualität/-größe auf  »**4608x3456**« eingestellt ist). Die Aufnahme endet, sobald der Auslöser freigegeben wird.
- Drücken Sie am Multifunktionswähler auf , um die Einstellungen für den automatischen Auslöser zu ändern.
 - »**Aut. Tierporträtauslöser**« (Standardeinstellung): Die Kamera löst automatisch den Verschluss aus, wenn sie auf das erkannte Gesicht scharfstellt. Wenn »**Aut. Tierporträtauslöser**« ausgewählt ist, wird im Aufnahmebildschirm das Symbol  angezeigt.
 - »**Off**«: Der Verschluss wird nur ausgelöst, wenn der Auslöser gedrückt wird.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.
- Abhängig von der Entfernung des Tieres zur Kamera und davon, wie schnell es sich bewegt, in welche Richtung es sieht, wie hell die Umgebung seines Gesichts ist usw. ist es möglich, dass Gesichter von Tieren nicht erkannt werden und dass andere Motive in einem Rahmen angezeigt werden.
- Unter folgenden Bedingungen wird »**Aut. Tierporträtauslöser**« automatisch auf »**Off**« gestellt.
 - Wenn fünf Bildserien mit automatischer Auslösung aufgenommen wurden
 - Wenn im internen Speicher oder auf der Speicherkarte kein Speicherplatz mehr vorhanden ist
 Drücken Sie, um weitere Bilder mit »**Aut. Tierporträtauslöser**« aufzunehmen, am Multifunktionswähler auf  und ändern Sie die Einstellung erneut.

Motivprogramm (Motivgerechte Aufnahmen)

SCENE → Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen.

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht ( 76).
- Die Kamera zeichnet Gesichtstöne weicher, indem sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Bilder speichert ( 77).
- Falls keine Gesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.





SCENE → Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

Wählen Sie in dem Bildschirm, der nach Auswahl des Motivprogramms  »Landschaft« angezeigt wird,


»Rauschreduzierungsreihe« oder »Einzelaufnahme« aus.

- »Rauschreduzierungsreihe«: Scharfe Aufnahmen von Landschaften in Bildern mit geringem Rauschen.
 - Im Aufnahmebildschirm wird das Symbol  angezeigt.
 - Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera eine Serie von Bildern mit hoher Geschwindigkeit auf, fügt sie zusammen und speichert sie als ein Bild.
 - Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt haben, halten Sie die Kamera still, bis ein Foto angezeigt wird. Schalten Sie nach der Aufnahme die Kamera erst aus, wenn der Aufnahmebildschirm wieder angezeigt wird.
 - Der Bildwinkel des abgespeicherten Bildes (d.h. der Bereich, der im Bildausschnitt zu sehen ist) ist kleiner als im Moment der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.
- »Einzelaufnahme« (Standardeinstellung): Die Kamera speichert ein Bild mit betonten Linien und hohem Kontrast.
 - Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, wird ein Bild aufgenommen.
- Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator ( 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.




SCENE → Sport

Verwenden Sie dieses Motivprogramm für Sportveranstaltungen usw. Die Kamera nimmt eine Serie von Fotos auf, in denen die Bewegung eines bewegten Motivs deutlich und detailliert zu sehen ist.






- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt und halten Sie ihn gedrückt, um Serienbilder aufzunehmen. Bis zu fünf Serienbilder werden mit einer Bildrate von ca. sechs Bilder/s aufgenommen (wenn Bildqualität/-größe auf  eingestellt ist).
- Die Bildrate bei Serienaufnahmen kann je nach der aktuellen Einstellung für Bildqualität/-größe, der verwendeten Speicherkarte oder den Aufnahmebedingungen variieren.



SCENE → Nachtporträt

Verwenden Sie dieses Motivprogramm für Dämmerungs- und Nachtporträts mit Hintergrundkulisse. Der Blitz wird ausgelöst, um das Porträtmotiv aufzuhellen und gleichzeitig die Hintergrundbeleuchtung zu wahren, um für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund zu sorgen. Wählen Sie in dem Bildschirm, der nach Auswahl des Motivprogramms  »Nachtporträt« angezeigt wird, »Freihand« oder »Stativ« aus.



- »Freihand«:
 - Im Aufnahmebildschirm wird das Symbol  angezeigt.
 - Bei Aufnahmen gegen einen dunklen Hintergrund drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um eine Serie von Bildern aufzunehmen, die zu einem Einzelbild zusammengefügt werden, das gespeichert wird.
 - Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt haben, halten Sie die Kamera still, bis ein Foto angezeigt wird. Schalten Sie nach der Aufnahme die Kamera erst aus, wenn der Aufnahmebildschirm wieder angezeigt wird.
 - Bewegt sich das Motiv bei einer Serienaufnahme, können die Bilder verzerrt oder verwackelt sein oder es kann zu Überlagerungen kommen.
- »Stativ« (Standardeinstellung): Wählen Sie diese Option, wenn Sie zur Aufnahme ein Stativ oder ein anderes Mittel zur Stabilisierung der Kamera verwenden.
 - Im Aufnahmebildschirm wird das Symbol  angezeigt.
 - »Bildstabilisator« ( 94) wird automatisch auf »Aus« eingestellt, unabhängig von der Einstellung im Systemmenü.
 - Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, wird ein Bild mit langer Belichtungszeit aufgenommen.
- Die Kamera erkennt ein Gesicht und stellt auf dieses scharf ( 76).
- Die Kamera zeichnet Gesichtstöne weicher, indem sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Bilder speichert ( 77).
- Falls keine Gesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.

Motivprogramm (Motivgerechte Aufnahmen)

SCENE → 🏠 Innenaufnahme

Eignet sich für Aufnahmen in Innenräumen. Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, halten Sie die Kamera bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen still. Stellen Sie »**Bildstabilisator**« im Systemmenü (📖 94) auf »**Aus**«, wenn Sie bei Aufnahmen zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden.



SCENE → 🌊 Strand

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.



SCENE → ❄️ Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sonnenbeschienener Schneefelder.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.



SCENE → 🌅 Sonnenuntergang

Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rot-Töne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.



SCENE → 🌆 Dämmerung

Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.



📖: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol 📖 gekennzeichnet sind, wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie »**Bildstabilisator**« im Systemmenü (📖 94) auf »**Aus**«, wenn Sie bei Aufnahmen zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden.

SCENE → 🌿 Nahaufnahme

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmen von Blumen, Insekten und anderen kleinen Motiven aus kurzer Entfernung.

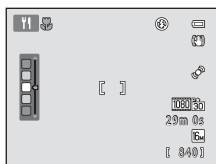
- Nahaufnahme (📖 64) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Sie können den Bildbereich, auf den die Kamera scharfstellt (AF-Messfeld), verschieben. Um das AF-Messfeld zu verschieben, drücken Sie die **OK**-Taste und drehen Sie dann den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**.
Zum Ändern der Einstellungen für irgendeine der folgenden Funktionen drücken Sie zuerst die **OK**-Taste, um die Fokussmessfeldauswahl abzubrechen, und ändern Sie dann die Einstellungen entsprechend Ihren Wünschen.
 - Blitz
 - Selbstauslöser
 - Belichtungskorrektur
- Die Kamera fokussiert selbst dann, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie können möglicherweise das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs hören.



SCENE → 🍴 Food

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmen von Nahrungsmitteln.


- Nahaufnahme (📖 64) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Sie können den Farbton einstellen, indem Sie am Multifunktionswähler auf **▲** und **▼** drücken. Der eingestellte Farbton bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.
- Sie können den Bildbereich, auf den die Kamera scharfstellt (AF-Messfeld), verschieben. Um das AF-Messfeld zu verschieben, drücken Sie die **OK**-Taste und drehen Sie dann den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**.
Zum Ändern der Einstellungen für irgendeine der folgenden Funktionen drücken Sie zuerst die **OK**-Taste, um die Fokussmessfeldauswahl abzubrechen, und ändern Sie dann die Einstellungen entsprechend Ihren Wünschen.
 - Farbton
 - Selbstauslöser
 - Belichtungskorrektur
- Die Kamera fokussiert selbst dann, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie können möglicherweise das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs hören.



Motivprogramm (Motivgerechte Aufnahmen)

SCENE → Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.


- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera eine Serie von bis zu zehn Bildern auf. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch ausgewählt und gespeichert (Best-Shot-Selector;  52).

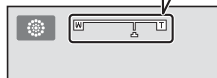
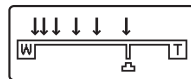


SCENE → Feuerwerk




Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme des Lichts bei einem Feuerwerk.

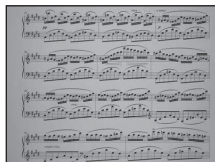
- Die Kamera stellt auf unendlich scharf.
- Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator ( 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- Nur die sechs optischen Zoompositionen auf der rechten Seite können angewendet werden. Der Zoomschalter kann nur auf eine der sechs angegebenen Positionen gedreht werden, Zwischenstellungen sind nicht möglich (Digitalzoom ist verfügbar).






SCENE → Schwarz-Weiß-Kopie

Diese Einstellung liefert scharfe Bilder von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Verwenden Sie diese Einstellung zusammen mit der Nahaufnahme ( 64), wenn Sie Motive fotografieren, die sich in geringer Entfernung zur Kamera befinden.



 Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie »Bildstabilisator« im Systemmenü ( 94) auf »Aus«, wenn Sie bei Aufnahmen zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden.

SCENE → Panorama



Verwenden Sie dieses Motivprogramm für die Aufnahme von Panoramabildern.

Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach Auswahl des Motivprogramms **»Panorama«** angezeigt wird, **»Einfach-Panorama«** oder **»Panorama-Assistent«** aus.

- **»Einfach-Panorama«** (Standardeinstellung): Durch einfache Bewegung der Kamera in die gewünschte Richtung können Panoramas aufgenommen werden, die mit der Kamera wiedergegeben werden können.
 - Sie können als Aufnahmebereich **»Normal (180°)«** oder **»Weit (360°)«** einstellen.
 - Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt und lassen Sie ihn los, und bewegen Sie die Kamera dann langsam horizontal. Die Aufnahme endet automatisch, wenn der gewählte Aufnahmebereich erfasst wurde.
 - Die Kamera stellt zu Beginn der Aufnahme auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
 - Die Zoomposition ist auf die maximale Weitwinkelposition festgelegt.
 - Bei der Anzeige eines mit Einfach-Panorama aufgenommenen Bildes in Einzelbildwiedergabe drücken Sie die **OK**-Taste, um den Beginn des Panoramabildes auf dem gesamten Monitor anzuzeigen und dann automatisch durch den gesamten Anzeigebereich zu scrollen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **»Verwendung von Einfach-Panorama (Aufnahme und Wiedergabe)«** (804).

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **»Wiedergabe von Bildern mit Einfach-Panorama (Scrollen bei der Wiedergabe)«** (804).

- **»Panorama-Assistent«**: Verwenden Sie diese Einstellung, um eine Serie von Bildern aufzunehmen, die mit einem Computer zu einem Panoramabild zusammengefügt werden.
 - Drücken Sie am Multifunktionswähler auf **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um die Richtung auszuwählen, in die Sie die Kamera bei der Aufnahme bewegen, und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Prüfen Sie nach der ersten Aufnahme auf dem Bildschirm, wie das aufgenommene Bild ans nächste Bild anschließen wird, und nehmen Sie das nächste Bild auf. Nehmen Sie so viele Bilder wie nötig auf, um das Panorama zu erstellen. Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Übertragen Sie die Bilder auf einen Computer und fügen Sie sie mit der mitgelieferten Software **Panorama Maker 5** (83, 806) zu einem einzigen Panoramabild zusammen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **»Verwendung des Panorama-Assistenten«** (805).

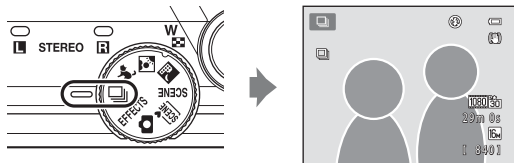
☑ Hinweise zum Ausdruck von Panoramen

Beim Ausdruck von Panoramen kann, je nach Druckereinstellung, möglicherweise nicht das ganze Bild ausgedruckt werden. Je nach verwendetem Drucker kann es außerdem sein, dass der Ausdruck nicht möglich ist.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Druckers oder wenden Sie sich an einen Fotodienstleister.

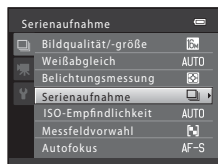
Modus »Serienaufnahme« (Aufnahmeserie)

Mit Hilfe dieses Motivprogramms kann ein bewegtes Motiv durch eine Serie von Einzelbildern aufgenommen werden.



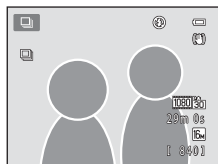
1 Drücken Sie die MENU-Taste und übernehmen oder ändern Sie die Einstellungen im Menü »Serienaufnahme«.

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Serienaufnahme« (S. 52).
- Drücken Sie die MENU-Taste nach dem Ändern der Einstellungen und kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück.



2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv und lösen Sie die Kamera aus.

- Wenn die Kamera das Hauptmotiv erkennt, stellt sie standardmäßig darauf scharf. Wenn das Motiv nicht erkannt wird, wählt die Kamera die Fokussmessfelder (bis zu neun Fokussmessfelder), in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um Fokus und Belichtung zu speichern.
- Wenn im Menü »Serienaufnahme« »Serienaufnahme«, »Pre-Shot-Cache« oder »BSS« ausgewählt ist, erfolgt die Aufnahme, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.
- Wenn im Menü »Serienaufnahme« »H-Serie: 120 Bilder pro Sek.«, »H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde« oder »16er-Serie« ausgewählt ist, wird die eingestellte Anzahl von Bildern aufgenommen, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird. Es ist nicht erforderlich, den Auslöser gedrückt zu halten.
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich richten sich nach den Werten für das erste Bild der Serie.
- Nach der Aufnahme wechselt die Kamera wieder zum Aufnahmebildschirm. Schalten Sie die Kamera nicht aus, wenn angezeigt wird.



✓ Hinweise zum Modus »Serienaufnahme«

- Das Speichern der Bilder kann nach der Aufnahme einige Zeit dauern. Die Zeit, die das Speichern der aufgenommenen Bilder in Anspruch nimmt, hängt von der Anzahl der Bilder, der Bildqualität/-größe, der Schreibgeschwindigkeit der Speicherkarte usw. ab.
- Bei größerer ISO-Empfindlichkeit kann es zu Rauschen in den Bildern kommen.
- Die Wiederholrate der Serienaufnahme ist von der Bildqualität/-größe, der Art der verwendeten Speicherkarte und den Aufnahmebedingungen abhängig.
- Wenn unter »Serienaufnahme« die Einstellung »**Pre-Shot-Cache**«, »**H-Serie: 120 Bilder pro Sek.**«, »**H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde**« oder »**16er-Serie**« gewählt wurde, kann es in Bildern zu Streifenbildung oder Helligkeits- oder Farbtonabweichungen kommen, die mit hochfrequent flimmernden Lichtquellen aufgenommen wurden (z.B. Leuchtstofflampen, Quecksilber- oder Natriumdampflampen).

✍ Im Modus »Serienaufnahme« aufgenommene Bilder

Wenn die Serienaufnahme auf »**Serienaufnahme**«, »**Pre-Shot-Cache**«, »**H-Serie: 120 Bilder pro Sek.**«, »**H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde**« oder »Lächeln-Auslöser, Serie« eingestellt ist, werden die Bilder bei jeder Aufnahme als »Serie« gespeichert (📷7).


Ändern der Einstellungen für »Serienaufnahme«


- Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können (📖 55): Lächeln-Auslöser, Serie (📖 61), Nahaufnahme (📖 64), Kreativregler (📷 Helligkeit (Belichtungskorrektur), 📷 Farbsättigung, 📷 Farbton) (📖 65)
- Funktionen, die durch Drücken der **MENU**-Taste eingestellt werden können: Siehe »Im Menü »Serienaufnahme« verfügbare Optionen« (📖 52).


✍ Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können

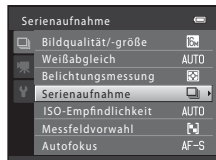
Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (📖 73).

Im Menü »Serienaufnahme« verfügbare Optionen

Sie können die Art der Serienaufnahme im Menü »Serienaufnahme« wählen, zusätzlich zu den Optionen (📖 37), die im Modus  (Automatik) verfügbar sind, wie zum Beispiel Bildqualität/-größe und Weißabgleich.

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Register  (📖 11)

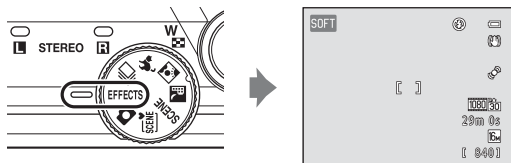
- Hinweise zu Optionen, die nicht mit Serienaufnahmen in Beziehung stehen, finden Sie unter »Im Aufnahmemenü für den Modus Automatik verfügbare Optionen« (📖 37).
- Anders als beim »Serienaufnahme«-Typ, gelten für die Optionen dieselben Einstellungen wie im Modus  (Automatik) und die Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten im Kameraspiegel erhalten.



Option	Beschreibung	
 Serienaufnahme (Standardeinstellung)	Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera bis zu fünf Bilder mit einer Bildrate von ca. 6 Bilder pro Sekunde (Bilder/s) auf (wenn »Bildqualität/-größe« auf  »4608x3456« eingestellt ist).	
 Pre-Shot-Cache	Mit Pre-Shot-Cache ist es einfach, den perfekten Augenblick zu erfassen - die Bilder werden gespeichert, bevor der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird. Die Aufnahme mit Pre-Shot-Cache beginnt, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, und wird fortgesetzt, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird. Die Aufnahme wird beendet, sobald Sie den Auslöser loslassen oder wenn die maximale Anzahl von Aufnahmen erreicht ist.	
 120 H-Serie: 120 Bilder pro Sek.	Jedes Mal, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden 60 Bilder mit einer Geschwindigkeit von ca. 1/125 s oder mehr aufgenommen.	
 60 H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde	Jedes Mal, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden 60 Bilder mit einer Geschwindigkeit von ca. 1/60 s oder mehr aufgenommen.	
BSS BSS (Best-Shot-Selector)	Der »Best-Shot-Selector« (BSS) eignet sich für Blitz- oder Teleaufnahmen oder andere Aufnahmesituationen, in denen eine unruhige Kamerahaltung verwacklungsunscharfe Bilder erzeugen kann. Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera eine Serie von bis zu zehn Bildern auf. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch ausgewählt und gespeichert.	
 16er-Serie	Bei jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 30 Bilder/s auf und fügt sie zu einem Einzelbild zusammen.	 

Effektmodus (Verwendung von Effekten bei der Aufnahme)

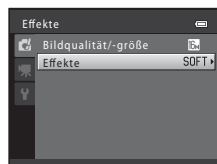
Effekte stehen bei der Aufnahme für Bilder zur Verfügung.



Sie können die folgenden sechs Effekte verwenden.

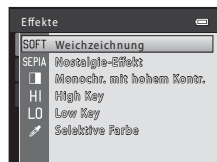
Option	Beschreibung
SOFT Weichzeichnung (Standardeinstellung)	Das gesamte Bild wird leicht unscharf dargestellt und somit weicher gezeichnet.
SEPIA Nostalgie-Effekt	Verleiht dem Bild eine Sepiatönung und vermindert den Kontrast, um das Bild wie eine alte Fotografie wirken zu lassen.
<input type="checkbox"/> Monochr. mit hohem Kontr.	Wandelt das Bild in ein Schwarz-Weiß-Bild um und verleiht ihm scharfen Kontrast.
HI High Key	Das gesamte Bild wird leuchtend dargestellt.
LO Low Key	Das gesamte Bild wird abgedunkelt.
Selektive Farbe	Erzeugt ein Schwarz-Weiß-Bild, in dem nur die ausgewählte Farbe bestehen bleibt.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Effektmenü anzuzeigen, wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Effekte**« und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.



- 2 Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um einen Effekt zu wählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste nach dem Ändern der Einstellungen und kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück.



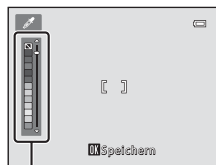
3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv und lösen Sie die Kamera aus.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Wenn in Schritt 2 »**Selektive Farbe**« gewählt wurde, drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf ▲ oder ▼, um mit dem Schieberegler die gewünschte Farbe zu wählen.

Zum Ändern der Einstellungen für irgendeine der folgenden Funktionen drücken Sie zuerst die OK-Taste, um die Farbauswahl abzubrechen und ändern Sie dann die Einstellungen entsprechend Ihren Wünschen:

- Blitzmodus (📖 56)
- Selbstauslöser (📖 59)
- Nahaufnahme (📖 64)
- Belichtungskorrektur (📖 68)

Um zur Anzeige der Farbauswahl zurückzukehren, drücken Sie die OK-Taste erneut.



Schieberegler

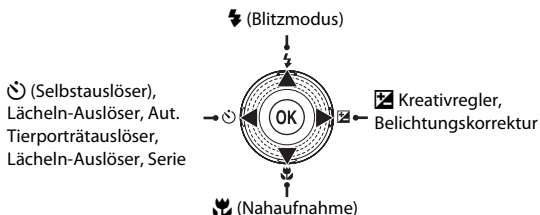


Ändern der Einstellungen für den Effektmodus

- Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können (📖 55): Blitzmodus (📖 56), Selbstauslöser (📖 59), Nahaufnahme (📖 64), Belichtungskorrektur (📖 68)
- Funktionen, die durch Drücken der MENU-Taste eingestellt werden können: »**Bildqualität/-größe**«, d.h. die Kombination von Bildgröße und Bildqualität (📖 71).

Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können

Bei der Aufnahme können mit ▲ (👉), ▼ (👈), ◀ (🕒) und ▶ (🖼️) am Multifunktionswähler die folgenden Funktionen eingestellt werden.



Verfügbare Funktionen

Die verfügbaren Funktionen hängen vom Aufnahmemodus ab, wie unten gezeigt.

- Informationen zu den Standardeinstellungen für die einzelnen Modi finden Sie unter »Standardeinstellungen« (📖 69).

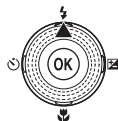
	📷	SCENE, 🐾	📄	EFFECTS
⚡	Blitz (📖 56)	✓	-	✓
🕒	Selbstauslöser (📖 59)	✓	-	✓
	Lächeln-Auslöser (📖 61)	✓	-	-
	Aut. Tierporträtauslöser (📖 43)	-	-	-
	Lächeln-Auslöser, Serie (📖 61)	-	✓	-
🌿	Nahaufnahme (📖 64)	✓	✓	✓
🖼️	Kreativregler (🖼️ Helligkeit (Belichtungskorrektur), 🎨 Farbsättigung, 🎨 Farbtone) (📖 65)	✓	✓	-
	Belichtungskorrektur (📖 68)	-	-	✓

* Variiert je nach Motivprogramm. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellungen« (📖 69).

Fotografieren mit Blitzlicht (Blitzmodus)

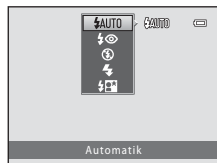
Sie können den Blitzmodus den Aufnahmebedingungen entsprechend einstellen.

- 1** Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ (⚡ Blitzmodus).



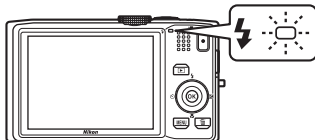
- 2** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler den gewünschten Modus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Siehe »Verfügbare Blitzmodi« (📖 57).
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der **OK**-Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.
- Wenn Sie die Einstellung **SAUTO** (Automatik) wählen, wird das entsprechende Symbol (**SAUTO**) nur einige Sekunden lang angezeigt. Die Einstellungen für »**Monitor**« (📖 94) haben hierauf keinen Einfluss.



- 3** Richten Sie die Kamera auf das Motiv und lösen Sie die Kamera aus.






- Siehe »Blitzgerät auf- und einklappen« (📖 58).
- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, zeigt die Blitzbereitschaftsanzeige den Blitzstatus an.
 - Ein: Das Blitzgerät wird ausgelöst, wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken.
 - Blinken: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Eine Aufnahme ist nicht möglich.
 - Aus: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.
- Bei geringer Akkukapazität wird der Monitor ausgeschaltet, um Strom zu sparen, während das Blitzgerät aufgeladen wird.




Effektive Blitzreichweite

Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf »**Automatik**« gestellt ist, hat der Blitz bei maximaler Weitwinkelposition eine Reichweite von 0,5 bis 5,5 m, bei maximaler Telezoomposition eine Reichweite von 1,0 bis 3,0 m.

Verfügbare Blitzmodi

	Automatik
	Bei schwacher Beleuchtung löst der Blitz automatisch aus.
	Autom. mit Rote-Augen-Red.
	Verringert den durch den Blitz verursachten »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen.
	Aus
	Der Blitz löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus. <ul style="list-style-type: none">• Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen empfehlen wir die Verwendung eines Stativs zur Stabilisierung der Kamera.
	Aufhellblitz
	Das Blitzgerät löst bei jeder Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.
	Langzeitsynchronisation
	Die Blitzautomatik erfolgt mit langer Belichtungszeit. Geeignet für Dämmerungs- und Nachtporträts mit Hintergrundkulisse. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Die Einstellung des Blitzmodus

- Die Einstellung hängt vom Aufnahmemodus ab. Einzelheiten finden Sie unter »Verfügbare Funktionen« (📖 55) und »Standardeinstellungen« (📖 69).
- Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (📖 73).
- Der im Modus  (Automatik) angewendete Blitzmodus bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera ist mit der Funktion zur **Reduzierung des Rote-Augen-Effekts** (erweiterte Rote-Augen-Korrektur) ausgestattet. Wenn die Kamera beim Speichern eines Bildes rote Augen erfasst, wird der betroffene Bereich zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts nachbearbeitet und das Bild erst dann gespeichert.

Berücksichtigen Sie bei der Aufnahme bitte folgende Punkte:

- Das Speichern der Bilder nimmt mehr Zeit in Anspruch als sonst.
- Die Rote-Augen-Korrektur führt möglicherweise nicht unter allen Umständen zu den gewünschten Ergebnissen.
- In sehr seltenen Fällen können auch Bildbereiche, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind, von der Rote-Augen-Korrektur bearbeitet werden. Wählen Sie in solchen Fällen einen anderen Modus und fotografieren Sie das Motiv erneut.

Blitzgerät auf- und einklappen

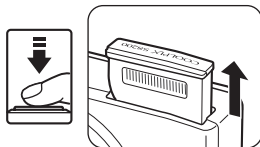
Die Kamera klappt das Blitzgerät automatisch auf und ein.

- Ziehen Sie das Blitzgerät nicht nach oben und drücken Sie es nicht nach unten.

Blitzgerät aufklappen

Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken und die Bedingungen für Aufnahmen mit Blitzlicht gegeben sind, wird das Blitzgerät aufgeklappt.

- Wenn der Blitz automatisch ausgelöst wird (⚡AUTO Blitzautomatik, ⚡👁️ Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts oder ⚡📷 Langzeitsynchronisation): Wenn das Motiv bei der Aufnahme sehr dunkel ist, wird das Blitzgerät automatisch aufgeklappt, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken. Ob das Blitzgerät aufgeklappt wird, hängt von der Helligkeit des Motivs und den verwendeten Aufnahmeeinstellungen ab.

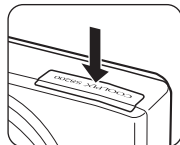


- ⚡👁️ (Aus): Wenn das Blitzgerät eingeklappt ist, wird es nicht aufgeklappt, auch dann nicht, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- ⚡ (Aufhellblitz): Das Blitzgerät wird automatisch aufgeklappt, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken.

Blitzgerät einklappen

Schalten Sie die Kamera aus, um den Blitz einzuklappen.

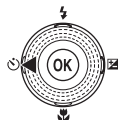
- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger o.Ä. nicht eingeklemmt werden.
- Das Blitzgerät kann nicht eingeklappt werden, indem Sie es nach unten drücken.



Verwenden des Selbstausers

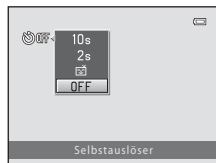
Die Kamera verfügt über einen Selbstauser, mit dem der Verschluss zehn oder zwei Sekunden nach Drücken des Auslösers ausgelöst wird. Der Selbstauser eignet sich für die Aufnahme von Selbstporträts und zur Vermeidung von Verwacklungsunschärfe, die beim Drücken des Auslösers auftritt. Beim Fotografieren mit Selbstauser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie »Bildstabilisator« im Systemmenü (📖 94) auf »Aus«, wenn Sie bei Aufnahmen zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden.

- 1** Drücken Sie am Multifunktionswähler auf
◀ (🕒 Selbstauser).



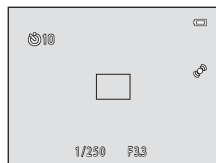
- 2** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »10s« oder »2s« und drücken Sie die -Taste.

- »10s« (zehn Sekunden): Für wichtige Anlässe, wie z.B. Hochzeiten.
- »2s« (zwei Sekunden): Zur Vermeidung von Kamera-Verwacklung.
- Bei Auswahl von verwendet die Kamera die Gesichtserkennung und löst dann automatisch den Verschluss aus, wenn ein Lächeln erkannt wird (📖 61).
- Wenn als Aufnahmemodus das Motivprogramm »Tierporträt« eingestellt ist, wird (Aut. Tierporträtauslöser) angezeigt; bei der Einstellung »Serienaufnahme« wird (Lächeln-Auslöser, Serie) angezeigt (📖 43, 61). Die Selbstauser-Einstellungen »10s« und »2s« können nicht verwendet werden.
- Das Selbstausersymbol wird angezeigt.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der -Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



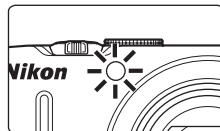
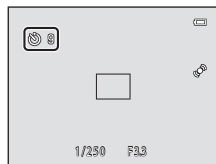
- 3** Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

- Die Vorlaufzeit des Selbstauslösers beginnt und die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. In der letzten Sekunde vor der Auslösung leuchtet die Kontrollleuchte konstant.
- Wenn der Verschluss ausgelöst wird, schaltet sich der Selbstauslöser automatisch auf »OFF«.
- Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



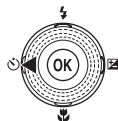
Verwendung der Funktionen »Lächeln-Auslöser«, »Lächeln-Auslöser, Serie«

Wenn die Kamera erkennt, dass eine Person lächelt, wird der Verschluss automatisch ausgelöst, Sie müssen den Auslöser nicht betätigen.

- »Lächeln-Auslöser«: Es wird jeweils ein Bild aufgenommen. Diese Funktion kann verwendet werden, wenn als Aufnahmemodus (📖 24) 📷 (Automatik) oder das Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« eingestellt ist (📖 39).
- »Lächeln-Auslöser, Serie«: Es wird eine Serie von Bildern aufgenommen. Diese Funktion kann verwendet werden, wenn als Aufnahmemodus (📖 24) »Serienaufnahme« (📖 50) eingestellt ist.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ (🕒 Selbstauslöser).

- Nehmen Sie Einstellungen für Kreativregler, Belichtungskorrektur oder Optionen im Aufnahmemenü bei Bedarf vor, bevor Sie auf 🕒 drücken.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler 📷 (Lächeln-Auslöser oder Lächeln-Auslöser, Serie) und drücken Sie die OK-Taste.

- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der OK-Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



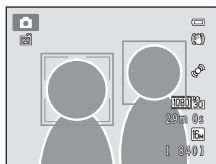
Lächeln-Auslöser



Lächeln-Auslöser, Serie

3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv und warten Sie, bis die Person lächelt.

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird um das Gesicht ein doppelter Rahmen (Fokussmessfeld) angezeigt. Wenn auf dieses Gesicht scharfgestellt wurde, wird der doppelte Rahmen für einen Moment grün angezeigt, und der Fokus wird gespeichert.
- Es können bis zu drei Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Bildmitte mit einem doppelten Rahmen (Fokussmessfeld) und die übrigen mit einem einfachen Rahmen.
- Bei Verwendung der Funktion »Lächeln-Auslöser«:
 - Wenn die Kamera erkennt, dass das doppelt eingerahmte Gesicht lächelt, wird der Verschluss automatisch ausgelöst.
 - Nach dem Auslösen des Verschlusses setzt die Kamera die Erkennung von Gesichtern und Lächeln fort und löst den Verschluss erneut aus, wenn sie ein Lächeln erkennt.
 - Um die automatische Aufnahme mit Lächeln-Erkennung zu beenden, stellen Sie den Lächeln-Auslöser auf »**OFF**«.
- Bei Verwendung der Funktion »Lächeln-Auslöser, Serie«:
 - Im Aufnahmebildschirm wird das Symbol  angezeigt.
 - Wenn die Kamera auf dem von der Doppellinie eingerahmten Gesicht ein Lächeln erkennt, wird der Verschluss automatisch ausgelöst und es werden bis zu fünf Bilder mit einer Bildrate von ca. 3 Bilder/s aufgenommen.
 - Die Kamera setzt die Erkennung von Gesichtern und Lächeln bis zum Ende der Serienaufnahme fort und nimmt erneut Serienbilder auf, wenn sie ein Lächeln erkennt. Zum Beenden stellen Sie die Funktion »Lächeln-Auslöser, Serie« auf »**OFF**«.



Hinweise zu den Funktionen »Lächeln-Auslöser«, »Lächeln-Auslöser, Serie«

- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.
- Unter bestimmten Umständen kann die Kamera Gesichter oder Lächeln möglicherweise nicht zuverlässig erkennen.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zur Gesichtserkennung« (📖 76).
- Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit bestimmten anderen Funktionen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können« (📖 73).

Automatisches Ausschalten bei Verwendung der Funktionen »Lächeln-Auslöser«, »Lächeln-Auslöser, Serie«

Die Ausschaltzeitfunktion (📖 95) wird aktiviert und die Kamera schaltet sich unter einer der unten angeführten Bedingungen aus, sofern keine Bedienung der Kamera erfolgt.

- Die Kamera erkennt keine Gesichter.
- Die Kamera erkennt ein Gesicht, kann aber kein Lächeln erkennen.

Wenn die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt

Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt langsam, wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, unmittelbar nach Auslösen des Verschlusses blinkt sie schnell.

Manuelles Auslösen des Verschlusses

Bilder können auch durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden. Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf, wenn kein Gesicht erkannt wird.

Weitere Informationen

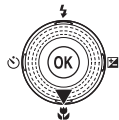
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 29).

Verwendung der Nahaufnahme

Bei Verwendung des Modus »Nahaufnahme« kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von 1 cm von der Vorderseite des Objektivs scharfstellen.

Mit dieser Funktion lassen sich Nahaufnahmen von Blumen und anderen kleinen Motiven machen.

- 1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▼ (🌸 Nahaufnahme).



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »ON« und drücken Sie die OK-Taste.

- Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen (🌸) angezeigt.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der OK-Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

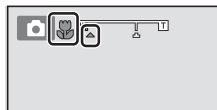


- 3 Drehen Sie den Zoomschalter auf die Zoomposition, in der 🌸 und die Zoomeinstellung grün leuchten.

- Wie nahe Sie bei der Aufnahme an das Motiv herangehen können, hängt vom Zoomfaktor ab.

Wenn der Zoom auf eine Position gestellt wird, in der 🌸 und die Zoomeinstellung grün leuchten, kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von 10 cm vom Objektiv scharfstellen.

Die Kamera kann bei einer größeren Weitwinkelseinstellung des Zooms als 🌸 auf Motive ab einer Mindestentfernung von 1 cm vom Objektiv scharfstellen.



☑ Hinweise zum Fotografieren mit Blitzlicht

Das Blitzgerät leuchtet Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm von der Kamera möglicherweise nicht vollständig aus.

📝 Autofokus

Bei Verwendung der Nahaufnahme im Modus 📷 (Automatik) oder im Modus »Serienaufnahme« können Sie fokussieren, ohne den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt zu drücken, indem Sie »Autofokus« (📖 38) im Aufnahmemenü (📖 37) auf »Permanenter AF« stellen.

Wenn Sie von einem anderen Aufnahmemodus auf Nahaufnahme wechseln, wird »Permanenter AF« automatisch aktiviert (außer bei 🐾 (Tierporträt)).

Sie können möglicherweise das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs hören.

📝 Einstellung der Nahaufnahme

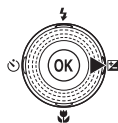
- Die Nahaufnahme kann in einigen Aufnahmemodi nicht verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellungen« (📖 69).
- Für die Modi 📷 (Automatik) und »Serienaufnahme« gilt dieselbe Nahaufnahme-Einstellung. Bei Verwendung der Modi 📷 (Automatik) oder »Serienaufnahme« wird die Nahaufnahme-Einstellung gespeichert und bleibt auch beim Ausschalten der Kamera erhalten.

Anpassung von Helligkeit (Belichtungskorrektur), Farbsättigung und Farbton (Kreativregler)

Verwenden Sie den Kreativregler, um Helligkeit (Belichtungskorrektur), Farbsättigung und Farbton für die Aufnahme einzustellen, wenn als Aufnahmemodus (📖 24) der Modus (Automatik) (📖 36) oder »Serienaufnahme« (📖 50) eingestellt wurde.

Bedienung des Kreativreglers

- 1** Drücken Sie am Multifunktionswähler auf .



- 2** Drücken Sie am Multifunktionswähler auf oder , um oder oder auszuwählen.



- 3** Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für Helligkeit, Farbsättigung oder Farbton vor.

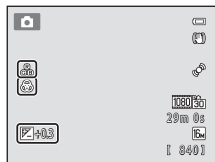
- Verwenden Sie den Multifunktionswähler wie im Folgenden beschrieben.
 - : Bewegen des Schiebereglers. Nehmen Sie Einstellungen vor und prüfen Sie das Ergebnis direkt auf dem Monitor. Sie können die Einstellungen auch durch Drehen des Multifunktionswählers vornehmen.
 - : Umschalten zwischen Helligkeit (Belichtungskorrektur), Farbsättigung und Farbton.
- Weitere Informationen zu den einzelnen Optionen finden Sie in den folgenden Abschnitten:
 - »Helligkeitseinstellung (Belichtungskorrektur)« (📖 67)
 - »Anpassung der Farbsättigung« (📖 67)
 - »Farbtoneinstellung (Weißabgleich)« (📖 67)
- Um die mit dem Kreativregler vorgenommenen Einstellungen zu ignorieren, wählen Sie mit oder die Option und drücken Sie die -Taste.

Schieberegler




4 Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie ◀ oder ▶, um X zu wählen, und drücken Sie die OK-Taste.

- Wenn die OK-Taste (außer bei Auswahl von R) oder der Auslöser in Schritt 3 gedrückt wird, wird die gewählte Einstellung bestätigt. Wenn die Einstellung bestätigt wurde, kehrt die Kamera zum Aufnahmebildschirm zurück.
- Wenn die Helligkeit angepasst wurde, werden Z und der Korrekturwert angezeigt.
- Wenn die Farbsättigung angepasst wurde, wird S angezeigt.
- Wenn der Farbton angepasst wurde, wird T angezeigt.



5 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

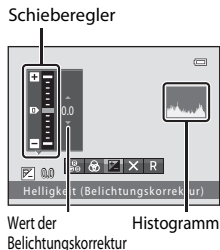
✎ Einstellungen mit dem Kreativregler

Für die Modi  (Automatik) und »Serienaufnahme« gelten dieselben Einstellungen für Helligkeit (Belichtungskorrektur), Farbsättigung und Farbton. Diese Einstellungen bleiben auch beim Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.

Helligkeitseinstellung (Belichtungskorrektur)

Passen Sie die Helligkeit des gesamten Bildes an.

- Bewegen Sie den Schieberegler in Richtung »+«, um das Motiv heller darzustellen.
- Bewegen Sie den Schieberegler in Richtung »-«, um das Motiv dunkler darzustellen.



Verwendung des Histogramms

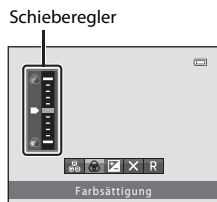
Ein Histogramm stellt die Farbtonverteilung eines Bildes graphisch dar. Verwenden Sie bei Aufnahmen mit Belichtungskorrektur und ohne Blitz eine Aufnahmehilfe.

- Auf der horizontalen Achse wird die Pixelhelligkeit dargestellt. Dunkle Töne befinden sich links und helle Töne rechts auf der Achse. Auf der Vertikalachse wird die Anzahl der Pixel angezeigt.
- Bei einer höheren Belichtungskorrektur verschiebt sich die Tonverteilung nach rechts und bei einer niedrigeren nach links.

Anpassung der Farbsättigung

Passen Sie die Farbsättigung des gesamten Bildes an.

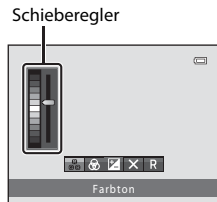
- Bewegen Sie den Schieberegler nach oben, um die Farbsättigung zu erhöhen. Um die Farbsättigung zu verringern, bewegen Sie den Schieberegler nach unten.



Farbtoneinstellung (Weißabgleich)

Passen Sie den Farbton des gesamten Bildes an.

- Wenn Sie den Schieberegler nach oben bewegen, wird der Rot-Ton des Bildes verstärkt. Wenn Sie den Schieberegler nach unten bewegen, wird der Blau-Ton des Bildes verstärkt.



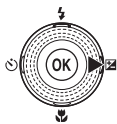
Hinweise zum Weißabgleich

Wenn der Farbton mit dem Kreativregler angepasst wird, kann »Weißabgleich« im Aufnahmemenü (☰ 37) nicht eingestellt werden. Um »Weißabgleich« einzustellen, wählen Sie **R** im Bildschirm für die Kreativregler-Einstellung, um die Einstellungen für Helligkeit, Farbsättigung und Farbton zurückzusetzen.

Helligkeitseinstellung (Belichtungskorrektur)

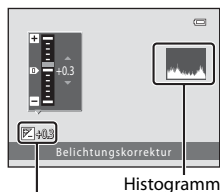
Wenn als Aufnahmemodus (📖 24) ein Motivprogramm (📖 39) oder der Effektmodus (📖 53) eingestellt ist, können Sie die Helligkeit (Belichtungskorrektur) anpassen.

- 1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf  Belichtungskorrektur).





- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler einen Korrekturwert.

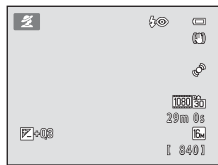
- Wählen Sie zum Aufhellen von Motiven eine positive (+) Belichtungskorrektur.
- Wählen Sie zum Abdunkeln von Motiven eine negative (-) Belichtungskorrektur.



Wert der Belichtungskorrektur

- 3 Drücken Sie die -Taste, um den Korrekturwert anzuwenden.

- Wenn Sie die -Taste nicht innerhalb weniger Sekunden drücken, wird die Einstellung angewendet und das Menü ausgeblendet.
- Wenn ein anderer Wert der Belichtungskorrektur als »0.0« angewandt wird, wird der Wert zusammen mit der Anzeige  auf dem Monitor angezeigt.



- 4 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

- Um die Einstellung der Belichtungskorrektur zurückzusetzen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1 und stellen Sie den Wert auf »0.0«.

Hinweise zum Wert der Belichtungskorrektur

Bei Verwendung des Motivprogramms »Feuerwerk« (📖 48) kann die Belichtungskorrektur nicht verwendet werden.

Histogramm

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Histogramms« (📖 67).

Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für die einzelnen Aufnahmemodi werden im Folgenden beschrieben.

- Angaben zu den Motivprogrammen finden Sie auf der nächsten Seite.

	Blitz (☰ 56)	Selbstausröser (☰ 59)	Nahaufnahme (☰ 64)	Kreativregler (☰ 65)	Belichtungskorrektur (☰ 68)
📷 (Automatik)	⚡AUTO	Aus ¹	Aus	Aus	–
📷 (Serienaufnahme)	🔄 ²	Aus ³	Aus	Aus	–
EFFECTS (Effekte)	🌀	Aus	Aus	–	0.0

¹ Sie können den Selbstauslöser und den Lächeln-Auslöser (☰ 61) aktivieren und deaktivieren.








































² Die Einstellung kann nicht geändert werden.




³ Der Selbstauslöser kann nicht verwendet werden. Sie können die Funktion »Lächeln-Auslöser, Serie« (☰ 61) aktivieren und deaktivieren.

- Im Modus 📷 (Automatik) und »Serienaufnahme« angewendete Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten, mit Ausnahme der Einstellung für den Selbstauslöser.

Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können

Die Standardeinstellungen für die Motivprogramme werden im Folgenden beschrieben.

	Blitz (☰ 56)	Selbstauslöser (☰ 59)	Nahaufnahme (☰ 64)	Belichtungskorrektur (☰ 65)
 (☰ 40)	 AUTO ¹	Aus	Aus ²	0.0
 (☰ 41)	 ²	Aus	Aus ²	0.0
 (☰ 42)	 ³	Aus	Aus ²	0.0
 (☰ 43)	 ²	 ⁴	Aus	0.0
 (☰ 44)	 ⁵	Aus ⁵	Aus ²	0.0
 (☰ 44)	 ²	Aus	Aus ²	0.0
 (☰ 45)	 ²	Aus ²	Aus ²	0.0
 (☰ 45)	 ⁶	Aus ⁵	Aus ²	0.0
 (☰ 46)	 ⁷	Aus	Aus ²	0.0
 (☰ 46)	 AUTO	Aus	Aus	0.0
 (☰ 46)	 AUTO	Aus	Aus	0.0
 (☰ 46)	 ²	Aus	Aus ²	0.0
 (☰ 46)	 ²	Aus	Aus ²	0.0
 (☰ 47)	 ²	Aus	Ein ²	0.0
 (☰ 47)	 ²	Aus	Ein ²	0.0
 (☰ 48)	 ²	Aus	Aus	0.0
 (☰ 48)	 ²	Aus ²	Aus ²	0.0 ²
 (☰ 48)	 ²	Aus	Aus	0.0
 (☰ 49)	 ⁸	Aus ⁹	Aus ⁸	0.0

¹ Die Einstellungen  **AUTO** (Automatik) oder  (Aus) können gewählt werden. Bei  **AUTO** (Automatik) wählt die Kamera automatisch den für das gewählte Motivprogramm geeigneten Blitzmodus.

² Die Einstellung kann nicht geändert werden.

³ Der Blitz ist festgelegt auf  (Aufhellblitz), wenn »**HDR**« auf »**Aus**« eingestellt ist, und auf  (Aus), wenn für »**HDR**« eine andere Einstellung als »**Aus**« gewählt ist.

⁴ Der Selbstauslöser kann nicht verwendet werden. Sie können die Funktion »Aut. Tierporträtauslöser« (☰ 43) aktivieren und deaktivieren.

⁵ Sie können den Selbstauslöser und den Lächeln-Auslöser (☰ 61) aktivieren und deaktivieren.

⁶ Der Blitz wird ausgelöst unter Verwendung der Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

⁷ Der Blitzmodus »Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts« kann verwendet werden. Die Standardeinstellung kann geändert werden.

⁸ Kann mit »**Panorama-Assistent**« geändert werden.

⁹ Der Selbstauslöser kann in Verbindung mit »**Panorama-Assistent**« verwendet werden.

Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können

Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (☰ 73).















Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Aufnahme → Bildqualität/-größe


Sie können mit der Einstellung für »Bildqualität/-größe« im Aufnahmemenü die Kombination aus Bildgröße und Komprimierungsrate wählen, die beim Speichern der Bilder verwendet wird.


Wählen Sie die Bildqualität/-größe, die am besten für die Verwendung der Bilder und für die Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte geeignet ist. Je höher die Bildqualität/-größe, umso größer kann das Bild ausgedruckt werden, desto weniger Bilder passen jedoch in den Speicher bzw. auf die Speicherkarte.

Einstellungen für »Bildqualität/-größe« (Bildgröße und -qualität)


Option*	Beschreibung
 4608×3456 ★	Die Bilder haben eine höhere Qualität als bei  . Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
 4608×3456 (Standardeinstellung)	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 4000×3000	
 3264×2448	
 2592×1944	
 2048×1536	Kleinere Bildgröße als bei  ,  ,  oder  , so dass mehr Bilder gespeichert werden können. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 1024×768	Ideal für die Wiedergabe auf einem PC-Monitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 640×480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor im Seitenverhältnis 4:3 oder für den Versand per E-Mail. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 4608×2592	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 gespeichert. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

* Die Gesamtzahl der aufgenommenen Pixel und die Anzahl der horizontal und vertikal aufgenommenen Pixel.

Beispiel:  »4608×3456« = ca. 16 Megapixel, 4608 × 3456 Pixel

Die gewählte Einstellung wird sowohl im Aufnahme- als auch Wiedergabemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6, 8).










Hinweise zur Bildqualität/-größe

- Diese Einstellung wird auch auf andere Aufnahmemodi angewendet.
- Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden ( 73).

Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildqualität/-größe ungefähr im internen Kameraspeicher bzw. auf einer 4 GB-Speicherkarte gespeichert werden können. Bitte beachten Sie, dass wegen der JPEG-Komprimierung die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, je nach Beschaffenheit des Motivs stark variiert. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Bildqualität/-größe	Interner Speicher (ca. 89 MB)	Speicherkarte ¹ (4 GB)	Druckformat ² (cm)
 4608×3456★	11	470	39 × 29
 4608×3456	19	840	39 × 29
 4000×3000	26	1110	34 × 25
 3264×2448	39	1650	28 × 21
 2592×1944	61	2560	22 × 16
 2048×1536	96	4020	17 × 13
 1024×768	299	12000	9 × 7
 640×480	813	30100	5 × 4
 4608×2592	26	1120	39 × 22

¹ Wenn die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, wird als verbleibende Anzahl »9999« angezeigt.

² Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi. Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Bilder derselben Bildgröße werden jedoch bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können

Einige Aufnahmeeinstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Selbstauslöser	Messfeldvorwahl (📖 37)	Wenn » Messfeldvorwahl « auf » Motivverfolgung « gestellt ist, kann der Selbstauslöser nicht verwendet werden.
Serienaufnahme	Lächeln-Auslöser, Serie (📖 61)	»Lächeln-Auslöser, Serie« wird unabhängig von der Einstellung für » Serienaufnahme « für die Aufnahme verwendet.
Nahaufnahme	Messfeldvorwahl (📖 37)	Wenn » Messfeldvorwahl « auf » Motivverfolgung « gestellt ist, kann die Nahaufnahme nicht verwendet werden.
Bildqualität/-größe	Serienaufnahme (📖 50)	Bei Verwendung von » Pre-Shot-Cache « ist die Bildqualität/-größe festgelegt auf 6M . Bei Verwendung von » H-Serie: 120 Bilder pro Sek. « ist die Bildqualität/-größe festgelegt auf 16M . Bei der Verwendung von » H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde « ist die Bildqualität/-größe festgelegt auf 1M (Bildgröße: 1280×960 Pixel). Bei der Verwendung von » 16er-Serie « ist die Bildqualität/-größe festgelegt auf 5M (Bildgröße: 2560×1920 Pixel).
Weißabgleich	Farbton (mit dem Kreativregler) (📖 65)	Wenn der Farbton mit dem Kreativregler angepasst wird, kann » Weißabgleich « im Aufnahmemenü nicht eingestellt werden. Um » Weißabgleich « einzustellen, wählen Sie R im Bildschirm für die Kreativregler-Einstellung, um die Einstellungen für Helligkeit, Farbsättigung und Farbton zurückzusetzen.
ISO-Empfindlichkeit	Serienaufnahme (📖 50)	Bei Aufnahmen mit » Pre-Shot-Cache «, » H-Serie: 120 Bilder pro Sek. «, » H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde « oder » 16er-Serie « wird die Einstellung für » ISO-Empfindlichkeit « automatisch abhängig von der Helligkeit eingestellt.

Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Messfeldvorwahl	Selbstausröser (📖 59)	Bei Verwendung der Funktion » AF-Zielsuche « und des Selbstauslösers funktioniert die Kamera so, wie wenn für » Messfeldvorwahl « die Option » Automatik « eingestellt ist.
	Lächeln-Ausröser; Lächeln-Ausröser, Serie (📖 61)	Gesichtserkennung wird unabhängig von der Einstellung für » Messfeldvorwahl « verwendet.
	Kreativregler (📖 65)	Wenn bei Verwendung von » AF-Zielsuche « die Farbsättigung oder der Farbton mit dem Kreativregler angepasst wird, funktioniert die Kamera so, wie wenn für » Messfeldvorwahl « die Option » Automatik « eingestellt ist.
	Weißabgleich (📖 37)	Wenn bei Verwendung von » AF-Zielsuche « für » Weißabgleich « eine andere Einstellung als » Automatik « gewählt wird, funktioniert die Kamera so, wie wenn für » Messfeldvorwahl « die Option » Automatik « eingestellt ist.
Autofokus	Lächeln-Ausröser; Lächeln-Ausröser, Serie (📖 61)	Bei Verwendung der Funktion »Lächeln-Ausröser« oder »Lächeln-Ausröser, Serie« ist » Autofokus « festgelegt auf » Einzelautofokus «.
	Messfeldvorwahl (📖 37)	Wenn » Messfeldvorwahl « auf » Porträt-Autofokus « gestellt ist, ist » Messfeldvorwahl « festgelegt auf » Einzelautofokus «.
Datumsaufdruck	Serienaufnahme (📖 50)	Bei Aufnahmen mit » Pre-Shot-Cache «, » H-Serie: 120 Bilder pro Sek. « oder » H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde « wird das Aufnahmedatum nicht einbelichtet.
Bildstabilisator	Nachtaufnahme (📖 41)	Wenn für » Bildstabilisator « die Option » Stativ « gewählt wird, wechselt die Einstellung zu » Aus «.
	Nachtporträt (📖 45)	Wenn für » Bildstabilisator « die Option » Stativ « gewählt wird, wechselt die Einstellung zu » Aus «.
Motion Detection	ISO-Empfindlichkeit (📖 37)	Wenn die ISO-Empfindlichkeit festgelegt ist, ist » Motion Detection « deaktiviert.
Digitalzoom	Lächeln-Ausröser; Lächeln-Ausröser, Serie (📖 61)	Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.
	Messfeldvorwahl (📖 37)	Wenn » Messfeldvorwahl « auf » Motivverfolgung « gestellt ist, kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.
	Serienaufnahme (📖 50)	Bei der Verwendung von » 16er-Serie « kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.

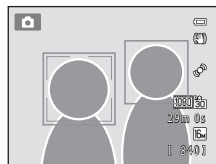
Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Blinzelwarnung	Lächeln-Auslöser; Lächeln-Auslöser, Serie (📖 61)	Die Blinzelwarnung funktioniert nicht.
	Nachtporträt (📖 45)	Wenn » Freihand « gewählt wird, wird die Blinzelwarnung deaktiviert.

✔ Hinweise zum Digitalzoom

- Je nach Aufnahmemodus oder aktuellen Einstellungen kann der Digitalzoom möglicherweise nicht verwendet werden (📷 70).
- Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf. Außerdem wird die Messung automatisch auf mittenbetonte Messung umgeschaltet.

Verwendung der Gesichtserkennung

Bei Auswahl der folgenden Aufnahmemodi oder Einstellungen verwendet die Kamera die Gesichtserkennung, um automatisch auf Gesichter von Personen scharfzustellen. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, markiert sie das Gesicht, auf das scharfgestellt wird, mit einem doppelten Rahmen und die übrigen Gesichter mit einfachen Rahmen.



Aufnahmemodus	Anzahl der Gesichter, die erkannt werden können	Fokussmessfeld (doppelter Rahmen)
Wenn » Messfeldvorauswahl « (📖 37) im Modus (Automatik) oder »Serienaufnahme« auf » Porträt-Autofokus « gestellt ist	Bis zu zwölf	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera
»Motivautomatik«, » Porträt « oder » Nachtporträt « ist als Motivprogramm (📖 39) gewählt		
»Lächeln-Auslöser«, »Lächeln-Auslöser, Serie« (📖 61)	Bis zu drei	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Bildmitte

- Wenn Sie bei Verwendung von »**Porträt-Autofokus**« den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken und keine Gesichter erkannt werden bzw. wenn der Bildausschnitt keine Gesichter enthält, wählt die Kamera das Fokussmessfeld (bis zu neun Fokussmessfelder), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.
- Bei Verwendung der »Motivautomatik« wechselt das Fokussmessfeld je nach dem von der Kamera gewählten Motivprogramm.
- Wenn bei Verwendung von »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« kein Gesicht erkannt wird, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Hinweise zur Gesichtserkennung

- Ob Gesichter von der Kamera erkannt werden, hängt von zahlreichen Faktoren ab, darunter von der Richtung, in welche die Gesichter blicken. Außerdem kann die Kamera in den folgenden Fällen Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Wenn das Gesicht teilweise von einer Sonnenbrille oder anderen Gegenständen verdeckt ist
 - Wenn das Gesicht im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß ist
- Wenn der Bildausschnitt mehr als ein Gesicht umfasst, hängen die von der Kamera erkannten Gesichter und das Gesicht, das die Kamera fokussiert, von zahlreichen Faktoren, einschließlich der Blickrichtung der Gesichter, ab.
- In seltenen Fällen, zum Beispiel in den unter »Autofokus« (📖 29) beschriebenen Situationen, wird nicht auf das Motiv scharfgestellt, obwohl der doppelte Rahmen grün angezeigt wird. Stellen Sie in diesem Fall für die AF-Messfeldvorauswahl im Modus (Automatik) die Option »**Manuell**« oder »**Mitte**« ein und verwenden Sie den Fokusspeicher (📖 78), indem Sie auf ein anderes Motiv mit derselben Entfernung zur Kamera scharfstellen.

Betrachten von mit Gesichtserkennung aufgenommenen Bildern

- Während der Wiedergabe werden Bilder automatisch entsprechend der Ausrichtung der zum Zeitpunkt der Aufnahme erkannten Gesichter gedreht, außer bei der Wiedergabe eines in Serie aufgenommenen Bildes.
- Beim Vergrößern eines in der Einzelbildwiedergabe angezeigten Bildes durch Drehen des Zoomschalters auf **T** (🔍) wird das bei der Aufnahme erkannte Gesicht in der Mitte des Monitors angezeigt (📖 31), außer bei der Wiedergabe eines in Serie aufgenommenen Bildes.

Verwendung der Haut-Weichzeichnung

Wenn bei Verwendung eines der folgenden Aufnahmemodi der Verschluss ausgelöst wird, erkennt die Kamera eines oder mehrere Gesichter (bis zu drei) und verarbeitet das Bild vor dem Speichern so, dass die Hauttöne des Gesichts weichgezeichnet werden.

- »**Motivautomatik**« (📖 40), »**Porträt**« (📖 44) oder »**Nachtporträt**« (📖 45) ist als Motivprogramm ausgewählt.

Die Haut-Weichzeichnung kann auch auf gespeicherte Bilder angewandt werden (📖 80).

✔ Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

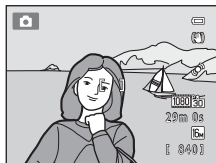
- Das Speichern der Bilder kann nach der Aufnahme länger als sonst dauern.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen werden die gewünschten Ergebnisse der Haut-Weichzeichnung möglicherweise nicht erzielt, und möglicherweise wird die Haut-Weichzeichnung auf Bildbereiche angewandt, die keine Gesichter enthalten. Wenn die gewünschten Ergebnisse nicht erzielt werden, wechseln Sie den Aufnahmemodus und wiederholen Sie die Aufnahme.

Fokusspeicher

Sie können die Funktion Fokusspeicher verwenden, um auf Motive außerhalb der Bildmitte zu fokussieren, wenn für die AF-Messfeldvorwahl die Bildmitte eingestellt wurde.

Im Folgenden wird die Verwendung des Fokusspeichers im Modus  (Automatik) beschrieben, wenn »**Messfeldvorwahl**« ( 37) auf »**Mitte**« eingestellt ist.

- 1** Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.



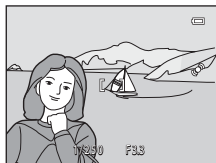
- 2** Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Vergewissern Sie sich, dass das Fokussmessfeld grün leuchtet.
- Fokus und Belichtung sind gespeichert.



- 3** Halten Sie den Auslöser weiterhin bis zum ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie den Bildausschnitt wie gewünscht.

- Achten Sie darauf, den Abstand zwischen Kamera und Motiv konstant zu halten.

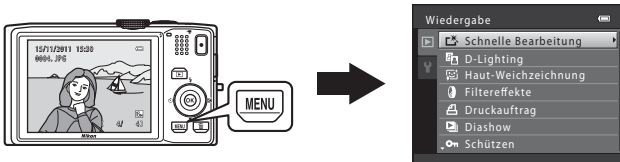


- 4** Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.





Wiedergabefunktionen





In diesem Kapitel werden die bei der Bildwiedergabe verfügbaren Funktionen beschrieben.



Funktionen im Wiedergabemodus (Wiedergabe)

Bei der Ansicht von Bildern in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex können Sie eine der folgenden Funktionen auswählen, indem Sie die **MENU**-Taste ( 11) drücken, um das Menü aufzurufen, und dann das Register  auswählen.

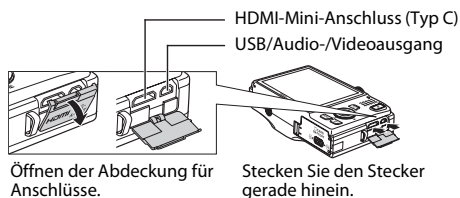
Option	Beschreibung	
 Schnelle Bearbeitung*	Mit dieser Option können Sie bearbeitete Kopien mit verbessertem Kontrast und Farbsättigung erstellen.	 12
 D-Lighting*	Zum Erstellen von Kopien mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.	 13
 Haut-Weichzeichnung*	Wenn diese Funktion aktiviert ist, erkennt die Kamera Gesichter im Bild und erstellt eine Bildkopie, in der diese Gesichter mit zarteren Hauttönen versehen werden.	 14
 Filtereffekte*	Mit digitalen Filtereffekten stehen für Bilder verschiedene Effekte zur Verfügung. Zu den Effekten gehören »Sterneffekt«, »Fisheye«, »Miniaturreffekt« und »Gemälde«.	 16
 Druckauftrag	Wenn Sie Bilder auf einer Speicherkarte mit einem Drucker drucken, können Sie mit der Funktion » Druckauftrag « festlegen, welche Bilder und wie viele Kopien pro Bild gedruckt werden sollen.	 43
 Diashow	Mit dieser Option können Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatischen Diaschau betrachten.	 46
 Schützen	Schützt ausgewählte Bilder vor versehentlichem Löschen.	 47
 Bild drehen	Gibt die Ausrichtung an, in der die gespeicherten Bilder bei der Wiedergabe angezeigt werden sollen.	 49
 Kompaktbild*	Erstellt vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Mit dieser Funktion lassen sich Kopien zur Einbettung in Internetseiten oder zum E-Mail-Versand erstellen.	 18
 Sprachnotiz	Sie können mit dem Mikrofon der Kamera Sprachnotizen aufzeichnen und diese an Bilder anhängen. Sie können auch Sprachnotizen wiedergeben und löschen.	 50
 Kopieren	Zum Kopieren von Bildern zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte.	 52
 Anzeigeopt. für Serienaufn.	Mit dieser Option können Sie Bilder einer Serie als Einzelbilder oder nur das Musterbild einer Serie anzeigen.	 54
 Musterbild wählen	Mit dieser Option können Sie das Musterbild, das stellvertretend für eine aufgenommene Bildserie angezeigt wird, ändern. Informationen zu Serien finden Sie unter »Wiedergabe und Löschen von in Serie aufgenommenen Bildern (Serie)« ( 7).	 54

* Die Bilder werden bearbeitet und als separate Dateien gespeichert. Es gelten bestimmte Einschränkungen ( 10,  11). Beispielsweise können mit einer Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« ( 71) von  »4608x2592« aufgenommene Bilder nicht bearbeitet werden, und dieselbe Bearbeitungsfunktion kann nicht mehrmals angewandt werden.

Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät, einen Computer oder einen Drucker

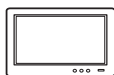
Sie können Bilder und Filme noch mehr genießen, wenn Sie die Kamera an ein Fernsehgerät, einen Computer oder einen Drucker anschließen.

- Stellen Sie vor dem Anschluss der Kamera an ein externes Gerät sicher, dass der Akkuladestand ausreichend ist und schalten Sie die Kamera aus. Informationen zu den Anschlussmethoden und anschließendem Vorgehen finden Sie in der Dokumentation des Gerätes und in diesem Dokument.



Anzeigen der Bilder auf einem Fernsehgerät

21



Sie können die Bilder und Filme der Kamera auf einem Fernsehgerät anzeigen. Anschlussmethode: Schließen Sie die Video- und Audio-Stecker des im Lieferumfang enthaltenen Audio-/Video-Kabels EG-CP16 an die Eingänge des Fernsehgerätes an. Schließen Sie alternativ ein handelsübliches HDMI-Kabel (Typ C) an den HDMI-Eingang des Fernsehgerätes an.

Anzeigen und Verwalten von Bildern auf einem Computer

82



Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, können Sie neben der Wiedergabe von Bildern und Filmen einfache Bearbeitungen ausführen und Bilddaten verwalten.

Anschlussmethode: Schließen Sie die Kamera mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel UC-E6 an den USB-Eingang des Computers an.

- Installieren Sie vor dem Anschließen an einen Computer ViewNX 2 auf dem Computer von der im Lieferumfang enthaltenen ViewNX 2-Installations-CD-ROM. Informationen zur Verwendung der ViewNX 2-Installations-CD-ROM und zum Übertragen von Bildern auf einen Computer finden Sie auf Seite 82.
- Wenn USB-Geräte angeschlossen sind, die über den Computer mit Strom versorgt werden, trennen Sie diese vom Computer, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.
- Gleichzeitiger Anschluss der Kamera und weiterer über USB mit Strom versorgter Geräte an den Computer kann zu Fehlfunktion der Kamera oder zu Überspannungen vom Computer führen, so dass die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden können.

Drucken von Bildern ohne Computer

24



Wenn Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, können Sie Bilder ohne den Umweg über einen Computer drucken.

Anschlussmethode: Schließen Sie die Kamera mit dem in Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel UC-E6 direkt an den USB-Eingang des Druckers an.

Verwendung von ViewNX 2

ViewNX 2 ist ein All-in-One-Softwarepaket, mit dem Sie Bilder übertragen, anzeigen, bearbeiten und teilen können.

Installieren Sie ViewNX 2 von der ViewNX 2-Installations-CD-ROM.



ViewNX 2 installieren

- Ein Internetanschluss ist erforderlich.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

- Windows 7 Home Basic/Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate
- Windows Vista Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate (Service Pack 2)
- Windows XP Home Edition/Professional (Service Pack 3)

Mac OS

- Mac OS X (Version 10.5.8, 10.6.7)

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

1 Starten Sie den Computer und legen Sie die ViewNX 2-Installations-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Mac OS: Wenn das Fenster **ViewNX 2** angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol **Welcome**.

2 Wählen Sie eine Sprache im Sprachauswahldialog, um das Installationsfenster zu öffnen.

- Wenn die gewünschte Sprache nicht verfügbar ist, klicken Sie auf »**Region Selection (Regionsauswahl)**«, um eine andere Region auszuwählen und wählen Sie dann die gewünschte Sprache (die »**Region Selection (Regionsauswahl)**«-Taste ist in der europäischen Version nicht verfügbar).
- Klicken Sie auf »**Weiter**«, um das Installationsfenster anzuzeigen.



3 Starten Sie das Installationsprogramm.

- Es empfiehlt sich, vor der Installation von ViewNX 2 im Installationsfenster auf »**Installationshandbuch**« zu klicken, um die Hilfe zur Installation und die Systemanforderungen zu überprüfen.
- Klicken Sie im Installationsfenster auf »**Typische Installation (empfohlen)**«.

4 Laden Sie die Software herunter.

- Wenn der Bildschirm »**Softwaredownload**« angezeigt wird, klicken Sie auf »**Ich stimme zu - Herunterladen**«.
- Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.

5 Beenden Sie das Installationsprogramm, wenn der Abschlussbildschirm der Installation angezeigt wird.

- Windows: Klicken Sie auf »**Ja**«.
- Mac OS: Klicken Sie auf »**OK**«.

Die folgende Software wird installiert:

- ViewNX 2 (bestehend aus den drei Modulen unten)
 - Nikon Transfer 2: Zum Übertragen von Bildern auf den Computer
 - ViewNX 2: Zum Anzeigen, Bearbeiten und Drucken von übertragenen Bildern
 - Nikon Movie Editor: Zur einfachen Bearbeitung von übertragenen Filmen
- Panorama Maker 5 (zum Erstellen eines Panorama-Fotos aus einer Bildserie, die mit dem Motivprogramm »Panorama-Assistent« aufgenommen wurde)
- QuickTime (nur für Windows)

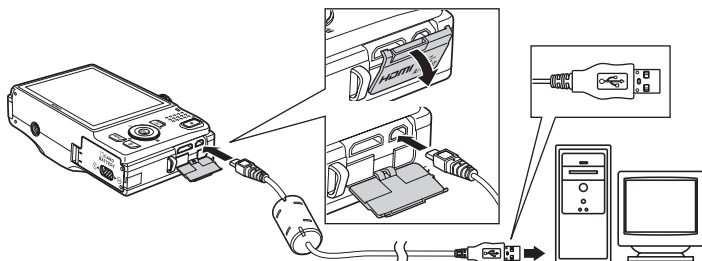
6 Entnehmen Sie die ViewNX 2-Installations-CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk.

Übertragen von Bildern auf den Computer

1 Wählen Sie, wie die Bilder auf den Computer übertragen werden sollen.

Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:

- **Direkte USB-Verbindung:** Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel UC-E6 an den Computer an. Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.



- **SD-Speicherkartenfach:** Wenn Ihr Computer mit einem SD-Speicherkartenfach ausgestattet ist, kann die Karte direkt in das Fach gesteckt werden.
- **SD-Kartenlesegerät:** Schließen Sie ein Kartenlesegerät (separat von Drittanbietern erhältlich) an den Computer an und setzen Sie die Speicherkarte ein.

Wenn Sie aufgefordert werden, ein Programm auszuwählen, wählen Sie Nikon Transfer 2.

• Bei Verwendung von Windows 7

Wenn der rechts abgebildete Dialog angezeigt wird, folgen Sie den unten beschriebenen Schritten, um Nikon Transfer 2 auszuwählen.

- 1 Klicken Sie unter »**Bilder und Videos importieren**« auf »**Programm ändern**«. Es wird ein Dialog zur Programmauswahl angezeigt. Wählen Sie »**Datei importieren mit Nikon Transfer 2**« aus und klicken Sie auf »**OK**«.
- 2 Doppelklicken Sie auf »**Datei importieren**«.



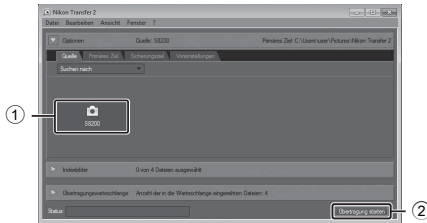
Wenn auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Dateien gespeichert ist, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 gestartet wird. Warten Sie, bis Nikon Transfer 2 gestartet wird.

✓ Anschließen des USB-Kabels

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

2 Übertragen Sie Bild auf den Computer.

- Vergewissern Sie sich, dass der Name der angeschlossenen Kamera oder des Wechseldatenträgers im Fenster »Quelle« des Nikon Transfer 2 »Optionen« Bereichs erscheint (①).
- Klicken Sie auf »Übertragung starten« (②).



- In der Standardeinstellung werden alle Bilder auf der Speicherkarte auf den Computer kopiert.

3 Beenden Sie die Verbindung.

- Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen ist, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.
- Wenn Sie ein Kartenlesegerät oder ein Speicherkartenfach verwenden, wählen Sie die entsprechende Option im Betriebssystem des Computers, um den zur Speicherkarte gehörenden Wechseldatenträger zu entfernen, und nehmen Sie dann die Speicherkarte aus dem Kartenlesegerät oder dem Speicherkartenfach heraus.

Bilder anzeigen

ViewNX 2 starten.

- Die Bilder werden in ViewNX 2 angezeigt, sobald die Übertragung beendet ist.
- Weitere Informationen über den Gebrauch von ViewNX 2 finden Sie in der Online-Hilfe.



ViewNX 2 manuell starten

- **Windows:** Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung für »ViewNX 2« auf dem Desktop.
- **Mac OS:** Klicken Sie auf das »ViewNX 2«-Symbol im Dock.

Fotos bearbeiten

Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Bearbeitung**« in der Werkzeugleiste von ViewNX 2.



Die Bildbearbeitungsfunktionen enthalten Tonanpassung, Schärfeeinstellung und Beschneiden (Freistellen).

Filme bearbeiten

Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Movie Editor**« in der Werkzeugleiste von ViewNX 2.



Die Filmbearbeitungsfunktionen enthalten das Löschen unerwünschter Teile.

Bilder drucken

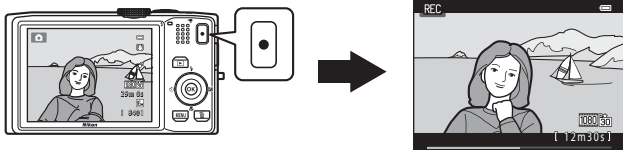
Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Drucken**« in der Werkzeugleiste von ViewNX 2.



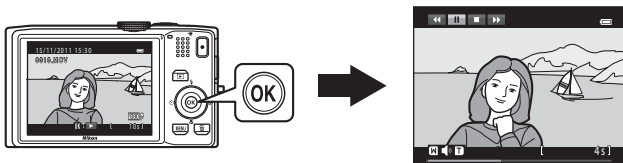
Ein Dialog wird angezeigt und die Bilder können auf einem an den Computer angeschlossenen Drucker ausgedruckt werden.

Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmsequenzen

Sie können Filmsequenzen einfach durch Drücken der **REC**-Taste (📹 Filmaufzeichnung) aufnehmen.



Drücken Sie im Wiedergabemodus die **OK**-Taste, um eine Filmsequenz wiederzugeben.



Aufzeichnen von Filmsequenzen

Sie können Filmsequenzen einfach durch Drücken der **●**-Taste (**📹** Filmaufzeichnung) aufnehmen.

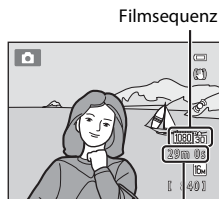
Farbtöne, Weißabgleich und andere Einstellungen sind bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen dieselben wie bei der Aufnahme von Fotos.

1 Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf.

- Das Symbol für die gewählte Filmsequenz wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist

1080p »**HD 1080p**★ (1920×1080)« (📖 91).

- * Bei der maximalen Filmlänge, die in den Abbildungen dieses Handbuchs gezeigt wird, handelt es sich um Beispielwerte.



Maximale Filmlänge*

2 Um die Filmaufzeichnung zu beginnen, drücken Sie auf die **●**-Taste (**📹** Filmaufzeichnung).

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Während der Aufnahme werden keine Fokussmessfelder angezeigt.



- Bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen mit der Einstellung **1080p** oder mit einer Filmsequenz-Einstellung mit einem Seitenverhältnis von 16:9 wechselt der Aufnahmebildschirm zum Seitenverhältnis 16:9 (der rechts gezeigte Bereich wird aufgezeichnet).

- Wenn »**Bildinfos**« unter »**Monitor**« (📖 94) im Systemmenü auf »**Filmaussch.+Info-Auto**.« eingestellt ist, kann der in der Filmsequenz sichtbare Bildbereich vor Beginn der Aufzeichnung überprüft werden.

- Die ungefähr verbleibende Filmlänge wird angezeigt. **111** wird angezeigt, während Dateien im internen Speicher gespeichert werden.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, sobald die maximale Filmlänge erreicht ist.



3 Zum Beenden der Filmaufzeichnung drücken Sie erneut auf die **●**-Taste (**📹** Filmaufzeichnung).

✓ Hinweise zum Speichern von Filmsequenzen

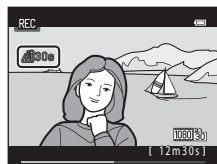
Die Filmsequenz ist nach der Aufnahme erst dann vollständig im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert, wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird. **Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs**, bevor die Filmsequenz vollständig gespeichert wurde. Das Herausnehmen der Speicherkarte oder des Akkus, während die Filmsequenz gespeichert wird, kann zu Verlust von Filmdaten bzw. einer Beschädigung von Kamera oder Speicherkarte führen.

✓ Hinweise zur Filmaufzeichnung

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen (📖 19). Bei Verwendung einer Speicherkarte mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung kann die Aufzeichnung unerwartet stoppen.
- Die Bildqualität kann sich bei Verwendung des Digitalzooms verschlechtern. Wenn der Digitalzoom bei Beginn der Filmaufzeichnung nicht verwendet wird, wird durch Drehen und Halten des Zoomschalters auf **T** das Bild per optischem Zoom vergrößert, bis die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist. Lassen Sie den Zoomschalter los und drehen Sie ihn erneut auf **T**, um den Digitalzoom zur Bildvergrößerung zu benutzen.
- Nach dem Aufzeichnen wird der Digitalzoom deaktiviert.
- Die Betriebsgeräusche von Zoomschalter, Zoomvorgang, Autofokus-Objektivantrieb, Bildstabilisator und Blendeneinstellung bei Helligkeitsänderungen werden u.U. mit aufgezeichnet.
- Während der Filmaufzeichnung sind u.U. folgende Phänomene auf dem Monitor zu beobachten. Diese Phänomene werden in den aufgezeichneten Filmsequenzen gespeichert.
 - In Bildern, die mit hochfrequent flimmernden Lichtquellen aufgenommen wurden (z.B. Leuchtstofflampen, Quecksilber- oder Natriumdampflampen), kann es zu Streifenbildung kommen.
 - Motive, die sich schnell seitlich durch den Bildausschnitt bewegen (z.B. ein Zug oder ein Auto), erscheinen u.U. verzerrt.
 - Wird die Kamera geschwenkt, erscheint das Bild möglicherweise verzerrt.
 - Lichtquellen oder andere helle Bereiche führen u.U. zu Störbildern, wenn die Kamera bewegt wird.

✓ Kamertemperatur

- Die Kamera kann warm werden, wenn längere Zeit Filmsequenzen aufgenommen werden oder wenn die Kamera in warmer Umgebung verwendet wird.
- Falls das Innere der Kamera während der Aufzeichnung von Filmsequenzen sehr heiß wird, wird die Aufzeichnung nach 30 Sekunden automatisch beendet. Die verbleibende Zeit bis zum Beenden der Aufzeichnung (🕒 30 s) wird angezeigt. Fünf Sekunden nach Beenden der Aufzeichnung schaltet die Kamera sich aus. Schalten Sie die Kamera nicht ein, bis sie abgekühlt ist.









✓ Hinweise zum Autofokus

Wie im Abschnitt »Autofokus« (📖 29) beschrieben, führt der Autofokus möglicherweise nicht zu den erwarteten Ergebnissen. Gehen Sie bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen, welche die genannten Motive enthalten, wie folgt vor.

1. Stellen Sie vor der Aufzeichnung im Filmsequenzmenü »**Autofokus**« auf **AF-S** »**Einzelautofokus**« (Standardeinstellung).
2. Halten Sie die Kamera so, dass ein anderes Motiv, das sich im gleichen Abstand zur Kamera befindet wie das gewünschte Motiv, in der Mitte des Monitors ist, drücken Sie die **●**-Taste (🔍 Filmaufzeichnung) und richten Sie die Kamera dann nach Beginn der Aufzeichnung auf das gewünschte Motiv.

Einstellungen für Filmsequenzen und maximale Filmlänge









Filmsequenz ( 91)	Interner Speicher (ca. 89 MB)	Speicherkarte (4 GB) ²
 HD 1080p ★ (1920×1080) (Standardeinstellung)	37 s ¹	25 min
 HD 1080p (1920×1080)	57 s	40 min
 HD 720p (1280×720)	1 min 25 s	60 min
 iFrame 540 (960×540)	33 s ¹	25 min
 VGA (640×480)	4 min 11 s	3 h

Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die maximale Filmlänge hängt vom Speicherkartenfabrikat ab, selbst bei Speicherkarten mit derselben Kapazität.


¹ Die maximale Länge für eine einzelne Filmsequenz beträgt 25 Sekunden.

² Jede Filmsequenz ist auf eine Dateigröße von 4 GB und auf eine Länge von 29 Minuten begrenzt, auch wenn auf der Speicherkarte genügend Speicherplatz für längere Aufnahmezeiten vorhanden ist. Die maximale Länge, in der eine einzelne Filmsequenz aufgezeichnet werden kann, wird während der Aufzeichnung angezeigt.

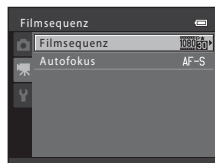
Verfügbare Funktionen bei Filmaufzeichnung




- Die Einstellungen, die über den Kreativregler vorgenommen werden, sowie die Einstellungen für den Weißabgleich (in den Modi  (Automatik), Serienaufnahme) und für die Belichtungskorrektur gelten auch für die Aufzeichnung von Filmsequenzen. Der bei Verwendung des Effektmodus ( 53) oder eines Motivprogramms ( 40) erzeugte Ton wird ebenfalls auf Filmsequenzen angewendet. Bei aktivierter Nahaufnahme können Filmsequenzen von Motiven im Nahbereich der Kamera aufgezeichnet werden. Überprüfen Sie die Einstellungen vor der Filmaufzeichnung.
- Stellen Sie den Selbstauslöser ( 59) ein und drücken Sie die -Taste ( Filmaufzeichnung), um die Filmaufzeichnung nach zehn oder zwei Sekunden zu starten.
- Der Blitz wird nicht ausgelöst.
- Öffnen Sie die Registerkarte  (Filmsequenz) mit der **MENU**-Taste und ändern Sie die Optionen für die Filmaufzeichnung vor der Aufnahme ( 91).

Ändern der Einstellungen für das Aufzeichnen von Filmsequenzen (das Filmsequenzmenü)


Wechseln Sie in den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Register  (📖 11)

Die folgenden Einstellungen können geändert werden.



Option	Beschreibung	
Filmsequenz	Wählen Sie die gewünschte Option für die Aufnahme einer Filmsequenz. Die Kamera kann Filmsequenzen mit normaler und hoher Geschwindigkeit (HS) aufzeichnen, die dann in Zeitlupen- bzw. Zeitraffergeschwindigkeit wiedergegeben werden können.	 55
Autofokus	Wählen Sie die Autofokus-Methode, die bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit verwendet wird. Bei Auswahl von AF-S » Einzelautofokus « (Standardeinstellung) wird der Fokus zu Beginn der Filmaufzeichnung gespeichert. Bei Auswahl von AF-F » Permanenter AF « fokussiert die Kamera während der Aufzeichnung kontinuierlich. Bei Auswahl von AF-F » Permanenter AF « ist in den aufgezeichneten Filmsequenzen möglicherweise das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs zu hören. Um zu verhindern, dass das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs aufgezeichnet wird, wählen Sie AF-S » Einzelautofokus «.	 59

Wiedergabe von Filmsequenzen

Drücken Sie die -Taste, um in den Wiedergabemodus zu wechseln.

Filmsequenzen sind mit dem Symbol für Filmsequenzen ( 91) gekennzeichnet.



Drücken Sie die -Taste, um Filmsequenzen wiederzugeben.


















Während der Wiedergabe verfügbare Funktionen

Drehen Sie den Multifunktionswähler für Vor- oder Rücklauf der Filmsequenz.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Drücken Sie am Multifunktionswähler auf  oder , um ein Steuerelement auszuwählen. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung.







Funktion	Symbol	Beschreibung
Schneller Rücklauf		Halten Sie die  -Taste für schnellen Rücklauf gedrückt.
Schneller Vorlauf		Halten Sie die  -Taste für schnellen Vorlauf gedrückt.
Pause		 Drücken Sie die  -Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen. Während der Unterbrechung der Wiedergabe können die folgenden Aktionen mithilfe der oben im Monitor angezeigten Steuerelemente durchgeführt werden.
		 Drücken Sie für bildweisen Rücklauf die  -Taste. Für kontinuierlichen Bildrücklauf halten Sie die  -Taste gedrückt.*
		 Drücken Sie für bildweisen Vorlauf die Taste  . Für kontinuierlichen Bildvorlauf halten Sie die  -Taste gedrückt.*
Beenden		Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die  -Taste.

* Vor- und Rücklauf sind auch durch Drehen des Multifunktionswählers möglich.


Einstellen der Lautstärke

Drehen Sie den Zoomschalter während der Wiedergabe auf **T** oder **W** ( 2).


Löschen von Filmsequenzen

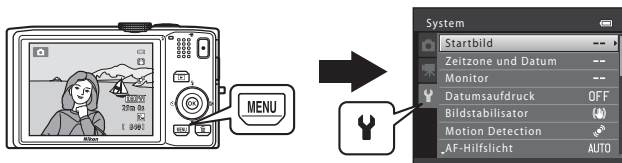
Um eine Filmsequenz zu löschen, wählen Sie die gewünschte Filmsequenz in der Einzelbildwiedergabe ( 30) oder im Bildindex ( 31) und drücken die -Taste ( 32).



Hinweise zur Wiedergabe von Filmsequenzen

- Die COOLPIX S8200 kann keine Filmsequenzen wiedergeben, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.
- Histogramm und Aufnahmeinformationen werden für Filmsequenzen nicht angezeigt ( 8).


Allgemeine Kameraeinstellungen


In diesem Kapitel werden die verschiedenen Einstellungen beschrieben, die im Systemmenü  angepasst werden können.

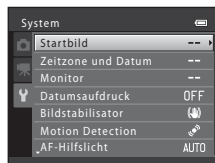


- Informationen zur Verwendung der Kameramenüs finden Sie unter »Verwendung der Menüs (die **MENU**-Taste)« ( 11).
- Weitere Einzelheiten zu den einzelnen Einstellungen finden Sie unter »Das Systemmenü« im Referenzteil ( 60).

Das Systemmenü









Drücken Sie die **MENU**-Taste → Register  (Systemmenü) (📖 11)

Wählen Sie im Menübildschirm das Register , um das Systemmenü aufzurufen. Sie können dann die folgenden Einstellungen ändern.



Option	Beschreibung	📖
Startbild	Mit dieser Option können Sie das Bild auswählen, das beim Einschalten der Kamera als Startbild angezeigt werden soll. Wählen Sie » COOLPIX « zur Anzeige des COOLPIX-Logos. Wählen Sie » Eigenes Bild «, um ein mit der Kamera aufgenommenes Bild als Startbild zu verwenden. Standardmäßig wird das Startbild nicht angezeigt.	 60
Zeitzone und Datum	Mit dieser Option können Sie Datums- und Uhrzeiteinstellungen vornehmen. Mit der Einstellung » Zeitzone « können Sie die Zeitzone der Region, in der Sie die Kamera am häufigsten verwenden, einstellen und festlegen, ob die Sommerzeit gilt. Wenn ein Reiseziel (📍) ausgewählt ist, berechnet die Kamera automatisch den Zeitunterschied zwischen Reiseziel und Wohnort-Zeitzone (🏠) und speichert die Bilder mit Datum und Uhrzeit des Reiseziels.	 61
Monitor	Mit dieser Option können Sie Einstellungen für den Monitor vornehmen. <ul style="list-style-type: none"> Mit der Option »Bildinfos« können Sie auswählen, welche Art von Informationen im Aufnahmemodus und im Wiedergabemodus angezeigt werden. Wenn Sie »Gitterlinien+Info-Auto« auswählen, werden bei der Aufnahme Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. Mit »Helligkeit« können Sie die Helligkeit des Monitors einstellen. 	 64
Datumsaufdruck	Mit dieser Option können Sie Datum und Uhrzeit einer Aufnahme bei der Aufnahme in Bilder einblenden. Die Standardeinstellung ist » Aus «. <ul style="list-style-type: none"> Datum und Uhrzeit der Aufnahme werden nicht in mit der Funktion »Panorama« aufgenommene Bilder oder in Filmsequenzen einblendet. 	 66
Bildstabilisator	Mit dieser Option können Sie die Verwacklungsschärfe bei der Aufnahme reduzieren. Die Standardeinstellung ist » Ein «. <ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie zur Stabilisierung der Kamera bei der Aufnahme ein Stativ verwenden, stellen Sie diese Funktion auf »Aus«, um Fehlfunktionen zu vermeiden. 	 67

Option	Beschreibung	
Motion Detection	<p>Wenn »Automatisch« (Standardeinstellung) eingestellt ist und die Kamera bei der Aufnahme Verwacklungs- oder Bewegungsunschärfe erfasst, erhöht sie automatisch die ISO-Empfindlichkeit und verkürzt die Belichtungszeit, um den Effekt zu verringern. Das Symbol  leuchtet grün, wenn die Kamera Verwacklungsunschärfe erfasst und die Belichtungszeit erhöht.</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei Verwendung einiger Aufnahmemodi oder Einstellungen wird keine Bewegung erkannt. In diesem Fall wird das Symbol  nicht angezeigt. 	 68
AF-Hilfslicht	<p>Bei der Einstellung »Automatik« (Standardeinstellung) spricht bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen das AF-Hilfslicht ( 2) an, um die Kamera beim Fokussieren zu unterstützen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Reichweite des AF-Hilfslichts beträgt bei maximaler Weitwinkelposition ca. 2,2 m und bei maximaler Teleposition ca. 1,4 m. Selbst wenn »Automatik« gewählt ist, spricht das AF-Hilfslicht abhängig von der Position des Fokussierfelds oder des gewählten Motivprogramms u.U. nicht an. 	 69
Digitalzoom	<p>Wenn »Ein« (Standardeinstellung) eingestellt ist, kann die Digitalzoomfunktion verwendet werden, indem der Zoomschalter auf T ( Q) gestellt wird, um über die maximale Vergrößerung des optischen Zooms hinaus zu vergrößern ( 27).</p>	 70
Sound	<p>Mit dieser Option können Sie verschiedene Betriebsgeräusche der Kamera ein- und ausschalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei Verwendung einiger Modi, wie z.B. im Motivprogramm  (Tierporträt), sind keine Betriebsgeräusche der Kamera zu hören. 	 71
Ausschaltzeit	<p>Mit dieser Option können Sie die Zeitspanne einstellen, nach der der Monitor in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt. Die Standardeinstellung ist »1 min«.</p>	 72
Speicher löschen/ Formatieren	<p>Diese Option dient zum Formatieren des internen Speichers (nur, wenn sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet) oder der Speicherkarte (wenn sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet).</p> <ul style="list-style-type: none"> Alle Daten im internen Speicher oder auf der Speicherkarte werden beim Formatieren gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. <p>Speichern Sie Bilder, die Sie behalten möchten, indem Sie sie vor dem Formatieren auf einen Computer übertragen.</p>	 73
Sprache/Language	<p>Mit dieser Option können Sie die Sprache für den Kameramonitor ändern.</p>	 74
TV-Einstellungen	<p>Passen Sie diese Einstellungen an Ihr Fernsehgerät an. Sie können den Videoausgangsmodus (»NTSC« oder »PAL«) wählen und die »HDMI«-Ausgangseinstellungen anpassen.</p>	 74

Option	Beschreibung	
Laden über USB	Bei der Einstellung » Automatisch « (Standardeinstellung) können Sie den Akku der Kamera aufladen, indem Sie die Kamera an einen Computer anschließen (vorausgesetzt, dass der Computer für die Stromversorgung geeignet ist). <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Akku über den Computer aufgeladen wird, dauert der Ladevorgang länger als bei Verwendung des Netzadapters mit Akkuladefunktion EH-69P. Darüber hinaus dauert das Aufladen des Akkus länger, wenn er über den Computer aufgeladen wird und Bilder zum Computer übertragen werden. 	 75
Blinzelwarnung	Außer bei Verwendung des Modus »Serienaufnahme« oder des Lächeln-Auslösers wird unmittelbar nach der Aufnahme eines Bildes mit der Gesichtserkennungsfunktion ( 76) die Meldung » Hat jemand geblinzelt? « angezeigt, wenn die Kamera eine Person mit geschlossenen Augen erkennt, und Sie können das Bild prüfen. Die Standardeinstellung ist » Aus «.	 77
Filmstreifen	Bei der Auswahl von » Ein « werden vorherige und folgende Bilder in einem Bildindex am unteren Rand des Monitors angezeigt, wenn Sie den Multifunktionswähler während der Ansicht eines Bildes in der Einzelbildwiedergabe schnell drehen ( 30). Die Standardeinstellung ist » Aus «.	 79
Zurücksetzen	Mit dieser Option können Sie die Kameraeinstellungen auf ihre Standardwerte zurücksetzen. <ul style="list-style-type: none"> • Einige Einstellungen, wie z.B. »Zeitzone und Datum« und »Sprache/Language«, werden nicht zurückgesetzt. 	 80
Firmware-Version	Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.	 83



Referenzteil

Im Referenzteil finden Sie detaillierte Informationen und Hinweise zur Verwendung der Kamera.

Aufnahme

- Verwendung von Einfach-Panorama (Aufnahme und Wiedergabe) 02
- Verwendung des Panorama-Assistenten 05

Wiedergabe

- Wiedergabe und Löschen von in Serie aufgenommenen Bildern (Serie) 07
- Bearbeitung von Fotos 10
- Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät (Wiedergabe der Bilder auf einem Fernsehgerät) 21
- Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print) 23

Menüs

- Das Aufnahmemenü (für den Modus (Automatik), »Serienaufnahme«) 30
- Die Wiedergabe 43
- Das Filmsequenzmenü 55
- Das Systemmenü 60

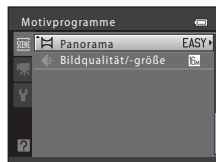
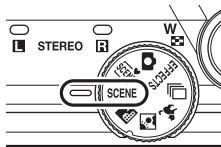
Weitere Informationen

- Datei- und Ordnernamen 84
- Optionales Zubehör 85
- Fehlermeldungen 86

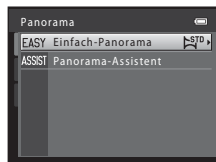
Verwendung von Einfach-Panorama (Aufnahme und Wiedergabe)

Mit Einfach-Panorama Bilder aufnehmen

- 1** Stellen Sie das Funktionswählrad auf **SCENE**, drücken Sie die **MENU**-Taste und wählen Sie **»Panorama«** (☞ 39).

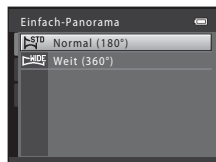


- 2** Wählen Sie **EASY »Einfach-Panorama«** und drücken Sie die **OK**-Taste.



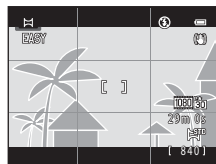
- 3** Wählen Sie **STANDARD »Normal (180°)«** oder **WIDE »Weit (360°)«** als Aufnahmebereich und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wenn die Kamera in horizontaler Position bereitsteht, ist die Bildgröße (Breite x Höhe) wie folgt.
 - **STANDARD »Normal (180°)«**:
3200 x 560 bei horizontaler Bewegung
1024 x 3200 bei vertikaler Bewegung
 - **WIDE »Weit (360°)«**:
6400 x 560 bei horizontaler Bewegung
1024 x 6400 bei vertikaler Bewegung
- Wenn die Kamera in vertikaler Position bereitsteht, werden Richtung, Breite und Höhe umgeschaltet.



- 4** Richten Sie die Kamera auf den ersten Teil des Panoramas und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um zu fokussieren.

- Die Zoomposition ist auf die maximale Weitwinkelposition festgelegt.
- Im Monitor werden Gitterlinien eingeblendet.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Belichtungskorrektur (☞ 65) kann eingestellt werden.
- Wenn Fokus und Belichtung nicht stimmen, versuchen Sie es mit dem Fokusspeicher (☞ 78).



- 5** Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt und lassen Sie dann den Auslöser los.

- ▷ wird angezeigt, um die Bewegungsrichtung der Kamera anzuzeigen.



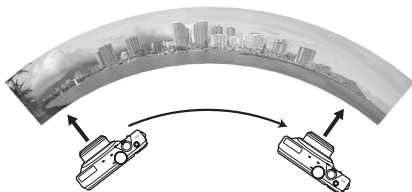
- 6** Bewegen Sie die Kamera langsam und geradlinig in eine der vier Richtungen und beginnen Sie mit der Aufnahme.

- Sobald die Kamera erkennt, in welche Richtung sie sich bewegt, beginnt die Aufnahme.
- Ein Fortschrittsbalken wird eingeblendet, der die aktuelle Aufnahmeposition anzeigt.
- Wenn der Fortschrittsbalken den Rand erreicht, endet die Aufnahme.



Fortschrittsbalken

Beispiel der Kamerabewegung



- Der Bediener bewegt, ohne seine Position zu verändern, die Kamera in einem horizontalen oder vertikalen Bogen von einem Ende des Fortschrittbalkens zum anderen.
- Die Aufnahme endet, wenn das Ende des Fortschrittsbalkens nicht innerhalb von ca. 15 Sekunden (bei **STD** »Normal (180°)«) oder innerhalb von ca. 30 Sekunden (bei **WIDE** »Weit (360°)«) erreicht wird.

☑ Hinweise zu Aufnahmen mit »Einfach-Panorama«

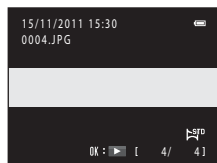
- Der im gespeicherten Bild zu sehende Bereich ist schmaler als der während der Aufnahme auf dem Monitor zu sehende Bereich.
- Wenn die Kamera zu schnell bewegt oder nicht ruhig genug gehalten wird, oder wenn das Motiv sehr kontrastarm ist (z.B. bei Aufnahme einer Wand oder bei Dunkelheit), tritt ein Fehler auf.
- Wenn die Aufnahme gestoppt wird, bevor die Kamera die Hälfte des Panoramabereichs durchlaufen hat, wird kein Panoramabild gespeichert.
- Wenn mehr als die Hälfte des Panoramabereichs aufgenommen, aber die Aufnahme vor Erreichen des Bereichsendes gestoppt wurde, wird der nicht aufgenommene Teil des Panoramabereichs mit aufgezeichnet und als graue Fläche dargestellt.

Wiedergabe von Bildern mit Einfach-Panorama (Scrollen bei der Wiedergabe)

Schalten Sie auf Wiedergabemodus (📖 30), zeigen Sie ein mit »Einfach-Panorama« aufgenommenes Bild in Einzelbildwiedergabe an und drücken Sie dann die **OK**-Taste, um den Beginn des Panoramabildes auf dem gesamten Monitor anzuzeigen und dann automatisch durch den gesamten Anzeigebereich zu scrollen.

- Das Bild scrollt in die Richtung, in welche die Kamera bei der Aufnahme bewegt wurde.
- Drehen Sie den Multifunktionswähler für Vor- oder Rücklauf.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden während der Wiedergabe am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um ein Element auszuwählen, und drücken Sie dann die **OK**-Taste, um die folgenden Funktionen zu verwenden.



Funktion	Symbol	Beschreibung	
Schneller Rücklauf	◀◀	Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um schnell zurück zu scrollen.	
Schneller Vorlauf	▶▶	Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um schnell vorwärts zu scrollen.	
Pause	⏸	Während der Unterbrechung der Wiedergabe können die folgenden Aktionen mithilfe der oben im Monitor angezeigten Steuerelemente durchgeführt werden	
		◀	Halten Sie für Bildrücklauf die OK -Taste gedrückt.*
		▶	Halten Sie zum Bildvorlauf die OK -Taste gedrückt.*
Beenden	■	Zur Einzelbildwiedergabe wechseln.	

* Sie können auch durch Drehen des Multifunktionswählers scrollen.

✓ Hinweise zu mit der Funktion »Einfach-Panorama« aufgenommenen Bilder

Histogramm und Aufnahmeinformationen werden für mit der Funktion Einfach-Panorama aufgenommene Bilder nicht angezeigt (📖 8).

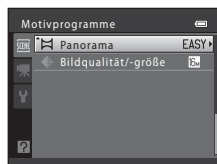
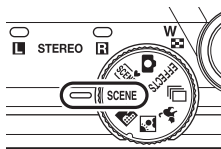
✓ Hinweise zum Scrollen bei der Einfach-Panorama-Wiedergabe

Mit der Kamera ist das Scrollen oder Vergrößern bei der Wiedergabe von Einfach-Panorama-Bildern, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden, u.U. nicht möglich.

Verwendung des Panorama-Assistenten

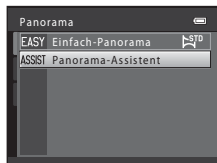
Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren. Stellen Sie **Bildstabilisator** (📷67) im Systemmenü auf **»Aus«**, wenn Sie zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden.

- 1 Stellen Sie das Funktionswährad auf **SCENE**, drücken Sie die **MENU**-Taste und wählen Sie **»Panorama«** (📖 39).



- 2 Wählen Sie **ASSIST »Panorama-Assistent«** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Panorama-Richtungssymbole werden eingeblendet, um die Richtung anzuzeigen, in der die Bilder zusammengefügt werden.



- 3 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Richtung und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wählen Sie ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus; rechts (➤), links (➤), nach oben (⬆) oder nach unten (⬇).
- Mit dem gelben Symbol wird die aktuelle Panorama-Schwenkrichtung (➤➤) angezeigt, die durch Drücken von **OK** gespeichert wird. Das Symbol wird in das weiße Symbol für die festgelegte Richtung ➤ geändert.
- Nehmen Sie bei Bedarf die Einstellungen für Blitz (📖 56), Selbstausslöser (📖 59), Nahaufnahme (📖 64) und Belichtungskorrektur (📖 65) in diesem Schritt vor.
- Drücken Sie die **OK**-Taste erneut, um eine andere Richtung auszuwählen.



- 4 Richten Sie die Kamera auf den ersten Teil des Panoramas und nehmen Sie das erste Bild auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Ein Drittel des zuletzt aufgenommenen Bildes wird transparent angezeigt.



5 Nehmen Sie das nächste Bild auf.

- Wählen Sie den nächsten Bildausschnitt, so dass ein Drittel des Motivs das erste Bild überlappt, und drücken Sie den Auslöser.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



6 Drücken Sie nach Aufnahme auf **OK**.

- Die Kamera kehrt in den Status von Schritt 3 zurück.



✓ Hinweise zum Panorama-Assistenten

- Nehmen Sie vor der ersten Aufnahme die Einstellungen für Blitzmodus, Selbstausslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur vor. Diese Einstellungen können nach der ersten Aufnahme nicht mehr geändert werden. Bilder können nicht gelöscht werden. Außerdem können die Zoom- oder »Bildqualität/-größe«-Einstellungen (📖 71) nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr verändert werden.
- Die Aufnahme wird beendet, wenn die Ausschaltzeit (🔌 72) aktiviert ist. Wenn die Kamera während der Aufnahme in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt, stellen Sie für »Ausschaltzeit« eine längere Zeit ein.

✍ AE/AF-L-Anzeige

Im Motivprogramm »Panorama-Assistent« werden die Einstellungen für Belichtung, Weißabgleich und Fokus, die die Kamera für das erste Bild ermittelt, auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.

Nach Aufnahme des ersten Bildes erscheint **AE/AF-L** als Hinweis, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus gespeichert wurden.



✍ Zusammenfügen von Bildern zu einem Panorama

Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer (📖 84) und fügen Sie sie mit Panorama Maker 5 zu einem einzigen Panoramabild zusammen.

Installieren Sie Panorama Maker 5 von der mitgelieferten ViewNX 2-Installations-CD-ROM.

- Nach der Installation von Panorama Maker 5 starten Sie die Software wie im Folgenden beschrieben.
Windows: Wählen Sie das **Start**-Menü > **Alle Programme** > **ArcSoft Panorama Maker 5** > **Panorama Maker 5**
Mac OS X: Öffnen Sie den Ordner **Programme** > doppelklicken Sie auf **Panorama Maker 5**
- Informationen zur Verwendung von Panorama Maker 5 finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe von Panorama Maker 5.

✍ Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (🔌 84).

Wiedergabe und Löschen von in Serie aufgenommenen Bildern (Serie)

Jede Bildserie, die mit folgenden Einstellungen aufgenommen wurde, wird als Serie gespeichert.

- Serienaufnahme (📖 50)
 - Serienaufnahme
 - Pre-Shot-Cache
 - H-Serie: 120 Bilder pro Sek.
 - H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde
 - Lächeln-Auslöser, Serie
- Motivprogramm (📖 40)
 - Sport
 - Tierporträt (wenn »Serienaufnahme« gewählt ist)

Wiedergabe von Serien

In der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex (📖 31) wird das erste Bild einer Serie als »Musterbild« festgelegt, d.h. es wird stellvertretend für die gesamte Serie angezeigt.

Während das Musterbild einer Serie in der Einzelbildwiedergabe angezeigt wird, drücken Sie die **OK**-Taste, um jedes Bild einer Serie einzeln anzuzeigen. Um zur Anzeige nur der Musterbilder zurückzukehren, drücken Sie am Multifunktionswähler auf **▲**.

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung, wenn jedes Bild einer Serie einzeln angezeigt wird.

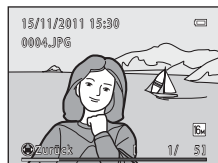
- Bild wählen: Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf **◀** oder **▶**.
- Einzoomen: Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (📖) (📖 31).
- Anzeige von Histogramm und Aufnahmeinformationen: Drücken Sie die **OK**-Taste.

✓ Hinweise zu Serien

Die Kamera kann Bilder nicht als Serie wiedergeben, wenn diese mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell in Serie aufgenommen wurden.

✓ Hinweise zu in einer Serie aufgenommenen Bildern

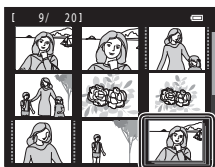
Histogramm und Aufnahmeinformationen werden nicht angezeigt, wenn nur das Musterbild einer Serie angezeigt wird (📖 8).



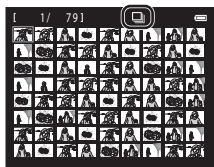
Wiedergabe und Löschen von in Serie aufgenommenen Bildern (Serie)

Wie Serien im Wiedergabebildschirm angezeigt werden



Im Bildindex werden die Bilder wie folgt angezeigt.




4/9/16 Indexbilder




72 Indexbilder

Wenn »**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« ()54) im Wiedergabemenü auf »**Bild für Bild**« eingestellt ist und Sie in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex Bilder einer Serie auswählen, wird das Symbol  angezeigt.

Anzeigeoptionen für Serienaufnahmen

Wählen Sie »**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« ()54) im Wiedergabemenü, um alle Serien festzulegen, für die nur das Musterbild angezeigt werden soll, oder um sie als einzelne Bilder anzuzeigen.

Das Musterbild einer Serie ändern

Unter »**Musterbild wählen**« ()54) im Wiedergabemenü kann ein anderes Musterbild festgelegt werden.

Bei der Wiedergabe von Serien verfügbare Funktionen

Die folgenden Menüfunktionen stehen zur Verfügung, wenn Sie während der Wiedergabe von in Serie aufgenommenen Bildern die **MENU**-Taste drücken:

- Schnelle Bearbeitung¹ ()12)
- Haut-Weichzeichnung¹ ()14)
- Druckauftrag² ()43)
- Schützen² ()47)
- Kompaktbild¹ ()18)
- Kopieren² ()52)
- Musterbild wählen ()54)
- D-Lighting¹ ()13)
- Filtereffekte¹ ()16)
- Diashow ()46)
- Bild drehen¹ ()49)
- Sprachnotiz¹ ()50)
- Anzeigeopt. für Serienaufn. ()54)

¹ Drücken Sie die **MENU**-Taste nach dem Anzeigen einzelner Bilder. Für die einzelnen Bilder können Einstellungen vorgenommen werden.

² Wenn Sie die **MENU**-Taste drücken, während nur das Musterbild einer Serie angezeigt wird, können für alle Bilder in der Serie dieselben Einstellungen übernommen werden. Drücken Sie die **MENU**-Taste nach dem Anzeigen eines einzelnen Bildes, um die Einstellungen für das einzelne Bild zu übernehmen.

Löschen von Bildern einer Serie

Wenn »Anzeigeopt. für Serienaufn.« (👁️54) im Wiedergabemenü auf »Nur Musterbild« eingestellt ist, drücken Sie die 🗑️-Taste, um eine Löschmethode auszuwählen, und löschen Sie die folgenden Bilder.

- Wenn nur das Musterbild stellvertretend für alle Bilder angezeigt wird:
 - **Aktuelles Bild:** Wenn eine Serie ausgewählt ist, werden alle Bilder dieser Serie gelöscht.
 - **Bilder auswählen:** Wenn im Auswahlbildschirm zu löschender Bilder (📖 33) das Musterbild ausgewählt wird, werden alle Bilder dieser Serie gelöscht.
 - **Alle Bilder:** Alle Bilder werden gelöscht, einschließlich der gerade angezeigten Serie.
- Wenn das Musterbild ausgewählt ist und die Ⓞ-Taste wird gedrückt, um jedes einzelne Bild der Serie anzuzeigen, bevor die 🗑️-Taste gedrückt wird:
Die Löschmethoden ändern sich wie folgt.
 - **Aktuelles Bild löschen:** Das aktuell angezeigte Bild wird gelöscht.
 - **Bilder auswählen:** Wenn im Auswahlbildschirm zu löschender Bilder (📖 33) mehrere Bilder der gleichen Serie ausgewählt werden, werden die ausgewählten Bilder gelöscht.
 - **Gesamte Serie löschen:** Alle Bilder der Serie, einschließlich des gerade angezeigten Bildes, werden gelöscht.

Bearbeitung von Fotos

Bearbeitungsfunktionen

Die COOLPIX S8200 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (🔑84). Die folgenden Bearbeitungsfunktionen stehen zur Verfügung.

Funktion	Beschreibung
Schnelle Bearbeitung (🔑12)	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Sättigung.
D-Lighting (🔑13)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Haut-Weichzeichnung (🔑14)	Zum Weichzeichnen von Hauttönen.
Filtereffekte (🔑16)	Mit digitalen Filtereffekten stehen für Bilder verschiedene Effekte zur Verfügung. Zu den Effekten gehören » Sterneffekt «, » Fisheye «, » Miniatureffekt « und » Gemälde «.
Kompaktbild (🔑18)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für den Versand per E-Mail.
Ausschnitt (🔑19)	Schneidet einen Teil des Bildes aus. Zum Vergrößern eines Motivs oder Neugestaltung eines Bildausschnitts.

🔍 Hinweise zur Bildbearbeitung

- Bilder mit einer Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« von 📷 »**4608x2592**« (📖 71) lassen sich nicht bearbeiten.
- Bilder, die im Modus »Einfach-Panorama« (📖 49, 🔑2) aufgenommen wurden, können nicht bearbeitet werden.
- Die Bearbeitungsfunktionen der COOLPIX S8200 sind nicht für Bilder verfügbar, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.
- Wenn in einem Bild kein Gesicht erkannt wird, kann keine Kopie mittels der Haut-Weichzeichnungsfunktion (🔑14) erstellt werden.
- Bearbeitete Kopien, die mit der COOLPIX S8200 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell wiedergeben. Möglicherweise lassen sie sich auch nicht mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell auf einen Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.
- Führen Sie für Serien, für die nur die Musterbilder angezeigt werden (🔑7), vor der Bearbeitung eine der folgenden Aktionen durch.
 - Drücken Sie die 🔑-Taste, um Einzelbilder anzuzeigen, und wählen Sie anschließend ein Bild aus der Serie.
 - Stellen Sie »**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« (🔑54) auf »**Bild für Bild**«, so dass jedes Bild einzeln angezeigt wird, und wählen Sie dann ein Bild aus.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, wenn eine bearbeitete Kopie mittels einer anderen Bearbeitungsfunktion weiter geändert wird.

Verwendete Bearbeitungsfunktion	Zur Verfügung stehende Bearbeitungsfunktionen
Schnelle Bearbeitung D-Lighting	Die Funktionen »Haut-Weichzeichnung«, »Filtereffekte«, »Kompaktbild« und »Ausschnitt« sind verfügbar. Die Funktionen »Schnelle Bearbeitung« und »D-Lighting« können nicht zusammen verwendet werden.
Haut-Weichzeichnung Filtereffekte	Die Funktionen »Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting«, »Kompaktbild« und »Ausschnitt« sind verfügbar. Außerdem können die Funktionen »Haut-Weichzeichnung« und »Filtereffekte« zusammen verwendet werden.
Kompaktbild Ausschnitt	Es kann keine weitere Bearbeitungsfunktion hinzugefügt werden.



- Mittels Bearbeitungsfunktionen erstellte Kopien können nicht mit derselben Funktion, die für ihre Erstellung verwendet wurde, weiter bearbeitet werden.
- Werden die Funktionen »Kompaktbild« oder »Ausschnitt« mit einer anderen Bearbeitungsfunktion kombiniert, verwenden Sie die Funktionen »Kompaktbild« und »Ausschnitt« nach Anwendung der anderen Bearbeitungsfunktionen.
- »Haut-Weichzeichnung« kann auch auf Bilder angewendet werden, die mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« aufgenommen wurden (📄 77).

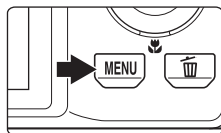
Originale und bearbeitete Bilder


- Wenn ein Originalbild gelöscht wird, werden die mit den Bearbeitungsfunktionen erstellten Kopien nicht automatisch ebenfalls gelöscht. Umgekehrt werden Originalbilder nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bearbeitete Kopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit der Aufnahme versehen wie das Original.
- Druckauftrag (🔍 43) und Schutzeinstellungen (🔍 47) sind bei bearbeiteten Kopien nicht aktiv.

»Schnelle Bearbeitung«: Optimieren von Kontrast und Farbsättigung

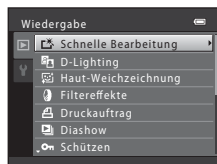
Die Bildbearbeitungsfunktion »Schnelle Bearbeitung« kann für die problemlose Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Farbsättigung verwendet werden. Kopien, die mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.



- 1 Wählen Sie ein Bild in der Einzelbildwiedergabe ( 30) oder im Bildindex ( 31) und drücken Sie die MENU-Taste.





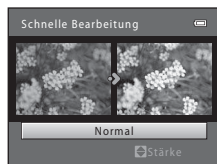
- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler  »Schnelle Bearbeitung« und drücken Sie die OK-Taste.

- Das Originalbild wird auf dem Monitor links und die bearbeitete Bildkopie rechts angezeigt.



- 3 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf  oder , um den Optimierungsgrad zu wählen, und drücken Sie die OK-Taste.

- Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.
- Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie am Multifunktionswähler auf  drücken.
- Mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellte Kopien sind bei der Wiedergabe mit dem Symbol  gekennzeichnet.





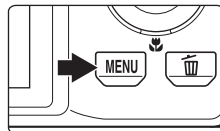
Weitere Informationen


Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (84).

»D-Lighting«: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

»D-Lighting« erstellt Kopien mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast von Bildern mit dunklen Bildbereichen. Die optimierten Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Wählen Sie ein Bild in der Einzelbildwiedergabe ( 30) oder im Bildindex ( 31) und drücken Sie die **MENU**-Taste.




- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler  »D-Lighting« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das Originalbild wird auf dem Monitor links und die bearbeitete Bildkopie rechts angezeigt.



- 3 Wählen Sie **»OK«** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.
- Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie **»Abbrechen«** wählen und die **OK**-Taste drücken.
- Mit der Funktion »D-Lighting« erstellte Kopien sind bei der Wiedergabe mit dem Symbol  gekennzeichnet.



Referenzteil

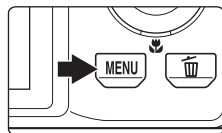
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« ( 84).

»Haut-Weichzeichnung«: Weichzeichnung von Hauttönen

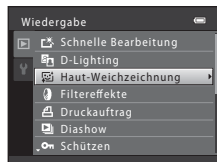
Die Kamera erkennt Gesichter im Bild und erstellt eine Bildkopie, in der diese Gesichter mit zarteren Hauttönen versehen werden. Kopien, die mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Wählen Sie ein Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 30) oder im Bildindex (📖 31) und drücken Sie die **MENU**-Taste.



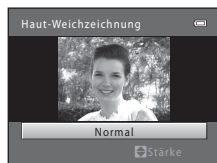
- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler **»Haut-Weichzeichnung«** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der Bildschirm zur Auswahl des Weichzeichnungsgrads wird geöffnet.
- Falls im Bild keine Gesichter erkannt werden, erscheint eine Warnmeldung und die Kamera kehrt in den Wiedergabemodus zurück.



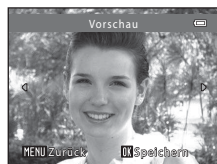
- 3 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf **▲** oder **▼**, um den Weichzeichnungsgrad zu wählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Es wird eine Sicherheitsabfrage zusammen mit dem Gesicht, auf das die Haut-Weichzeichnung angewandt wurde, in vergrößerter Darstellung in der Mitte des Monitors angezeigt.
- Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie am Multifunktionswähler auf **◀** drücken.



- 4 Prüfen Sie die Vorschau der Kopie.

- Es können die Hauttöne von bis zu zwölf Gesichtern ab dem Bildmittelpunkt weichgezeichnet werden.
- Wenn mehr als ein Gesicht weichgezeichnet wurde, drücken Sie am Multifunktionswähler auf **◀** oder **▶**, um ein anderes Gesicht anzuzeigen.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um den Weichzeichnungsgrad zu ändern. Die Monitoranzeige kehrt zu der in Schritt 3 abgebildeten Anzeige zurück.
- Wenn Sie die **OK**-Taste drücken, wird eine neue, bearbeitete Kopie erstellt.
- Mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« erstellte Kopien sind bei der Wiedergabe mit dem Symbol gekennzeichnet.



Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

Abhängig von der Blickrichtung bzw. der Helligkeit der Gesichter kann die Kamera möglicherweise Gesichter nicht richtig erkennen oder die Funktion »Haut-Weichzeichnung« erzielt nicht die gewünschten Ergebnisse.

Weitere Informationen

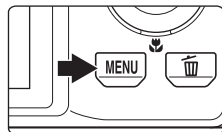
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (84).

»Filtereffekte«: Verwendung von digitalen Filtereffekten

Mit digitalen Filtereffekten stehen für Bilder verschiedene Effekte zur Verfügung. Sie können folgende Effekte verwenden. Kopien, die mit der Funktion »Filtereffekte« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

Typ	Beschreibung
Sterneffekt	Mit diesem Effekt werden sternförmige Lichtstrahlen erzeugt, die von hellen Objekten wie z.B. Sonnenreflexionen oder Straßenbeleuchtung ausstrahlen. Dieser Effekt eignet sich besonders für Nachtaufnahmen.
Fisheye	Mit diesem Effekt wirkt das Bild wie durch ein Fischaugenobjektiv aufgenommen. Dieser Effekt eignet sich ideal für Bilder, die mit der Nahaufnahmefunktion aufgenommen wurden.
Miniatureffekt	Mit diesem Effekt wirkt das Bild wie eine mit der Nahaufnahmefunktion aufgenommene Miniatureszene. Dieser Effekt eignet sich ideal für Bilder, die von einem hohen Blickwinkel aus aufgenommen wurden und auf denen sich das Hauptmotiv in der Bildmitte befindet.
Gemälde	Lässt Bilder wie gemalt aussehen.

- 1 Wählen Sie ein Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 30) oder im Bildindex (📖 31) und drücken Sie die MENU-Taste.




- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »Filtereffekte« und drücken Sie die OK-Taste.

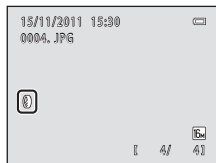
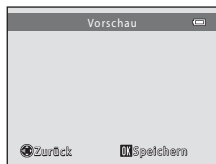


- 3 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um einen Effekt auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste.



4 Überprüfen Sie die Effekteinstellung und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.
- Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie am Multifunktionswähler auf **◀** drücken.
- Mit der Funktion »Filtereffekte« erstellte Kopien sind bei der Wiedergabe mit dem Symbol  gekennzeichnet.





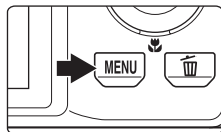
Weitere Informationen


Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« ( 84).

»Kompaktbild«: Die Größe eines Bildes reduzieren

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Mit dieser Funktion lassen sich Kopien zur Einbettung in Internetseiten oder zum E-Mail-Versand erstellen. Die Größen »640×480«, »320×240« und »160×120« sind verfügbar. Kompaktbilder werden als separate Dateien mit einer Komprimierungsrate von ca. 1:16 gespeichert.

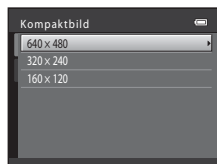
- 1 Wählen Sie ein Bild in der Einzelbildwiedergabe ( 30) oder im Bildindex ( 31) und drücken Sie die **MENU**-Taste.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler  »Kompaktbild« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 4 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Eine neue Kopie wird als Kompaktbild erstellt.
 - Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »Nein« wählen und die **OK**-Taste drücken.
 - Die Kopie wird in einem schwarzen Rahmen angezeigt.



Weitere Informationen

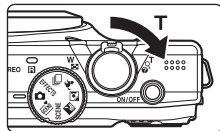
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« ( 84).

»Ausschnitt«: Erstellen einer Ausschnittkopie

Sie können eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält, wenn das Symbol **MENU** während der Ausschnittsvergrößerung (31) angezeigt wird. Die Ausschnittkopien werden als separate Dateien gespeichert.

1 Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe (30) den Zoomschalter auf **T** (Q), um das Bild zu vergrößern.

- Zum Beschneiden eines Bildes im »Hochformat« müssen Sie das Bild solange vergrößern, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors ausgeblendet sind. Der Bildausschnitt wird im Querformat angezeigt. Zum Beschneiden des Bildes im aktuellen »Hochformat« müssen Sie zuerst mit der Option **»Bild drehen«** (49) das Bild drehen, damit es im Querformat angezeigt wird. Vergrößern Sie das Bild und beschneiden Sie es dann. Drehen Sie den Bildausschnitt dann wieder in das »Hochformat«.

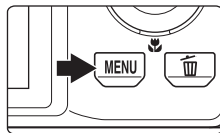


2 Nehmen Sie die Feineinstellung des Bildausschnitts vor.

- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q) oder **W** (R), um den Vergrößerungsfaktor anzupassen.
- Drücken Sie am Multifunktionswähler auf **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um den sichtbaren Bildausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.



3 Drücken Sie die **MENU**-Taste.




4 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler **»Ja«** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Eine Ausschnittkopie wird erstellt.
- Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie **»Nein«** wählen und die **OK**-Taste drücken.



Bearbeitung von Fotos

Bildgröße

Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, ist die Bildgröße (Pixel) der Ausschnittkopie auch verkleinert. Beträgt die Größe der Ausschnittkopie 320×240 oder 160×120 , erscheint ein schwarzer Rahmen um das Bild und das Kompaktbildsymbol  wird im Wiedergabemodus links im Monitor eingeblendet.

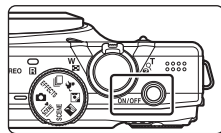
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (84).

Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät (Wiedergabe der Bilder auf einem Fernsehgerät)

Schließen Sie die Kamera an einen Fernseher an, um die Bilder und Filmsequenzen auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben. Falls Ihr Fernsehgerät mit einer HDMI-Buchse ausgerüstet ist, kann ein im Handel erhältliches HDMI-Kabel verwendet werden, um die Kamera an das Fernsehgerät anzuschließen.

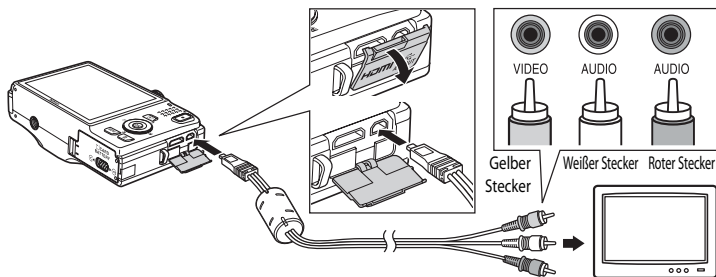
1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera an ein Fernsehgerät an.

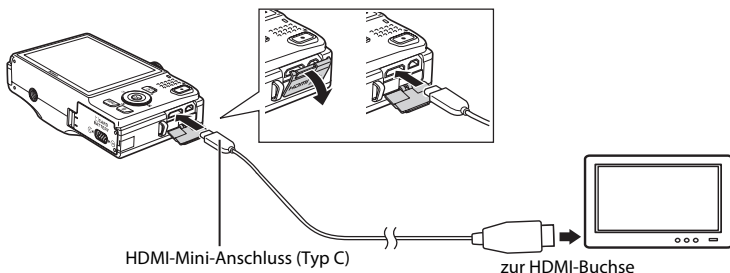
Bei Verwendung des im Lieferumfang enthaltenen Audio-/Video-Kabels

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen und roten Stecker an die Audioeingänge des Fernsehers an.



Bei Verwendung eines handelsüblichen HDMI-Kabels

Stecken Sie den Stecker in die HDMI-Buchse des Fernsehers ein.

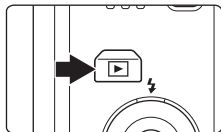


3 Stellen Sie den Eingang am Fernseher auf externen Videoeingang.





- Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Drücken Sie die -Taste der Kamera und halten Sie sie gedrückt und schalten Sie die Kamera ein.

- Die Kamera aktiviert den Wiedergabemodus. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernseher wiedergegeben.
- Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.




Hinweise zum Anschluss des HDMI-Kabels

- Das HDMI-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie zum Anschluss der Kamera an einem Fernseher ein handelsübliches HDMI-Kabel. Beim Ausgang an der Kamera kommt ein HDMI-Mini-Anschluss (Typ C) zur Verwendung. Achten Sie beim Kauf eines HDMI-Kabels darauf, dass ein Ende des Kabels ein HDMI-Mini-Anschluss ist.
- Wir empfehlen für die Aufnahme von Fotos die Einstellung  »2048x1536« oder höher für »Bildqualität/-größe« ( 71) und für die Aufzeichnung von Filmsequenzen die Einstellung  »HD 720p (1280x720)« oder höher für »Filmsequenz« ( 55).

Hinweise zum Anschluss des Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, den Stecker an der Kamera korrekt auszurichten. Schließen Sie das Kabel niemals gewaltsam an die Kamera an. Wenn Sie das Kabel abziehen, achten Sie darauf, den Stecker nicht zu verkanten.
- Schließen Sie nicht gleichzeitig Kabel am HDMI-Mini-Anschluss (Typ C) und am USB-/Audio-/Videoausgang an.

Wenn die Bilder nicht auf dem Fernseher angezeigt werden

Um Bilder auf einem Fernseher wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera im Systemmenü unter »TV-Einstellungen« ( 74) die zum Fernseher passende Videonorm einstellen.

Verwendung einer Fernsehgeräte-Fernbedienung (HDMI-Gerätesteuerung)

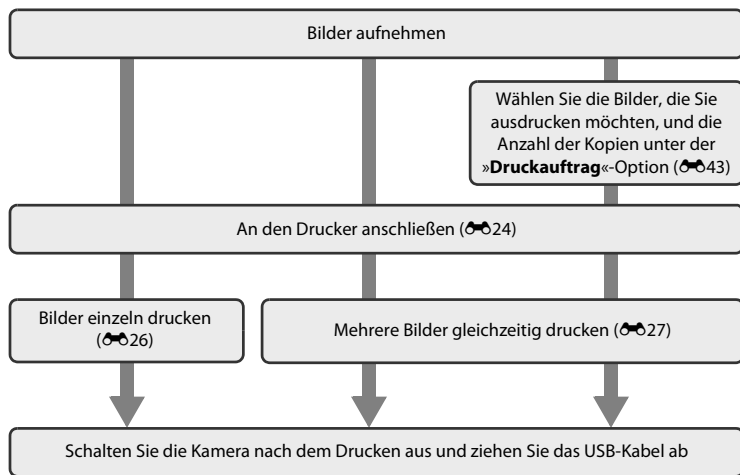
Die Fernbedienung eines HDMI-CEC-kompatiblen Fernsehgeräts kann zur Steuerung der Wiedergabe verwendet werden.

Sie kann anstelle des Multifunktionswählers der Kamera und des Zoomschalters verwendet werden, um Bilder auszuwählen, die Wiedergabe einer Filmsequenz zu starten und anzuhalten, mit »Einfach-Panorama« aufgenommene Bilder zu scrollen und zwischen Einzelbildwiedergabe und Anzeige von 4 Indexbildern umzuschalten.

- Stellen Sie die Einstellung »Anst. über HDMI-Gerät« ( 74) von »TV-Einstellungen« auf »Ein« (Standardeinstellung) und verbinden Sie dann Kamera und Fernsehgerät mit einem HDMI-Kabel.
- Richten Sie die Fernbedienung bei der Bedienung auf das Fernsehgerät.
- Informationen zur HDMI-CEC-Kompatibilität des Fernsehgeräts finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.

Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print)

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (☞19) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken. Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um Bilder auszudrucken.



☑ Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschluss an einen Drucker einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Wenn Sie den Netzadapter EH-62F (optionales Zubehör) verwenden, kann die COOLPIX S8200 über die Steckdose mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie keinesfalls ein anderes Netzadapterfabrikat oder -modell, da dieses zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen kann.

📎 Bilder drucken

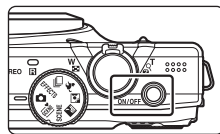
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken, oder die Kamera direkt an einen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auf der Speicherkarte auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab

Wenn Sie eine dieser Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher unter der Option »Druckauftrag« im Wiedergabemenü festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (☞43).

Anschluss der Kamera an einen Drucker

- 1** Schalten Sie die Kamera aus.

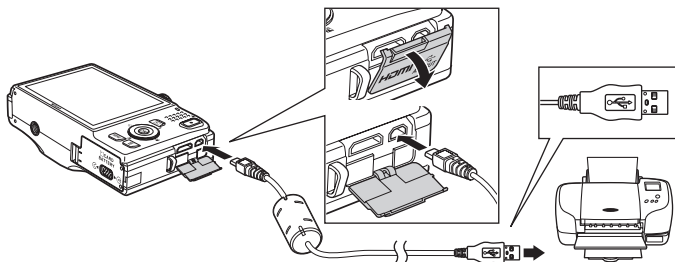


- 2** Schalten Sie den Drucker ein.

- Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

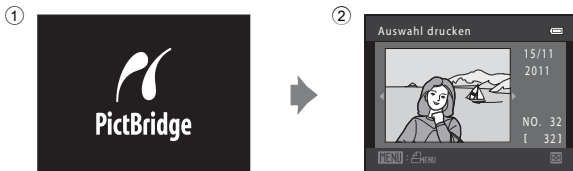
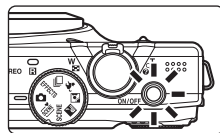
- 3** Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

- Achten Sie darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Führen Sie die Stecker nicht schräg ein und wenden Sie beim Anschließen oder Trennen des USB-Kabels keine Gewalt an.



4 Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.

- Bei korrektem Anschluss erscheint der »**PictBridge**«-Startbildschirm (①) und anschließend der Bildschirm »**Auswahl drucken**« (②) auf dem Monitor der Kamera.



✓ Falls der PictBridge-Startbildschirm nicht erscheint

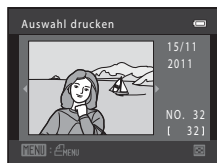
Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie im Systemmenü der Kamera die Option »**Laden über USB**« (🔌75) auf »**Aus**« und schließen Sie das Kabel erneut an.

Drucken einzelner Bilder

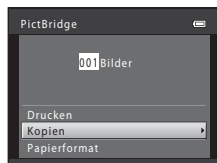
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📷24) ein Bild auszudrucken.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Bild und drücken Sie die **OK**-Taste.

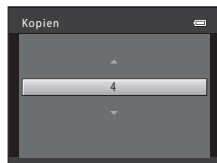
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (📐), um in die Ansicht von zwölf Indexbildern zu wechseln, und auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



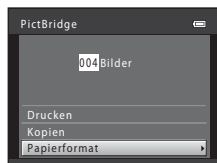
2 Wählen Sie »Kopien« und drücken Sie die **OK**-Taste.



3 Wählen Sie die gewünschte Anzahl der Kopien aus (bis zu neun) und drücken Sie die **OK**-Taste.

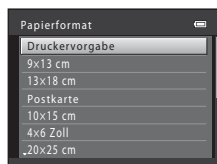


4 Wählen Sie »Papierformat« und drücken Sie die **OK**-Taste.

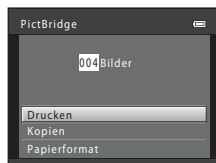


5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Um das vom Drucker vorgegebene Papierformat zu übernehmen, wählen Sie unter »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.

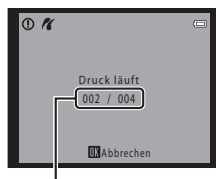


- 6** Wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 7** Der Druck beginnt.

- Nach dem Drucken wechselt die Anzeige wieder zu dem Bildschirm, der in Schritt 1 abgebildet ist.
- Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, drücken Sie die **OK**-Taste.



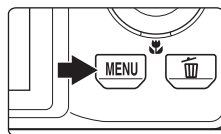
Aktuelle Anzahl der Kopien/
Gesamtanzahl der Kopien

Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📷24) mehrere Bilder auszudrucken.

- 1** Wenn der Bildschirm »**Auswahl drucken**« angezeigt wird, drücken Sie die **MENU**-Taste.

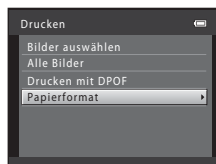
- Der Bildschirm »**Drucken**« wird angezeigt.



Referenzteil

- 2** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Papierformat**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Druckmenü wieder zu verlassen.

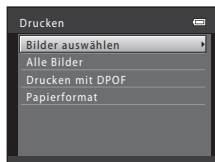


- 3** Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Um das vom Drucker vorgegebene Papierformat zu übernehmen, wählen Sie unter »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.



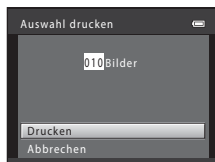
- 4** Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



Bilder auswählen

Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Bildkopien (bis zu neun) ein.

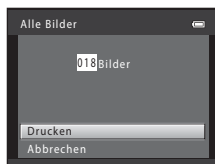
- Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf **◀** oder **▶**, um Bilder auszuwählen. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Anzahl der Kopien festzulegen.
 - Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Falls keine Kopienanzahlen für die Bilder festgelegt wurden, wird die Auswahl verworfen.
 - Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q), um in die Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder auf **W** (R), um zwölf Indexbilder anzuzeigen.
 - Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die Einstellung beendet ist.
 - Wenn der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten.
- Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Druckmenü zurückzukehren.



Alle Bilder

Jeweils eine Kopie aller Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, wird gedruckt.

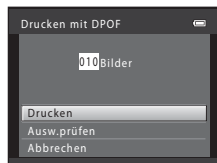
- Wenn der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Druckmenü zurückzukehren.



Drucken mit DPOF

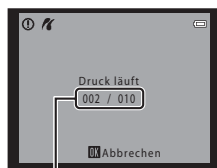
Bilder drucken, für die mit der Option »**Druckauftrag**« (0/43) ein Druckauftrag erstellt wurde.

- Wenn der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Druckmenü zurückzukehren.
- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, wählen Sie die Option »**Ausw.prüfen**« und drücken Sie die **OK**-Taste. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die **OK**-Taste erneut.



5 Der Druck beginnt.

- Nach dem Drucken wechselt die Anzeige wieder zu dem Bildschirm, der in Schritt 2 abgebildet ist.
- Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, drücken Sie die **OK**-Taste.






Aktuelle Anzahl der Kopien/
Gesamtanzahl der Kopien

Referenzteil




Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des an die Kamera angeschlossenen Druckers), »**9x13 cm**«, »**13x18 cm**«, »**10x15 cm**«, »**4x6 Zoll**«, »**20x25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom benutzten Drucker unterstützt werden.

Das Aufnahmemenü (für den Modus (Automatik), »Serienaufnahme«)

- Informationen zu »**Bildqualität/-größe**« finden Sie unter »Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)« ( 71).
- Anders als bei »**Serienaufnahme**« ( 35), gelten für die Optionen dieselben Einstellungen wie im Modus  (Automatik) und »Serienaufnahme«, und die Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.
- »**Serienaufnahme**« kann nur bei Verwendung von »Serienaufnahme« ausgewählt werden.

Weißabgleich (Farbtoneinstellung)







Wechseln Sie in den Modus  (Automatik) oder Serienaufnahme → MENU-Taste → Register  oder  → Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von Kunstlicht beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte

Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird.





Die Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbstständig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

Referenzteil

Option	Beschreibung
AUTO Automatik (Standardeinstellung)	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
PRE Messwert speichern	Nützlich für Aufnahmen bei ungewohnter Beleuchtung. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung von »Messwert speichern«« ( 32).
 Tageslicht	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.
 Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht.
 Leuchtstofflampe	Für Aufnahmen bei Leuchtstofflampenbeleuchtung.
 Bewölkter Himmel	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
 Blitz	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die aktuelle Weißabgleichseinstellung wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt ( 6). Bei Auswahl von »**Automatik**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zum »Weißabgleich«


- Wenn der Farbton mit dem Kreativregler ( 67) angepasst wird, kann diese Funktion nicht eingestellt werden.
- Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden ( 73).
- Bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren (  56).

Verwendung von »Messwert speichern«

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht, wenn der gewünschte Effekt mit den Weißabgleichseinstellungen wie zum Beispiel »**Automatik**« und »**Kunstlicht**« nicht erzielt wurde (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird), empfiehlt sich die Verwendung des manuellen Messwertspeichers.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Weißabgleichswert unter der Beleuchtung zu messen, die während der Aufnahme vorliegt.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

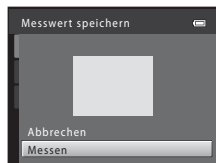
2 Öffnen Sie das Aufnahmemenü (, 11, 37), wählen Sie mit dem Multifunktionswähler **PRE** »**Messwert speichern**« im Menü »**Weißabgleich**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Kamera zoomt in die Position zur Messung des Weißabgleichs.



3 Wählen Sie »**Messen**«.

- Falls Sie den zuletzt gemessenen Weißabgleichswert anwenden möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste. Die Weißabgleichseinstellung wird nicht neu gemessen und der zuletzt gemessene Wert wird eingestellt.



4 Erfassen Sie das Referenzobjekt im Messfenster.



Messfenster




5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um einen Wert für »**Messwert speichern**« zu messen.

- Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.

Hinweise zu »**Messwert speichern**«




Mit »**Messwert speichern**« kann bei Verwendung des Blitzes kein Wert gespeichert werden. Stellen Sie bei Blitzlichtaufnahmen »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« oder »**Blitz**«.

Belichtungsmessung

Wechseln Sie in den Modus  (Automatik) oder Serienaufnahme → MENU-Taste → Register  oder  → Belichtungsmessung

Belichtungsmessung ist die Helligkeitsmessung eines Motivs, um die Belichtung zu bestimmen.

Zur Auswahl einer Belichtungsmessung.

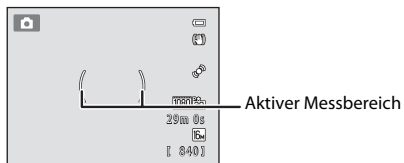
Option	Beschreibung
 Matrixmessung (Standardeinstellung)	Die Belichtungsmessung wird für einen großen Bildschirmbereich durchgeführt. Diese Art der Belichtungsmessung sorgt für optimale Belichtung in den meisten Situationen. In den meisten Situationen empfehlenswert.
 Mittenbetont	Die Kamera führt eine Belichtungsmessung für den gesamten Bildausschnitt durch, legt dabei aber die Priorität auf das Motiv in der Mitte des Bildausschnitts. Klassische Belichtungsmessung für Porträts. Erhält die Hintergrunddetails, während das Motiv durch die Belichtung in der Bildmitte ausgeprägt wird. Kann mit Fokusspeicher ( 78) kombiniert werden, um Motive außerhalb der Bildmitte zu belichten.

Hinweise zur Belichtungsmessung




Bei aktiviertem Digitalzoom ist die Messung auf mittenbetonte Messung eingestellt. Der aktive Messbereich wird nicht angezeigt.

Messbereich

Der aktive Messbereich wird auf dem Monitor angezeigt, wenn »**Mittenbetont**« für »**Belichtungsmessung**« gewählt ist.




ISO-Empfindlichkeit



Wechseln Sie in den Modus  (Automatik) oder Serienaufnahme → MENU-Taste → Register  oder  → ISO-Empfindlichkeit

Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für die Aufnahme benötigt. Eine höhere ISO-Empfindlichkeit ermöglicht die Aufnahme dunklerer Motive. Außerdem können bei gleicher Helligkeit Bilder mit kürzeren Belichtungszeit aufgenommen werden und die Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe wird reduziert.



- Eine höhere ISO-Empfindlichkeit ermöglicht zwar die Aufnahme dunklerer Motive, Aufnahmen ohne Blitz, Zoomaufnahmen usw., die Bilder können aber verrauscht sein.

Option	Beschreibung
Automatik (Standardeinstellung)	Bei ausreichenden Lichtverhältnissen beträgt die Empfindlichkeit »ISO 100«. Schwaches Umgebungslicht kompensiert die Kamera durch eine Erhöhung der Empfindlichkeit auf maximal »ISO 1600«.
Begrenzte ISO-Autom.	Stellen Sie den Bereich ein, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch einstellen soll. Es stehen »ISO 100-400« und »ISO 100-800« zur Verfügung. Die Kamera erhöht die Empfindlichkeit nicht über den maximalen Wert im ausgewählten Bereich hinaus. Geben Sie die maximale ISO-Empfindlichkeit für eine effektive Kontrolle der Körnung im Bild an.
100, 200, 400, 800, 1600, 3200	Die ISO-Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Die aktuelle ISO-Empfindlichkeit wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt ( 6).

- Wenn »Automatik« ausgewählt ist, wird das Symbol  bei »ISO 100« nicht angezeigt, aber es wird angezeigt, wenn die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf mehr als »100« erhöht wird.
- Wenn »Begrenzte ISO-Autom.« ausgewählt wird, werden  und die maximale ISO-Empfindlichkeit angezeigt.








Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit


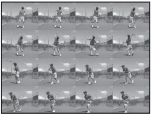

- Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden ( 73).
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit festgelegt ist, ist »Motion Detection« ( 68) deaktiviert.


Serienaufnahme

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Register  → Serienaufnahme

Wählen Sie die gewünschte Option für Serienaufnahme (nur im Modus »Serienaufnahme«).


Option	Beschreibung
 Serienaufnahme (Standardeinstellung)	Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera Serienbilder mit einer Bildrate von ca. 6 Bilder/s auf (wenn Bildqualität/-größe auf  »4608×3456« eingestellt ist). Die Aufnahme endet, sobald der Auslöser freigegeben wird oder 5 Bilder aufgenommen wurden.
 Pre-Shot-Cache	Mit Pre-Shot-Cache ist es einfach, den perfekten Augenblick zu erfassen - die Bilder werden gespeichert, bevor der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird. Die Aufnahme mit Pre-Shot-Cache beginnt, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, und die Aufnahme wird fortgesetzt, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird ( 36). <ul style="list-style-type: none"> • Bildrate: bis zu 15 Bilder/s • Anzahl der Bilder: Bis zu 20 Bilder (inklusive bis zu fünf Bilder, die mit Pre-Shot-Cache aufgenommen wurden) Die Aufnahme wird beendet, sobald Sie den Auslöser loslassen oder wenn die maximale Anzahl von Aufnahmen erreicht ist. Die Bildqualität/-größe ist festgelegt auf  .
120 H-Serie: 120 Bilder pro Sek.	Jedes Mal, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden 60 Bilder mit einer Geschwindigkeit von ca. 1/125 s oder mehr aufgenommen. Die Bildqualität/-größe ist festgelegt auf  .
60 H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde	Jedes Mal, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden 60 Bilder mit einer Geschwindigkeit von ca. 1/60 s oder mehr aufgenommen. Die Bildqualität/-größe ist festgelegt auf  (Bildgröße: 1280 × 960 Pixel).
BSS BSS (Best-Shot-Selector)	Der »Best-Shot-Selector« (BSS) eignet sich für Blitz- oder Teleaufnahmen oder andere Aufnahmesituationen, in denen eine unruhige Kamerahaltung verwacklungsunscharfe Bilder erzeugen kann. Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera eine Serie von bis zu zehn Bildern auf. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch ausgewählt und gespeichert. <ul style="list-style-type: none"> • Optimal für die Aufnahme von unbewegten Motiven. Bei der Aufnahme von bewegten Motiven oder wenn sich der Bildausschnitt während der Aufnahme ändert, werden die gewünschten Ergebnisse unter Umständen nicht erzielt.

Option	Beschreibung
 16er-Serie	Bei jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 30 Bilder/s auf und fügt sie zu einem Einzelbild zusammen.  <ul style="list-style-type: none"> Die Bildqualität/-größe ist festgelegt auf  (Bildgröße: 2560 × 1920 Pixel). Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.

Die aktuelle Einstellung für »Serienaufnahme« wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt ( 6).

Pre-Shot-Cache

Wenn »Pre-Shot-Cache« eingestellt ist, beginnt die Aufnahme dann, wenn der Auslöser 0,5 Sekunden oder länger bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Bilder, die aufgenommen werden, bevor der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden zusammen mit den Bildern gespeichert, die beim Drücken des Auslösers bis zum zweiten Druckpunkt aufgenommen werden. Im Pre-Shot-Cache können bis zu fünf Bilder gespeichert werden.

Die aktuelle Einstellung für Pre-Shot-Cache wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt ( 6). Wenn Pre-Shot-Cache nicht gewählt wurde, wird kein Symbol angezeigt. Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt heruntergedrückt ist, leuchtet das Symbol für Pre-Shot-Cache grün.

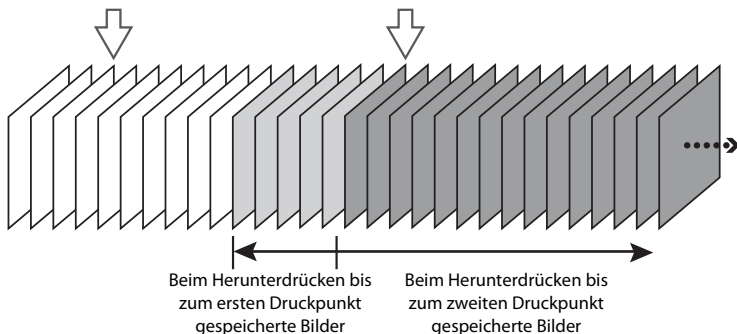
Referenzteil



Herunterdrücken bis zum ersten Druckpunkt






Herunterdrücken bis zum zweiten Druckpunkt





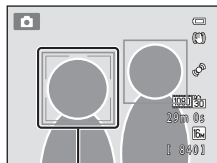
- Wenn weniger als sechs Aufnahmen verbleiben, ist das Aufnehmen mit Hilfe des Pre-Shot-Cache nicht möglich. Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass mindestens sechs Aufnahmen verbleiben.

Messfeldvorauswahl

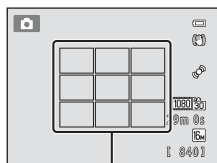
Wechseln Sie in den Modus  (Automatik) oder Serienaufnahme → MENU-Taste → Register  oder  → Messfeldvorauswahl

Verwenden Sie diese Option, um festzulegen, wie die Kamera das Fokussmessfeld für den Autofokus auswählt.











Option	Beschreibung
 Porträt-Autofokus	<p>Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der Gesichtserkennung« (📖 76). Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera.</p> <p>Wenn Sie Bilder von anderen Motiven als Personen aufnehmen oder der Bildausschnitt eines Motivs erfasst wird, in dem kein Gesicht erkannt wird, schaltet die Funktion »Messfeldvorauswahl« auf »Automatik«, und die Kamera wählt automatisch das Fokussmessfeld (bis zu neun Fokussmessfelder), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.</p>
 Automatik	<p>Die Kamera hat neun Fokussmessfelder und fokussiert automatisch in den Fokussmessfeldern, in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um das Fokussmessfeld zu aktivieren. Sobald Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigen, werden die scharf abgebildeten Fokussmessfelder (bis zu neun Messfelder), die von der Kamera gewählt sind, auf dem Monitor angezeigt.</p>



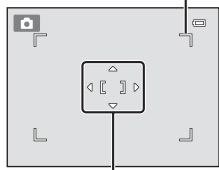
Fokussmessfeld



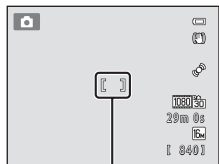
Fokussmessfelder

Option	Beschreibung
<p> Manuell</p>	<p>Wählen Sie eines von 99 Fokussmessfeldern auf dem Monitor. Verwenden Sie diese Option, um auf relativ unbewegte Motive außerhalb der Bildmitte scharfzustellen. Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf , ,  oder , um das Fokussmessfeld zum Motiv zu verschieben, und nehmen Sie das Bild auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zum Ändern der Einstellungen für irgendeine der folgenden Funktionen drücken Sie zuerst die -Taste, um die Fokussmessfeldauswahl abzubrechen, und ändern Sie dann die Einstellungen entsprechend Ihren Wünschen. <ul style="list-style-type: none"> - Blitz, Selbstausröser, Nahaufnahme - Helligkeit (Belichtungskorrektur), Farbsättigung, Farbton <p>Um zur Anzeige der Fokussmessfeldauswahl zurückzukehren, drücken Sie die -Taste erneut.</p>
<p> Mitte</p>	<p>Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Das Fokussmessfeld wird immer in der Mitte des Bildschirms angezeigt.</p>
<p> Motivverfolgung</p>	<p>Nach Festlegen eines Motivs wird das Fokussmessfeld automatisch verschoben und verfolgt somit das Motiv. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der Motivverfolgung« (40).</p>

Wählbares Fokussmessfeld




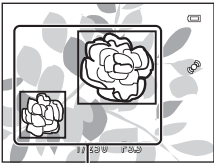
Fokussmessfeld



Fokussmessfeld



Referenzteil

Option	Beschreibung
<p> AF-Zielsuche (Standardeinstellung)</p>	<p>Wenn die Kamera das Hauptmotiv erkennt, stellt sie darauf scharf. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um das Fokussmessfeld zu aktivieren. Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, werden zur Größe des Motivs passende Fokussmessfelder im Monitor angezeigt (bis zu zwölf Messfelder).</p> <p>Wenn das Hauptmotiv nicht erkannt wird, wechselt die AF-Messfeldvorwahl zu »Automatik«, und die Kamera wählt die Fokussmessfelder (bis zu neun Fokussmessfelder), in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.</p> <div data-bbox="687 145 931 327" style="text-align: right;">  <p>AF-Messfeld</p> </div>

Hinweis zur AF-Messfeldvorwahl

- Bei aktiviertem Digitalzoom wird auf die Mitte des Bildschirms fokussiert, unabhängig von der »**Messfeldvorwahl**«-Einstellung.
- Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (📖 73).
- Der Autofokus führt möglicherweise nicht zu den erwarteten Ergebnissen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 29).
- Wenn Sie eine Funktion zur Auswahl und Scharfstellung auf das Motiv verwenden, wie z.B. die Zielsuche, und die Kamera nicht auf das gewünschte Motiv scharfstellt, stellen Sie »**Messfeldvorwahl**« auf »**Manuell**« oder »**Mitte**« ein und richten Sie das Fokussmessfeld am gewünschten Motiv aus. Sie können es auch mit dem Fokusspeicher versuchen (📖 78).

Hinweise zur AF-Zielsuche

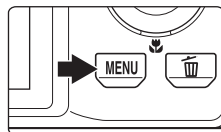
- Je nach Aufnahmebedingungen kann die Kamera unterschiedliche Motive als Hauptmotiv festlegen.
- Unter folgenden Bedingungen kann die Kamera das Hauptmotiv nicht erkennen: Das Fokussmessfeld ist dasselbe, wie wenn für »**Messfeldvorwahl**« die Einstellung »**Automatik**« gewählt ist.
 - Wenn die Farbsättigung oder der Farbton mit dem Kreativregler angepasst wird
 - Für »**Weißabgleich**« ist eine andere Einstellung gewählt als »**Automatik**«
- Unter folgenden Bedingungen kann die Kamera das Hauptmotiv möglicherweise nicht richtig erkennen:
 - Wenn das Bild im Monitor sehr dunkel oder hell ist
 - Wenn die Farben des Hauptmotivs sich nicht deutlich abheben
 - Bei einem Bildausschnitt, in dem das Hauptmotiv sich am Rand des Monitors befindet
 - Wenn das Hauptmotiv ein sich wiederholendes Muster enthält

Verwendung der Motivverfolgung


Sinnvoll bei Aufnahmen von sich bewegenden Motiven. Wenn Sie ein Motiv festgelegt haben, beginnt die Motivverfolgung und das Fokusmessfeld folgt dem Motiv automatisch.

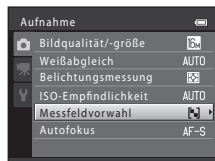
1 Drücken Sie die MENU-Taste im Modus (Automatik) oder »Serienaufnahme«.

- Das Aufnahmemenü oder das Menü »Serienaufnahme« wird angezeigt.





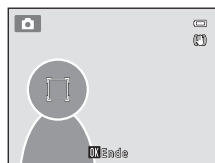
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »Motivverfolgung« unter »Messfeldvorwahl« und drücken Sie die -Taste.

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Messfeldvorwahl« ( 37).
- Drücken Sie die MENU-Taste nach dem Ändern der Einstellungen und kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück.



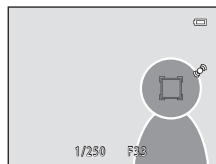
3 Legen Sie ein Motiv fest.

- Richten Sie das Motiv, das Sie festlegen möchten, am weißen Rahmen in der Mitte des Monitors aus und drücken Sie die -Taste.
 - Das Motiv ist nun festgelegt.
 - Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann, leuchtet der Rahmen rot. Wählen Sie einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie, das Motiv erneut festzulegen.
- Nach Festlegung des Motivs erscheint ein gelber Doppelrahmen (Fokusmessfeld) um das Motiv.
- Um die Motivfestlegung aufzuheben, drücken Sie die -Taste.
- Falls die Kamera das festgelegte Motiv nicht mehr verfolgen kann, wird das Fokusmessfeld ausgeblendet und die Festlegung aufgehoben. Legen Sie das Motiv erneut fest.








4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.




- Die Kamera stellt auf das Fokussmessfeld scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Das Fokussmessfeld leuchtet grün, und der Fokuswert wird gespeichert.
- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, während kein Fokussmessfeld angezeigt wird, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



Hinweise zur Motivverfolgung

- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.
- Passen Sie vor der Motivfestlegung Zoomposition, Blitzmodus, Kreativregler und Menüeinstellungen an. Falls Sie nach der Festlegung des Motivs Kameraeinstellungen ändern, wird die Motivfestlegung aufgehoben.
- Je nach den Aufnahmebedingungen, beispielsweise wenn sich das Motiv schnell bewegt, Verwacklung auftritt oder ähnlich aussehende Motive im Bild zu sehen sind, kann möglicherweise das Motiv nicht festgelegt oder verfolgt werden oder es wird ein anderes als das festgelegte Motiv verfolgt. Die Fähigkeit der Kamera, das festgelegte Motiv präzise zu verfolgen, hängt auch von der Größe und der Helligkeit des Motivs ab.
- Wenn bei Aufnahmen von schwer fokussierbaren Motiven der Autofokus verwendet wird ( 29), ist es möglich, dass das Motiv unscharf abgebildet wird, obwohl das Fokussmessfeld grün leuchtet. Wenn das Motiv unscharf abgebildet wird, wechseln Sie »**Messfeldvorwahl**« ( 37) im Modus  (Automatik) zu »**Manuell**« oder »**Mitte**« und verwenden Sie den Fokusspeicher ( 78), indem Sie auf ein anderes Motiv mit derselben Entfernung zur Kamera scharfstellen.
- Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden ( 73).

Autofokus

Wechseln Sie in den Modus  (Automatik) oder Serienaufnahme → MENU-Taste → Register  oder  → Autofokus

Zur Auswahl der Fokusemethode.

Option	Beschreibung
AF-S Einzelautofokus (Standardeinstellung)	Die Kamera fokussiert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-F Permanenter AF	Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Eignet sich für bewegte Motive. Während der Fokussierung ist das Geräusch des Objektivantriebs zu hören.

Hinweise zum Autofokus

Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden ( 73).



Autofokus für Filmaufzeichnung

Der Autofokus für die Filmaufzeichnung kann im Filmsequenzmenü unter »**Autofokus**« ( 59) eingestellt werden.

Die Wiedergabe

- Informationen zu den folgenden Bildbearbeitungsfunktionen finden Sie unter »Bearbeitung von Fotos« (👁️10):
 - Schnelle Bearbeitung
 - D-Lighting
 - Haut-Weichzeichnung
 - Filtereffekte
 - Kompaktbild

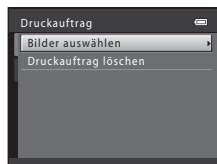
🖨️ Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste → Register  → 🖨️ Druckauftrag






Wenn Sie Bilder von der Speicherkarte ausdrucken möchten, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung. Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen »Druckauftrag« für die Ausgabe an einem DPOF-kompatiblen Drucker erstellen.

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen (👁️19) Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.
- Schließen Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen (👁️19) Drucker an (👁️23). Druckaufträge können auch für Bilder im internen Speicher erstellt werden, falls Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernt haben.

- 1 Wählen Sie »**Bilder auswählen**« und drücken Sie die -Taste.



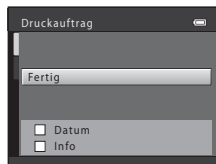
- 2 Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Bildkopien (bis zu neun) ein.


- Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf  oder , um Bilder auszuwählen. Drücken Sie auf  oder , um die Anzahl der Kopien festzulegen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchensymbol und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Falls keine Kopienanzahlen für die Bilder festgelegt wurden, wird die Auswahl verworfen.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (👁️), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (🖼️), um zur Ansicht von zwölf Indexbildern zurückzukehren.
- Drücken Sie die -Taste, wenn die Einstellung beendet ist.

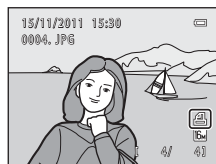


3 Wählen Sie, ob Aufnahme­datum und Aufnahme­informationen ausgedruckt werden sollen.

- Wählen Sie »Datum« und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Aufnahme­datum auf alle Bilder zu drucken.
- Wählen Sie »Info« und drücken Sie die **OK**-Taste, um die Aufnahme­informationen (Belichtungszeit und Blende) auf alle Bilder zu drucken.
- Wählen Sie »Fertig« und drücken Sie die **OK**-Taste, um die Einstellungen anzuwenden.



Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind bei der Wiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet.



Hinweise zum Drucken von Aufnahme­datum und Aufnahme­informationen

Wenn die Optionen »Datum« und »Info« im Menü »Druckauftrag« ausgewählt sind, werden Aufnahme­datum und Aufnahme­informationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen (☞19) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahme­datum und Aufnahme­informationen unterstützt, auf die Bilder gedruckt.

- Die Aufnahme­informationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera direkt über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Drucker für DPOF-Ausdrucke angeschlossen ist (☞29).
- Beachten Sie, dass die Einstellungen »Datum« und »Info« jedes Mal zurückgesetzt werden, wenn die Option »Druckauftrag« angezeigt wird.
- Beim ausgedruckten Datum handelt es sich um das gespeicherte Aufnahme­datum des Bildes. Eine Änderung des im Systemmenü, Option »Zeitzone und Datum«, unter »Datum und Uhrzeit« oder »Zeitzone« nach der Aufnahme eines Bildes in der Kamera eingestellten Datums wirkt sich nicht auf das auf dem Bild ausgedruckte Datum aus.



Abbrechen eines vorhandenen Druckauftrags




Wählen Sie »Druckauftrag löschen« in Schritt 1 von »Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)« (☞43) und drücken Sie die **OK**-Taste, um die Druckmarkierung aller Bilder aufzuheben und den Druckauftrag abzubrechen.

Datumsaufdruck

Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »**Datumsaufdruck**« (0-066) im Systemmenü in die Bilder einbelichtet wurden, werden die Bilder bei der Aufnahme mit einbelichtetem Datum und Uhrzeit gespeichert. Bilder mit einbelichtetem Datum können auch über Drucker ausgedruckt werden, die das Aufdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen.

Wenn die Option »**Datumsaufdruck**« verwendet wird, um das Aufnahmedatum auf Bildern einzubelichten, gilt die Einstellung für »**Datum**« unter »**Druckauftrag**« nicht.

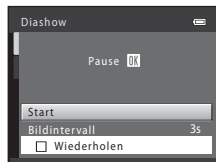
Diashow

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste → Register  →  Diashow



Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diaschau«.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »Start« und drücken Sie die OK-Taste.

- Wenn Sie die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie »Bildintervall«, stellen Sie die gewünschte Intervalldauer ein und drücken Sie die OK-Taste, bevor Sie »Start« wählen.
- Um die Diaschau automatisch zu wiederholen, wählen Sie »Wiederholen« und drücken Sie die OK-Taste, bevor Sie »Start« auswählen. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✓) vorangestellt.





2 Die Diaschau beginnt.

- Drücken Sie, während die Diaschau läuft, am Multifunktionswähler auf , um das nächste Bild anzuzeigen, oder auf , um das vorherige Bild anzuzeigen. Drücken Sie die Taste länger, um die Bilder schnell oder langsam durchzuschalten.
- Drücken Sie zum Beenden der Diaschau auf die OK-Taste.







3 Zum Beenden oder Neustarten der Diaschau.




- Der rechts abgebildete Bildschirm wird angezeigt, wenn die Diaschau beendet ist oder pausiert. Wählen Sie  und drücken Sie die OK-Taste, um zu dem Bildschirm, der in Schritt 1 abgebildet ist, zurückzukehren. Wählen Sie , um die Diaschau noch einmal wiederzugeben.



Hinweise zu »Diashow«

- Bei in einer Diaschau enthaltenen Filmsequenzen wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Bei Serien (, 7), für die die Anzeigooption »Nur Musterbild« ausgewählt wurde, wird nur das Musterbild angezeigt.
- Bilder, die im Modus »Einfach-Panorama« ( 49, , 2) aufgenommen wurden, werden bei Wiedergabe in einer Diaschau als Einzelbilder angezeigt. Das Scrollen ist nicht möglich.
- Die maximale Wiedergabedauer beträgt 30 Minuten, selbst wenn »Wiederholen« aktiviert ist (, 72).


Schützen



Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste → Register  →  Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.

Markieren Sie im Bildauswahlbildschirm die Bilder, die Sie schützen, bzw. deren Schutz Sie aufheben möchten.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Der Bildauswahlbildschirm« (48).

Beachten Sie, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Bilder endgültig löscht (73).

Geschützte Bilder sind bei der Wiedergabe mit dem Symbol  gekennzeichnet ( 8).

Der Bildauswahlbildschirm

Wenn Sie eine der folgenden Funktionen verwenden, erscheint beim Auswählen der Bilder ein Bildschirm ähnlich dem rechts abgebildeten.

- Druckauftrag > **Bilder auswählen** (👁️43)
- Schützen (🔒47)
- Bild drehen (🔄49)
- Kopieren > **Ausgewählte Bilder** (📄52)
- Musterbild wählen (🔍54)
- Startbild > **Eigenes Bild** (📄60)
- Bild löschen > **Bilder auswählen** (📄32)

Zum Auswählen von Bildern gehen Sie wie folgt vor.



1 Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild zu wählen.

- Drehen Sie den Zoomschalter (📖 2) auf **T** (🔍), um auf Einzelbildwiedergabe umzuschalten, oder auf **W** (📄), um zur Anzeige von zwölf Indexbildern zurückzukehren.
- Es kann nur ein Bild für »**Bild drehen**«, »**Musterbild wählen**« und »**Startbild**« ausgewählt werden. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.



2 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl bzw. Abwahl (oder um die Anzahl der Kopien anzugeben).



- Wenn ein Bild ausgewählt ist, wird ein Häkchen (☑️) zusammen mit dem Bild angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.






3 Drücken Sie die OK-Taste, um die Bildauswahl abzuschließen.

- Bei Auswahl von »**Ausgewählte Bilder**« wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor.

Bild drehen

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste → Register  Bild drehen

Geben Sie die Ausrichtung an, in der die gespeicherten Bilder bei der Wiedergabe angezeigt werden sollen. Fotos können 90 Grad im Uhrzeigersinn oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Im Hochformat aufgenommene Bilder können um bis zu 180 Grad in eine beliebige Richtung gedreht werden.

Wählen Sie im Bildauswahlbildschirm (48) ein Bild aus. Drehen Sie, wenn der Bildschirm »Bild drehen« angezeigt wird, den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf  oder , um das Bild um 90 Grad zu drehen.





90-Grad-Drehung gegen den Uhrzeigersinn






90-Grad-Drehung im Uhrzeigersinn

Drücken Sie die -Taste, um die Ausrichtung abzuschließen und mit dem Bild zu speichern.


Hinweise zum Drehen von Bildern

- Mit der Kamera können keine Bilder gedreht werden, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.
- Die Bilder können nicht gedreht werden, während nur das Musterbild einer Serie angezeigt wird. Wenden Sie die Einstellung nach Anzeige der einzelnen Bilder an (7, 54).

Sprachnotiz

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → wählen Sie ein Bild → **MENU**-Taste → Register  →  Sprachnotiz


Mit dem Mikrofon der Kamera können Sie Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen.

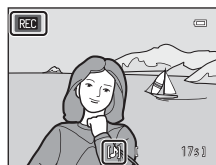
- Bei einem Bild ohne Sprachnotiz wird der Bildschirm zur Aufzeichnung von Sprachnotizen angezeigt; bei einem Bild mit Sprachnotiz (d.h. ein Bild, das in der Einzelbildwiedergabe mit  gekennzeichnet ist) wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt.


Aufzeichnen von Sprachnotizen

- Halten Sie die **OK**-Taste gedrückt, um eine Sprachnotiz (bis zu 20 Sekunden) aufzuzeichnen.
- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.




- Während der Aufnahme blinken die Symbole **REC** und  auf dem Monitor.
- Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Wiedergabe von Sprachnotizen«.




- Drücken Sie vor oder nach der Aufnahme einer Sprachnotiz am Multifunktionswähler auf , um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Wiedergabemenü zu verlassen.

Wiedergabe von Sprachnotizen

- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Sprachnotiz abzuspielen.
- Zum Beenden der Wiedergabe drücken Sie erneut auf die **OK**-Taste.
- Drehen Sie während der Wiedergabe den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Lautstärke einzustellen.
- Drücken Sie vor oder nach der Wiedergabe einer Sprachnotiz am Multifunktionswähler auf , um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Wiedergabemenü zu verlassen.




Löschen von Sprachnotizen

Drücken Sie die -Taste, während der unter »Wiedergabe von Sprachnotizen« beschriebene Bildschirm angezeigt wird.

Wenn die Sicherheitsabfrage angezeigt wird, wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die -Taste. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht, das Bild bleibt erhalten.






Hinweise zu Sprachnotizen

- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz gelöscht.
- An geschützte Bilder angehängte Sprachnotizen können nicht gelöscht werden (47).
- Sprachnotizen können nicht für ein Bild aufgezeichnet werden, an das bereits eine Sprachnotiz angehängt ist. Die aktuelle Sprachnotiz muss zuerst gelöscht werden, bevor eine neue Sprachnotiz aufgezeichnet werden kann.
- Sprachnotizen können nicht an mit der Einfach-Panorama-Funktion aufgenommene Bilder angehängt werden.
- Mit dieser Kamera können keine Sprachnotizen für Bilder aufgezeichnet werden, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.

Weitere Informationen





Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (84).

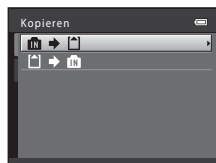
Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste → Register  →  Kopieren



Kopieren von Bildern zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte.

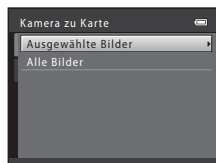
1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Ziel für das Kopieren und drücken Sie die -Taste.

-  → : Kopiert Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte.
-  → : Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.











2 Wählen Sie eine Kopieroption aus und drücken Sie die -Taste.

- »**Ausgewählte Bilder**«: Kopiert aus dem Bildauswahlbildschirm ausgewählte Bilder (48). Bei Auswahl einer Serie, für die nur ein Musterbild angezeigt wird (7), werden alle Bilder der angezeigten Serie kopiert.
- »**Alle Bilder**«: Kopiert alle Bilder. Diese Option wird nicht angezeigt, wenn ein Bild aus einer Serie ausgewählt wird.
- »**Aktuelle Serie**«: Diese Option ist nur verfügbar, wenn vor der Anzeige des Wiedergabemenüs ein Bild aus einer Bildseriengruppe gewählt wurde. Alle Bilder in der aktuellen Serie werden kopiert.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Es können Dateien im JPEG-, MOV- und WAV-Format kopiert werden. In anderen Formaten gespeicherte Dateien können nicht kopiert werden.
- Falls an die ausgewählten und zu kopierenden Dateien Sprachnotizen ()50) angehängt sind, werden diese mit der Datei kopiert.
- Es kann nicht gewährleistet werden, dass diese Funktion für Bilder, die mit einem anderen Kamerafabrikat- oder -modell aufgenommen oder an einem Computer bearbeitet wurden, verfügbar ist.
- Werden Bilder kopiert, für die die Option »**Druckauftrag**« ()43) aktiviert ist, werden die Druckauftrageinstellungen nicht mit kopiert. Werden jedoch Bilder kopiert, für die die Option »**Schützen**« ()47) aktiviert ist, werden die Schutzeinstellungen mit kopiert.
- Wenn Sie Bilder in einer Serie kopieren, sind die kopierten Bilder nicht Teil einer Serie.
- Wenn »**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« ()54) auf »**Nur Musterbild**« gesetzt ist, ein Bild der Serie ausgewählt wurde und die -Taste gedrückt wird, um Einzelbilder anzuzeigen ()7), steht nur  →  (von Speicherkarte in internen Speicher) für das Kopieren von Bildern zur Verfügung.




Wenn »Der Speicher enthält keine Bilder.« angezeigt wird




Wenn Sie den Wiedergabemodus aufrufen und die Speicherkarte in der Kamera keine Bilder enthält, erscheint die Meldung »**Der Speicher enthält keine Bilder.**«. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü »Kopieren« anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« ()84).

Anzeigeopt. für Serienaufn.




Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste → Register  →  Anzeigeopt. für Serienaufn.



Wählen Sie die Anzeigemethode für eine aufgenommene Bildserie (Serie; 7) in der Einzelbildwiedergabe ( 30) und im Bildindex ( 31).


Die Einstellung wird für alle Serien angewendet und bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.

Option	Beschreibung
Bild für Bild	Wählen Sie diese Einstellung, wenn alle Bilder aller Serien einzeln angezeigt werden sollen.
Nur Musterbild (Standardeinstellung)	Wählen Sie diese Einstellung, wenn von allen Serien jeweils nur das Musterbild angezeigt werden soll.

Musterbild wählen

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste → Register  →  Musterbild wählen

Wenn »**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« auf »**Nur Musterbild**« gesetzt ist, kann das in der Einzelbildwiedergabe ( 30) und im Bildindex ( 31) angezeigte Musterbild für jede Bildserie ausgewählt werden.


- Wenn Sie diese Einstellung ändern, wählen Sie vor dem Drücken von **MENU** erst die gewünschte Serie im Modus Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex.
- Wählen Sie, wenn der Bildschirm zur Auswahl eines Musterbilds angezeigt wird, ein Bild aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Der Bildauswahlbildschirm« (48).

Das Filmsequenzmenü

Filmsequenz






Wechseln Sie in den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Register  → Filmsequenz

Wählen Sie die gewünschte Option für die Aufnahme einer Filmsequenz.

Zusätzlich zu Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit kann die Kamera auch Filmsequenzen mit hoher Geschwindigkeit (HS) () aufzeichnen, die dann in Zeitlupen- bzw. Zeitraffergeschwindigkeit wiedergegeben werden können.

Größere Bildgrößen und höhere Filmsequenz-Bitraten bedeuten höhere Bildqualität, aber auch größere Filmdateien.

Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit

Option	Beschreibung
 HD 1080p★ (1920×1080) (Standardeinstellung)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgezeichnet. Diese Option ist für die Wiedergabe auf einem Breitbild-TV geeignet. <ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz-Bitrate: 18,8 Mbps• Bildrate: ca. 30 Bilder pro Sekunde
 HD 1080p (1920×1080)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgezeichnet. Diese Option ist für die Wiedergabe auf einem Breitbild-TV geeignet. <ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz-Bitrate: 12,6 Mbps• Bildrate: ca. 30 Bilder pro Sekunde
 HD 720p (1280×720)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgezeichnet. <ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz-Bitrate: 8,4 Mbps• Bildrate: ca. 30 Bilder pro Sekunde
 iFrame 540 (960×540)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgezeichnet. Ein von Apple Inc. unterstütztes Format. <ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz-Bitrate: 20,8 Mbps• Bildrate: ca. 30 Bilder pro Sekunde Wenn Filmsequenzen in den internen Speicher aufgezeichnet werden, kann unter bestimmten Aufnahmebedingungen die Aufzeichnung unerwartet stoppen. Zur Aufzeichnung von Filmsequenzen wichtiger Ereignisse wird die Verwendung einer Speicherkarte (Geschwindigkeitsklasse 6 oder höher) empfohlen.
 VGA (640×480)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet. <ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz-Bitrate: 2,9 Mbps• Bildrate: ca. 30 Bilder pro Sekunde

HS-Film

Option	Beschreibung
VGA₁₂₀ HS 120 Bilder/s (640×480)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 für die Zeitlupenwiedergabe mit 1/4 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit aufgezeichnet. <ul style="list-style-type: none"> • Maximale Aufnahmezeit: 7 Minuten und 15 Sekunden (Wiedergabedauer: 29 Minuten) • Filmsequenz-Bitrate: 2,8 Mbps • Bildrate: ca. 120 Bilder pro Sekunde • Wenn als Aufnahmemodus der Effektmodus (📖 53) gewählt ist, wird der Effekt »Weichzeichnung« nicht auf Filmsequenzen angewendet. Nur der Farbton des Effekts »Nostalgie-Effekt« wird angewendet.
720₆₀ HS 60 Bilder/s (1280×720)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 für die Zeitlupenwiedergabe mit 1/2 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit aufgezeichnet. <ul style="list-style-type: none"> • Maximale Aufnahmezeit: 14 Minuten und 30 Sekunden (Wiedergabedauer: 29 Minuten) • Filmsequenz-Bitrate: 8,3 Mbps • Bildrate: ca. 60 Bilder pro Sekunde
1080₁₅ HS 15 Bilder/s (1920×1080)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 für die Zeitrafferwiedergabe (doppelte Geschwindigkeit) aufgezeichnet. <ul style="list-style-type: none"> • Maximale Aufnahmezeit: 29 Minuten (Wiedergabedauer: 14 Minuten und 30 Sekunden) • Filmsequenz-Bitrate: 18,6 Mbps • Bildrate: ca. 15 Bilder pro Sekunde

Referenzteil

- Die Filmsequenz-Bitrate ist das Volumen der Filmsequenzdaten, die pro Sekunde aufgezeichnet werden. Die Kodierung erfolgt mit variabler Bitrate (VBR), um die Bitrate automatisch an das Motiv anzupassen. Bei der Aufnahme von Filmsequenzen, die viel Bewegung enthalten, erhöht sich die Dateigröße.
- Informationen zur Aufnahmezeit finden Sie unter »Einstellungen für Filmsequenzen und maximale Filmlänge« (📖 90).

Weitere Informationen

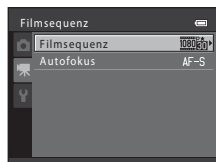
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (🔗84).

Aufzeichnen von Filmsequenzen in Zeitlupe- bzw. Zeitraffergeschwindigkeit (HS-Film)

HS-Filme (High Speed) können aufgezeichnet werden. Filmsequenzen können in Zeitlupe mit 1/4 oder 1/2 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit oder als Zeitraffer mit doppelter Geschwindigkeit wiedergegeben werden.

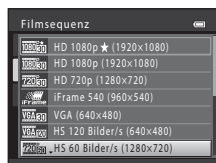
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »HS-Film« (658).

- 1 Rufen Sie das Filmsequenzmenü auf (655), wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »Filmsequenz« und drücken Sie dann die **OK**-Taste.



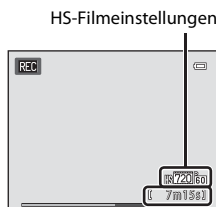
- 2 Bestätigen oder ändern Sie die Einstellungen für HS-Filme und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Filmsequenz« (655).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste nach dem Ändern der Einstellungen und kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück.



- 3 Um die Filmaufzeichnung zu beginnen, drücken Sie auf die **REC**-Taste (720 Filmaufzeichnung).

- Der Monitor schaltet sich kurz aus. Anschließend beginnt die Filmaufnahme.
- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Während der Aufnahme werden keine Fokussmessfelder angezeigt.
- Die Anzeige der maximalen Filmlänge gibt die maximale Filmlänge für HS-Filme an.



HS-Filmeinstellungen

Referenzteil

- 4 Um die Filmaufzeichnung zu beenden, drücken Sie auf die **REC**-Taste (720 Filmaufzeichnung).

Das Filmsequenzmenü

☑ Hinweise zu »HS-Film«

- Der Ton wird nicht aufgezeichnet.
- Bei der Aufzeichnung von HS-Filmen werden Zoomposition, Fokus, Belichtung und Weißabgleich gespeichert, wenn die ●-Taste (📹 Filmaufzeichnung) gedrückt wird, um die Aufzeichnung zu starten.

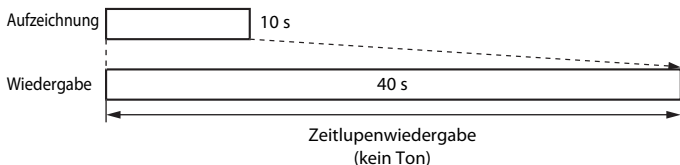
📝 HS-Film

Aufgezeichnete Filmsequenzen werden mit etwa 30 Bildern pro Sekunde wiedergegeben.

Wenn »Filmsequenz« (📷55) auf »HS 120 Bilder/s (640×480)« oder »HS 60 Bilder/s (1280×720)« eingestellt ist, können Sie Filmsequenzen aufzeichnen, die in Zeitlupe wiedergegeben werden können. Bei Einstellung auf »HS 15 Bilder/s (1920×1080)« können Filmsequenzen aufgezeichnet werden, die im Zeitraffertempo mit doppelter Normalgeschwindigkeit wiedergegeben werden können.

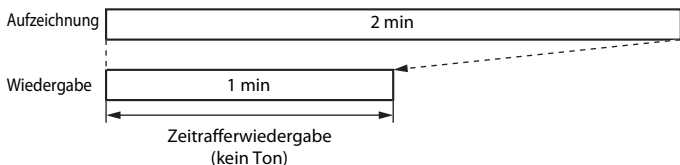
Wenn »HS 120 Bilder/s (640×480)« ausgewählt wird:

Filmsequenzen werden bis zu 7 Minuten und 15 Sekunden lang mit hoher Geschwindigkeit aufgezeichnet und in Zeitlupe mit einer Geschwindigkeit abgespielt, die viermal niedriger ist als die normale Wiedergabegeschwindigkeit.




Wenn »HS 15 Bilder/s (1920×1080)« ausgewählt wird:



Bei Aufnahmen zum Zweck der Hochgeschwindigkeitswiedergabe wird eine Filmsequenz von bis zu 29 Minuten Länge aufgezeichnet. Filmsequenzen werden mit doppelter Geschwindigkeit wiedergegeben.



Autofokus

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Register  → Autofokus

Wählen Sie die Autofokus-Methode, die bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit verwendet wird.







Option	Beschreibung
AF-S Einzelautofokus (Standardeinstellung)	Der Fokus wird gespeichert, wenn Sie die  -Taste ( Filmaufzeichnung) drücken, um mit der Aufzeichnung zu beginnen. Wählen Sie diese Option, wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv nahezu gleich bleibt.
AF-F Permanenter AF	Die Kamera fokussiert kontinuierlich. Wählen Sie diese Option, wenn sich der Abstand zwischen Kamera und Motiv während der Aufzeichnung stark ändert. Das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs ist möglicherweise in der aufgezeichneten Filmsequenz zu hören. Die Verwendung von » Einzelautofokus « wird empfohlen, damit das Geräusch des Fokusantriebs nicht in der Tonaufnahme zu hören ist.

Das Systemmenü

Startbild

MENU-Taste → Register  → Startbild

Sie können einstellen, ob beim Einschalten der Kamera ein Startbild angezeigt werden soll.

Option	Beschreibung
Kein Startbild (Standardeinstellung)	Die Kamera wechselt ohne Anzeige eines Startbildes in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus.
COOLPIX	Die Kamera zeigt ein Startbild an und wechselt in den Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus.
Eigenes Bild	<p>Zeigt das als Startbild ausgewählte Bild an. Wenn der Bildschirm für die Bildauswahl angezeigt wird, wählen Sie ein Bild aus ( 48) und drücken Sie die -Taste.</p> <ul style="list-style-type: none">• Wenn das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, wird es beim Einschalten der Kamera angezeigt, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird.• Bilder, die mit einer Einstellung für »Bildqualität/-größe« ( 71) von  »4608x2592« aufgenommen wurden, mit Einfach-Panorama aufgenommene Bilder und Kopien, die im Format 320 x 240 oder kleiner mit der Kompaktbild- ( 18) oder Ausschnittfunktion ( 19) erstellt wurden, können nicht ausgewählt werden.

Zeitzone und Datum

MENU-Taste → Register **Y** → Zeitzone und Datum

Stellen Sie die Uhr der Kamera.

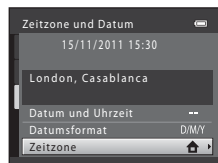
Option	Beschreibung
Datum und Uhrzeit	<p>Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Stellen Sie mit dem Multifunktionswähler das Datum und die Uhrzeit im Datumsbildschirm ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie eine Option: Drücken Sie auf ▶ oder ◀, um zwischen »T«, »M«, »J«, Stunden und Minuten umzuschalten. Bearbeiten Sie die markierte Option: Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf ▲ oder ▼. Wenden Sie die Einstellung an: Stellen Sie die Minuten ein und drücken Sie die OK-Taste.
Datumsformat	<p>Es stehen die Datumsformate »Jahr/Monat/Tag«, »Monat/Tag/Jahr« und »Tag/Monat/Jahr« zur Verfügung.</p>
Zeitzone	<p>🏠 »Wohnort-Zeitzone« kann festgelegt und die Sommerzeit aktiviert bzw. deaktiviert werden. Wenn ein Reiseziel (➔) ausgewählt ist, wird die Ortszeit (🕒63) automatisch berechnet und die Bilder werden mit Aufnahmedatum und -uhrzeit der gewählten Region gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.</p>



Einstellen der Zeitzone des Reiseziels

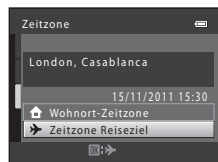
1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler **»Zeitzone«** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der Bildschirm **»Zeitzone«** wird angezeigt.



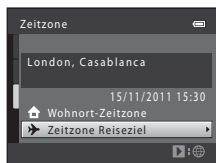
2 Wählen Sie **➔ »Zeitzone Reiseziel«** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.



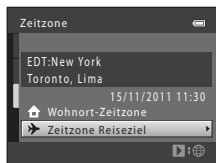
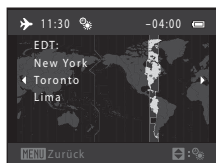
3 Drücken Sie auf ►.

- Der Bildschirm »Zeitzone Reiseziel« wird angezeigt.



4 Drücken Sie auf ◀ oder ►, um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen.

- Wenn gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie auf ▲, um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren. Am oberen Monitorrand wird ☀️ eingeblendet und die Uhr der Kamera wird um eine Stunde vorgestellt. Drücken Sie auf ▼, um die Sommerzeitfunktion zu deaktivieren.
- Drücken Sie die OK-Taste, um die Zeitzone des Reiseziels anzuwenden.
- Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird im Aufnahmemodus das Symbol 🌐 auf dem Monitor angezeigt.



Wohnort-Zeitzone

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option **Wohnort-Zeitzone** und drücken Sie die OK-Taste.
- Um die Wohnort-Zeitzone zu ändern, wählen Sie in Schritt 2 die Option **Wohnort-Zeitzone** und führen dann die Schritte 3 und 4 aus.

Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeitfunktion im Bildschirm zur Auswahl der Zeitzone unter Schritt 4.

Einbelichten des Datums auf Bildern

Zur Aktivierung des Datumsaufdrucks wählen Sie im Systemmenü die Option **Datumsaufdruck** (66), nachdem Sie Datum und Uhrzeit eingestellt haben. Wenn die Option **Datumsaufdruck** aktiviert ist, werden Bilder mit einbelichtetem Datum der Aufnahme gespeichert.

 **Zeitzonen**

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen.


Bei Zeitzonen, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera unter »Datum und Uhrzeit« auf die lokale Zeit ein.

UTC +/-	Ort	UTC +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athens, Helsinki, Ankara
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix	+5	Islamabad, Karachi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City	+5,5	New Delhi
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
-4,5	Caracas	+7	Bangkok, Jakarta
-4	Manaus	+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
-3	Buenos Aires, Sao Paulo	+9	Tokyo, Seoul
-2	Fernando de Noronha	+10	Sydney, Guam
-1	Azores	+11	New Caledonia
±0	London, Casablanca	+12	Auckland, Fiji

Monitor

MENU-Taste → Register  → Monitor

Legen Sie die nachfolgend aufgeführten Optionen fest.

Option	Beschreibung
Bildinfos	Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen während der Aufnahme und Wiedergabe im Monitor angezeigt werden sollen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bildinfos« ( 65).
Helligkeit	Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist »3«.

Bildinfos

Stellen Sie ein, ob die Bildinformationen auf dem Monitor angezeigt werden sollen.

Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (📖 6).

	Aufnahmemodus	Wiedergabemodus
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Es werden dieselben Informationen wie mit » Infos einblenden « angezeigt. Falls für einige Sekunden keine Bedienung erfolgt, erscheint die gleiche Anzeige wie bei » Infos ausblenden «. Die Informationen werden erneut eingeblendet, sobald eine Bedienung erfolgt.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien+Info-Auto.		
Gitterlinien+Info-Auto.	Zusätzlich zu den Informationen von » Info-Automatik « oben werden Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. Sie werden nicht bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen eingeblendet.	Es werden dieselben Informationen wie mit » Info-Automatik « angezeigt.
Filmaussch.+Info-Auto.		Es werden dieselben Informationen wie mit » Info-Automatik « angezeigt.
Filmaussch.+Info-Auto.	Zusätzlich zu den Informationen von » Info-Automatik « weiter oben wird vor Beginn der Aufzeichnung ein Rahmen eingeblendet, in dem der bei der Filmaufzeichnung erfasste Bereich zu sehen ist. Sie werden nicht bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen eingeblendet.	

Datumsaufdruck (Einbelichten von Datum und Uhrzeit)

MENU-Taste → Register **Y** → Datumsaufdruck

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können bei Aufnahmen fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den Datumsdruck nicht unterstützen (👁️44).



Option	Beschreibung
DATE Nur Datum	Das Datum wird in die Bilder einbelichtet.
DATE Datum und Uhrzeit	Das Datum und die Uhrzeit werden in die Bilder einbelichtet.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Datum und Uhrzeit werden nicht in die Bilder einbelichtet.

Die aktuelle Einstellung für den Datumsaufdruck wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt (📖 6). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

👍 Hinweise zum Datumsaufdruck

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden. Datum und Uhrzeit können nicht nach der Aufnahme der Bilder einbelichtet werden.
- Unter folgenden Bedingungen ist es nicht möglich, das Datum einzubelichten:
 - Bei Verwendung des Motivprogramms »**Panorama**«
 - Bei Verwendung von »Serienaufnahme« (»**Pre-Shot-Cache**«, »**H-Serie: 120 Bilder pro Sek.**« oder »**H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde**«)
 - Bei der Filmaufnahme
- Daten, die mit einer Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« (📖 71) von **VGA** »**640x480**« einbelichtet wurden, sind u.U. schwer lesbar. Wählen Sie beim Datumsaufdruck für »**Bildqualität/-größe**« die Einstellung **📷** »**1024x768**« oder höher.
- Das Datum wird in dem Format gespeichert, das im Systemmenü unter der Option »**Zeitzone und Datum**« ausgewählt wurde (📖 22, 👁️61).

📄 Datumsaufdruck und Druckauftrag


Bei DPOF-kompatiblen Druckern, die das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen unterstützen, können Datum und Aufnahmeinformationen mithilfe der entsprechenden Einstellungen unter »**Druckauftrag**« (👁️43) auf Bilder ohne einbelichtete Informationen zu Datum und Uhrzeit gedruckt werden.

Bildstabilisator

MENU-Taste → Register  → Bildstabilisator

Reduzieren Sie die Verwacklungsunschärfe während der Aufnahme. Der Bildstabilisator reduziert Verwacklungsunschärfen, die durch eine leichte Handbewegung hervorgerufen werden. Dies ist auch als Verwackeln bekannt und tritt üblicherweise bei Aufnahmen mit dem Zoom oder bei langen Belichtungszeiten auf. Die Auswirkungen von Kamera-Verwacklungen werden bei der Aufnahme von Fotos und darüber hinaus auch bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen verringert.

Stellen Sie bei Aufnahmen von Fotos die Funktion »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«, wenn Sie zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden.

Option	Beschreibung
 Ein (Standardeinstellung)	Der Bildstabilisator ist aktiviert. Die Kamera erkennt automatisch die Schwenkrichtung und korrigiert nur Verwacklungsunschärfen der Kamera. Wenn die Kamera z.B. geschwenkt wird, kompensiert der Bildstabilisator nur vertikale Verwacklungen. Wenn die Kamera geneigt wird, kompensiert der Bildstabilisator nur horizontale Verwacklungen.
OFF Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

Die aktuelle Bildstabilisatoreinstellung wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt ( 6). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.




Hinweise zum Bildstabilisator


- Warten Sie nach dem Einschalten der Kamera oder nach dem Umschalten vom Wiedergabemodus zum Aufnahmemodus, bis der Bildschirm für den Aufnahmemodus vollständig angezeigt wird, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.
- Aufgrund der Eigenschaften des Bildstabilisators können Bilder, die unmittelbar nach der Aufnahme im Monitor der Kamera angezeigt werden, unscharf erscheinen.
- Der Bildstabilisator kann in einigen Situationen möglicherweise die Effekte der Kamera-Verwacklung nicht vollständig verringern.
- Wenn die Motivprogramme »**Nachtaufnahme**« oder »**Nachtporträt**« auf »**Stativ**« gestellt werden, ist der Bildstabilisator auf »**Aus**« gestellt.

Motion Detection

MENU-Taste → Register  → Motion Detection

Aktivieren Sie Motion Detection, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei der Aufnahme von Fotos zu verringern.

Option	Beschreibung
 Automatisch (Standardeinstellung)	<p>Wenn die Kamera Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe erfasst, werden ISO-Empfindlichkeit sowie Belichtungszeit automatisch erhöht, um den Effekt zu verringern.</p> <p>Die Option »Motion Detection« funktioniert jedoch nicht in den folgenden Situationen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Blitzmodus auf Aufhellblitz eingestellt ist • Im Modus  (Automatik), wenn »ISO-Empfindlichkeit« ( 34) festgelegt ist • Bei folgenden Motivprogrammen: <ul style="list-style-type: none"> -  (Nachtaufnahme) ( 41) -  (Gegenlicht) ( 42) -  (Tierporträt) ( 43) - »Landschaft« ( 44), »Sport« ( 45), »Nachtporträt« ( 45), »Feuerwerk« ( 48), »Panorama« (bei Auswahl von »Einfach-Panorama«) ( 49) • Im Modus »Serienaufnahme« ( 50)
OFF Aus	Motion Detection ist deaktiviert.

Die aktuelle Einstellung für Motion Detection wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt ( 6). Wenn die Kamera Verwacklungs- oder Bewegungsunschärfe erfasst, erhöht sie die Belichtungszeit, und das Motion-Detection-Symbol leuchtet grün. Bei Auswahl von »Aus« wird kein Symbol angezeigt.



Hinweise zu »Motion Detection«

- Motion Detection kann unter bestimmten Aufnahmebedingungen Bewegungs- bzw. Verwacklungsunschärfe nicht vollständig verhindern.
- Motion Detection funktioniert möglicherweise nicht, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder es zu dunkel ist.
- Mit Motion Detection aufgenommene Bilder können leicht »grobkörnig« wirken.

AF-Hilfslicht

MENU-Taste → Register  → AF-Hilfslicht



Aktiviert/Deaktiviert das AF-Hilfslicht, das den Autofokus bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt.

Option	Beschreibung
Automatik (Standardeinstellung)	Das AF-Hilfslicht dient als Fokussierhilfe für unzureichend beleuchtete Motive. Die Reichweite des Hilfslichts beträgt bei maximaler Weitwinkelposition ca. 2,2 m und bei maximaler Teleposition ca. 1,4 m. Beachten Sie, dass bei einigen Fokusmessfeldern und bei einigen Motivprogrammen, z.B. bei » Museum « ( 48) und » Tierporträt « ( 43), das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht anspricht, auch dann nicht, wenn » Automatik « gewählt ist.
Aus	Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht. Die Kamera kann bei schwacher Beleuchtung möglicherweise nicht scharfstellen.


Digitalzoom

MENU-Taste → Register  → Digitalzoom


Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Digitalzoom.

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter auf T () drehen, wird der Digitalzoom aktiviert ( 27).
Aus	Der Digitalzoom wird nicht aktiviert.


Hinweise zum Digitalzoom

- Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
 - Bei Verwendung des Lächeln-Auslösers
 - Bei Verwendung der Motivprogramme »Motivautomatik«,  (Tierporträt), »Porträt«, »Nachtporträt«, »Panorama« (wenn »Einfach-Panorama« ausgewählt ist)
 - Wenn »Messfeldvorwahl« auf »Motivverfolgung« eingestellt ist
 - Wenn der Modus »Serienaufnahme« auf »16er-Serie« oder »Lächeln-Auslöser, Serie« eingestellt ist
- Bei aktiviertem Digitalzoom ist die Messung automatisch auf mittenbetonte Messung eingestellt.

Sound

MENU-Taste → Register  → Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.


Option	Beschreibung
Tastentöne	Wählen Sie » Ein « (Standardeinstellung) oder » Aus «. Bei der Einstellung » Ein « ertönt ein akustisches Signal zur Bestätigung eines ausgeführten Vorgangs; zwei Signale ertönen, wenn die Kamera auf das Motiv scharfstellen muss, und drei Signale ertönen, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Außerdem ertönt das Signal als Startsound.
Auslösesignal	Wählen Sie » Ein « (Standardeinstellung) oder » Aus «. Das Auslösesignal ist auch bei Auswahl von » Ein « nicht zu hören, wenn »Serienaufnahme« ( 50) verwendet wird oder wenn Filmsequenzen aufgezeichnet werden.

Hinweise zu den akustischen Signalen

Tastentöne und Auslösesignal sind bei Verwendung von  (Tierporträt) nicht zu hören.




Ausschaltzeit

MENU-Taste → Register  → Ausschaltzeit

Wenn für einen festgelegten Zeitraum keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet und die Kamera wechselt in den Ruhezustand ( 21).

Wählen Sie die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand: »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« oder »**30 min**«.

Wenn der Monitor in den Strom sparenden Ruhezustand geschaltet hat

- Wenn sich die Kamera im Ruhezustand befindet, blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige.
- Nach ca. drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.
- Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, wird der Monitor folgendermaßen erneut eingeschaltet:
 - Durch Drücken des Ein-/Ausschalters, des Auslösers, der -Taste oder der -Taste ( Filmaufzeichnung)
 - Durch Drehen des Funktionswählrads

Ausschaltzeit

Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand ist unter folgenden Bedingungen festgelegt:

- Während der Menüanzeige: 3 Minuten (wenn als Ausschaltzeit »**30 s**« oder »**1 min**« eingestellt ist)
- Während der Wiedergabe einer Diashow: bis zu 30 Minuten
- Wenn der Netzadapter EH-62F angeschlossen ist: 30 Minuten

Speicher löschen/Formatieren

MENU-Taste → Register **Y** → Speicher löschen/Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

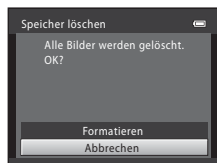
Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Bitte beachten Sie, dass gelöschte Daten nicht wiederhergestellt werden können.

Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf den Computer.

Formatieren des internen Speichers

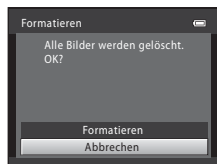
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie ggf. vorher die eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Die Option »**Speicher löschen**« kann über das Systemmenü aufgerufen werden.



Formatieren von Speicherkarten

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



✓ Hinweise zum Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Eine Speicherkarte, die bereits in einem anderen Gerät verwendet wurde, muss bei der erstmaligen Verwendung mit dieser Kamera formatiert werden.

Sprache/Language

MENU-Taste → Register **Y** → Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 29 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch
Polski	Polnisch
Português (BR)	Brasilianisches Portugiesisch
Português (PT)	Europäisches Portugiesisch

Русский	Russisch
Română	Rumänisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Tiếng Việt	Vietnamesisch
Türkçe	Türkisch
Українська	Ukrainisch
عربي	Arabisch
简体中文	Chinesisch (vereinfacht)
繁體中文	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한국	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai
हिन्दी	Hindi

TV-Einstellungen

MENU-Taste → Register **Y** → TV-Einstellungen

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.


Option	Beschreibung
Videonorm	Wählen Sie » NTSC « oder » PAL «.
HDMI	Wählen Sie die Auflösung für die HDMI-Ausgabe aus: » Automatik « (Standardeinstellung), » 480p «, » 720p « oder » 1080i «. Bei Auswahl von » Automatik « wird aus » 480p «, » 720p « oder » 1080i « automatisch die Option ausgewählt, die für das Fernsehgerät, an das die Kamera angeschlossen ist, am besten geeignet ist.
Anst. über HDMI-Gerät	Stellen Sie ein, ob die Kamera von einem Fernsehgerät, das die Norm HDMI-CEC unterstützt, Signale empfangen kann oder nicht, wenn sie über HDMI an das Fernsehgerät angeschlossen ist. Wenn » Ein « (Standardeinstellung) ausgewählt ist, kann die Fernbedienung des Fernsehgeräts zur Steuerung der Kamera während der Wiedergabe verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung einer Fernsehgeräte-Fernbedienung (HDMI-Gerätesteuerung)« (🔗 22).

HDMI und HDMI-CEC

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine Multimedia-Schnittstelle. HDMI-CEC (HDMI-Consumer Electronics Control) ermöglicht das Zusammenwirken kompatibler Geräte.

Laden über USB

MENU-Taste → Register  → Laden über USB




Stellen Sie ein, ob der Kamera-Akku beim Anschluss an den Computer mit einem USB-Kabel aufgeladen werden soll ( 81).

Option	Beschreibung
Automatisch (Standardeinstellung)	Wenn Sie die Kamera an einen laufenden Computer anschließen, wird der Akku in der Kamera automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen.
Aus	Der in der Kamera eingesetzte Akku wird nicht geladen, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.

Hinweise zum Anschluss der Kamera an einen Drucker

- Der Akku wird beim Anschließen an einen Drucker nicht aufgeladen, auch wenn der Drucker PictBridge-kompatibel ist.
- Wenn Sie »Laden über USB« auf »Automatisch« stellen, können Sie an bestimmten Druckern keine Bilder über Direktverbindung ausdrucken. Wenn der »PictBridge«-Startbildschirm nach Anschließen der Kamera an einen Drucker und Einschalten der Kamera nicht auf dem Monitor erscheint, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie »Laden über USB« auf »Aus« und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.

Hinweise zum Laden bei Anschluss an einen Computer

- Damit bei einem Anschluss an einen Computer der Akku aufgeladen werden kann und eine Datenübertragung möglich ist, müssen Sprache, Datum und Uhrzeit der Kamera eingestellt sein ( 22). Falls der Kondensator für die Uhr der Kamera ( 23) entladen ist, müssen Datum und Uhrzeit vor dem Anschluss an einen Computer neu eingestellt werden, damit der Kameraakku geladen und Daten übertragen werden können. Laden Sie in diesem Fall den Akku mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P ( 16) auf und stellen Sie das Datum und die Uhrzeit der Kamera ein.
- Der Ladevorgang wird beendet, wenn Sie die Kamera ausschalten.
- Wenn der Computer während des Aufladens in den Ruhemodus wechselt, wird der Ladevorgang beendet und die Kamera schaltet sich möglicherweise aus.
- Schalten Sie die Kamera vor dem Trennen vom Computer aus und ziehen Sie dann das USB-Kabel ab.
- Das Aufladen des Akkus über den Computer kann länger dauern als mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P. Die Ladezeit verlängert sich, wenn während des Aufladens Dateien übertragen werden.
- Beim Anschluss der Kamera an einen Computer startet möglicherweise eine auf dem Computer installierte Anwendung wie z.B. Nikon Transfer 2. Falls Sie die Kamera lediglich zum Aufladen des Akkus am Computer angeschlossen haben, können Sie die Anwendung schließen.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn der Ladevorgang des Akkus beendet ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt.
- Der in der Kamera eingesetzte Akku wird abhängig von Computer-Spezifikationen, Einstellungen, Stromversorgung und Frequenz-Eigenschaften möglicherweise nicht über den Computer aufgeladen.


Die Ladeleuchte






Folgende Tabelle beschreibt die Leuchtmuster der Ladeleuchte, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.


Ladeleuchte	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Falls die Ladeleuchte aufhört langsam zu blinken (grün) und erlischt, während die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen.
Blinkt schnell (grün)	<ul style="list-style-type: none">• Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku in Innenräumen bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C.• Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen oder der Akku ist defekt. Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist, und tauschen Sie den Akku gegebenenfalls aus.• Der Computer ist im Ruhemodus und liefert keine Stromversorgung. Beenden Sie den Ruhemodus.• Der Akku kann nicht aufgeladen werden, da der Computer aufgrund seiner Einstellungen oder Spezifikationen nicht für die Stromversorgung der Kamera geeignet ist.

Blinzelwarnung

MENU-Taste → Register  → Blinzelwarnung

Legen Sie fest, ob die Kamera mithilfe der Gesichtserkennung ( 76) Personen, deren Augen geschlossen sind, bei Aufnahmen in den folgenden Modi erkennen soll.

-  (Automatik) (wenn »**Porträt-Autofokus**« (37) für die Option »Messfeldvorwahl« ausgewählt ist)
- Bei folgenden Motivprogrammen:
 - Motivautomatik ( 40)
 - **Porträt** ( 44)
 - **Nachtporträt** (bei Auswahl von »**Stativ**« ( 45))

Option	Beschreibung
Ein	<p>Wenn die Kamera erkennt, dass eine oder mehrere Personen bei einem mit der Gesichtserkennung aufgenommenen Bild die Augen geschlossen haben, wird der Bildschirm »Hat jemand geblinzelt?« auf dem Monitor angezeigt.</p> <p>Das Gesicht der Person, deren Augen geschlossen waren, ist mit einer gelben Rahmenlinie gekennzeichnet. Überprüfen Sie in diesem Fall das Bild und entscheiden Sie, ob Sie noch eine weitere Aufnahme machen möchten.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Der Bildschirm für die Blinzelwarnung« (78).</p>
Aus (Standardeinstellung)	Die Blinzelwarnung ist nicht aktiviert.

Hinweise zur Blinzelwarnung







Die Blinzelwarnung funktioniert nicht im Modus »Serienaufnahme« oder »Lächeln-Auslöser« ( 61).

Der Bildschirm für die Blinzlwarnung

Wenn auf dem Monitor der rechts abgebildete Bildschirm »**Hat jemand geblinzelt?**« erscheint, sind die folgenden Optionen verfügbar.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe kehrt die Kamera automatisch in den Aufnahmemodus zurück.

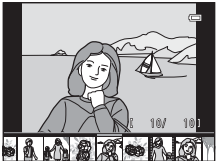


Funktion	Element	Beschreibung
Vergrößerung des Gesichts, für das Blinzeln erkannt wurde	T (Q)	Drehen Sie den Zoomschalter auf T (Q).
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln	W (📷)	Drehen Sie den Zoomschalter auf W (📷).
Anzuzeigendes Gesicht auswählen		Wenn die Kamera erkennt, dass mehr als eine Person geblinzelt hat, drücken Sie ◀ oder ▶, um zu einem anderen Gesicht zu wechseln.
Bild löschen		Drücken Sie die Taste  .
Zum Aufnahmemodus wechseln		Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser.
		

Filmstreifen

MENU-Taste → Register **Y** → Filmstreifen

Mit dieser Einstellung können Sie wählen, ob Filmstreifen angezeigt werden, wenn Sie den Multifunktionswähler in der Einzelbildwiedergabe schnell drehen (📖 30).

Option	Beschreibung
Ein	<p>Wenn Sie den Multifunktionswähler während der Ansicht eines Bildes in der Einzelbildwiedergabe schnell drehen, werden Indexbilder am unteren Rand des Monitors angezeigt.</p> <p>Sie können vorherige und folgende Bilder im Bildindex anzeigen und ein Bild auswählen.</p> <p>Während der Filmstreifen angezeigt wird, können Sie ihn durch Drücken der OK-Taste ausblenden.</p> 
Aus (Standardeinstellung)	Deaktiviert den Filmstreifen.

✓ Hinweise zur Anzeige des Filmstreifens






Um den Filmstreifen anzeigen zu können, müssen sich mindestens zehn Bilder im internen Speicher der Kamera oder auf der Speicherkarte befinden.

Zurücksetzen








MENU-Taste → Register  → Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.





Grundlegende Aufnahmefunktionen

Option	Standardeinstellung
Blitzmodus ( 56)	Automatik
Selbstauslöser ( 59)	Aus
Nahaufnahme ( 64)	Aus
Einstellungen mit dem Kreativregler ( 65)	Aus
Belichtungskorrektur ( 67, 68)	0.0

Aufnahme

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe ( 71)	 4608x3456
Weißabgleich ( 30)	Automatik
Belichtungsmessung ( 33)	Matrixmessung
ISO-Empfindlichkeit ( 34)	Automatik
Messfeldvorwahl ( 37)	AF-Zielsuche
Autofokus ( 42)	Einzelautofokus

Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Motivprogramme ( 39)	Porträt
Nachtporträt ( 45)	Stativ
Farbtonkorrektur im Modus »Food« ( 47)	Mitte
Panorama ( 49)	Einfach-Panorama (Normal (180°))

Menü »Nachtaufnahme«

Option	Standardeinstellung
Nachtaufnahme ( 41)	Freihand

Menü »Gegenlicht«

Option	Standardeinstellung
HDR (📖 42)	Aus

Menü »Tierporträt«

Option	Standardeinstellung
Tierporträt (📖 43)	Serienaufnahme

Menü »Serienaufnahme«

Option	Standardeinstellung
Serienaufnahme (📖 52)	Serienaufnahme

Effektmenü

Option	Standardeinstellung
Effekte (📖 53)	Weichzeichnung

Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (🔍55)	HD 1080p★ (1920x1080)
Autofokus (🔍59)	Einzelautofokus

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Startbild (🔍60)	Kein Startbild
Bildinfos (🔍64)	Info-Automatik
Helligkeit (🔍64)	3
Datumsaufdruck (🔍66)	Aus
Bildstabilisator (🔍67)	Ein
Motion Detection (🔍68)	Automatisch
AF-Hilfslicht (🔍69)	Automatik
Digitalzoom (🔍70)	Ein
Tastentöne (🔍71)	Ein
Auslösesignal (🔍71)	Ein
Ausschaltzeit (🔍72)	1 min

Option	Standardeinstellung
HDMI (🔍74)	Automatik
Anst. über HDMI-Gerät (🔍74)	Ein
Laden über USB (🔍75)	Automatisch
Blinzelwarnung (🔍77)	Aus
Filmstreifen (🔍79)	Aus

Andere

Option	Standardeinstellung
Papierformat (🔍26, 🔍27)	Druckervorgabe
Bildintervall für Diashow (🔍46)	3 s

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (🔍84) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann von der niedrigsten verfügbaren Nummer fortgesetzt. Um die Dateinummerierung auf »0001« zurückzusetzen, müssen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte löschen (📖 32), bevor Sie »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs werden nicht zurückgesetzt, auch wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen.

Aufnahme:

Messwertdaten (🔍32) für »**Weißabgleich**«


Wiedergabe:

»**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« (🔍54), »**Musterbild wählen**« (🔍54)

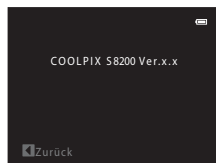
Systemmenü:

»**Zeitzone und Datum**« (🔍61), »**Sprache/Language**« (🔍74), »**Videonorm**« unter »**TV-Einstellungen**« (🔍74)

Firmware-Version

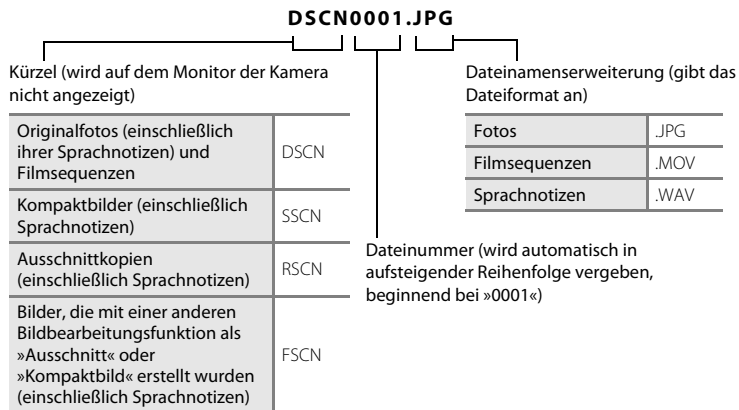
MENU-Taste → Register  → Firmware-Version




Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



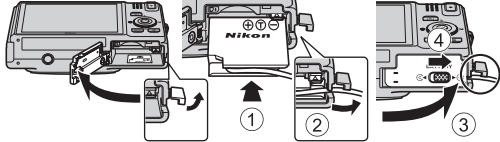
Datei- und Ordnernamen

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen oder Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



- Dateien werden in Ordnern gespeichert. Die Ordnernamen setzen sich aus einer Nummer und einem Kürzel zusammen: »P_« plus einer dreistelligen Sequenznummer für Bilder, die mit dem Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« aufgenommen wurden (z.B. »101P_001«; ) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z.B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Sprachnotizdateinamen haben das gleiche Kürzel und die Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.
- Mit der Funktion »**Kopieren**« > »**Ausgewählte Bilder**« kopierte Bilder werden im aktuellen Ordner gespeichert und erhalten neue Dateinummern in aufsteigender Reihenfolge, ausgehend von der höchsten Dateinummer im Speicher. »**Kopieren**« > »**Alle Bilder**« kopiert alle Ordner vom Quelldatenträger. Die Dateinamen bleiben unverändert, es werden jedoch neue Ordnernummern in aufsteigender Reihenfolge vergeben, ausgehend von der höchsten Ordnernummer auf dem Zieldatenträger ()52).
- Ordner können bis zu 200 Dateien aufnehmen. Falls ein Ordner bereits 200 Dateien enthält, wird ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Bilder aufgenommen werden. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer 999 zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Dateien bzw. ein Bild mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte ()73) oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

Optionales Zubehör


Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 ¹
Netzadapter mit Akkuladefunktion	Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P ^{1, 2}
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-65
Netzadapter	<p>Netzadapter EH-62F (wie gezeigt anschließen)</p>  <p>Vergewissern Sie sich, dass das Akkufacheinsatzkabel im Akkufacheinsatz und in den Akkufachvertiefungen korrekt ausgerichtet ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherartenfachs schließen. Wenn ein Teil des Kabels nicht in den Vertiefungen liegt, kann die Abdeckung oder das Kabel beim Schließen der Abdeckung beschädigt werden.</p>
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6 ¹
A/V-Kabel	Audio-/Video-Kabel EG-CP16 ¹

¹ Im Lieferumfang der Kamera enthalten (☐ ii).

² Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Weitere Einzelheiten zu Netzsteckeradaptern erhalten Sie bei Ihrer Reiseagentur.

















Fehlermeldungen

Anzeige	Problem	Lösung	
 (blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.	 61
 Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	14, 16
 Akku heiß	Die Akkutemperatur ist hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach fünf Sekunden wird diese Meldung ausgeblendet, der Monitor ausgeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	21
 Automatische Abschaltung der Kamera zum Schutz vor Überhitzung.	Die Speicherkarte oder das Innere der Kamera ist heiß geworden.	Die Kamera schaltet sich automatisch aus. Warten Sie, bis die Speicherkarte oder die Kamera abgekühlt ist, bevor Sie die Kamera wieder einschalten.	–
 ● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharfstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Fokusspeicher. 	28, 29 78
 Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	–
 Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	–
 Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist. 	19
 Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			18
			18








Anzeige	Problem	Lösung	
<p>❶ Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Ja Nein</p>	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit der COOLPIX S8200 formatiert.	Durch die Formatierung werden alle auf der Speicherkarte vorhandenen Daten gelöscht. Wählen Sie »Nein« und erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten. Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die OK -Taste, um die Speicherkarte zu formatieren.	 5
<p>❶ Zu wenig Speicher</p>	Die Speicherkarte ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher. 	71 32, 92 18 19
<p>❶ Das Bild kann nicht gespeichert werden.</p>	Beim Speichern des Bilds ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	 73
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	18,  73
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Die folgenden Bilder können nicht als Startbild verwendet werden. <ul style="list-style-type: none"> • Bilder mit einer Einstellung für »Bildqualität/-größe« von  »4608x2592« • Mit der Funktion »Einfach-Panorama« aufgenommene Bilder • Bilder mit einer Größe von 320 x 240 oder kleiner, die mit der Kompaktbild- oder Ausschnittfunktion erstellt wurden 	 60
	Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um eine Kopie zu speichern.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	32
<p>❶ Audiodatei kann nicht gespeichert werden.</p>	Zu dieser Datei kann keine Sprachnotiz hinzugefügt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachnotizen können nicht zu Filmsequenzen hinzugefügt werden. • Wählen Sie ein mit der COOLPIX S8200 aufgenommenes Bild aus. 	92  51
<p>❶ Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.</p>	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktion unterstützen. • Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden. 	 11 –
<p>❶ Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.</p>	Zeitüberschreitungsfehler beim Speichern der Filmsequenz auf der Speicherkarte.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	18

Fehlermeldungen

Anzeige	Problem	Lösung	
<p>i Der Speicher enthält keine Bilder.</p>	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilder gespeichert.	<ul style="list-style-type: none"> Entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder vom internen Speicher der Kamera wiederzugeben. Drücken Sie die MENU-Taste, um Bilddateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren. Der Bildschirm »Kopieren« wird angezeigt, und Bilder im internen Speicher können auf die Speicherkarte kopiert werden. 	18  52
<p>i Die Datei enthält keine Bilddaten.</p>	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX S8200 erstellt.	Die Datei kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden. Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder auf anderen Geräten, mit denen diese Datei erstellt oder bearbeitet wurde, an.	–
<p>i Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.</p>			
<p>i Alle Bilder sind ausgeblendet.</p>	Keine Bilder für eine Diaschau verfügbar.	–	 46
<p>i Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).</p>	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	 47
<p>i Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.</p>	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	–	 63
<p>i Funktionswählrad nicht richtig eingestellt</p>	Das Funktionswählrad ist nicht richtig eingestellt.	Drehen Sie das Funktionswählrad, um den gewünschten Modus zu wählen.	24
<p>i Blitz ist nicht vollständig aufgeklappt.</p>	Das Blitzgerät wird von Ihren Fingern oder Gegenständen verdeckt.	Achten Sie darauf, dass der Blitz nicht verdeckt wird.	26

Anzeige	Problem	Lösung	
 Erstellen eines Panoramas nicht möglich.	Mit der Funktion »Einfach-Panorama« konnten keine Bilder aufgenommen werden.	Aufnahmen mit der Funktion »Einfach-Panorama« sind unter folgenden Bedingungen u.U. nicht möglich. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Aufnahme nach Ablauf einer bestimmten Zeit nicht beendet ist • Wenn die Kamera zu schnell bewegt wird • Wenn die Kamera nicht geradlinig in Panoramrichtung bewegt wird 	 2
 Kein Panorama erstellt. Bitte nur in eine Richtung schwenken.			
 Kein Panorama erstellt. Schwenken Sie die Kamera langsamer.			
Objektivstörung 	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	20
 Verbindungsfehler	Fehler bei Kommunikation mit Drucker.	Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel erneut an.	 24
Systemfehler 	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	14, 21
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler.	Überprüfen Sie den Drucker. Sobald Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie das angegebene Papierformat ein, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie das angegebene Papierformat ein, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–

Fehlermeldungen

Anzeige	Problem	Lösung	
 Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Keine Tinte mehr vorhanden bzw. Tintenpatrone leer.	Tauschen Sie die Tintenpatrone aus, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie » Abbrechen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.	–

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers Problemlösungen und technische Informationen nach.



Technische Hinweise und Index

Sorgsamer Umgang mit dem Produkt	2
Die Kamera	2
Hinweise zum Akku	4
Netzadapter mit Akkuladefunktion	5
Speicherkarten	5
Reinigung und Aufbewahrung	6
Reinigung	6
Lagerung	6
Lösungen für Probleme	7
Technische Daten.....	15
Unterstützte Standards	19
Index	20

Sorgsamer Umgang mit dem Produkt

Die Kamera

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Haltbarkeit Ihres Nikon-Produkts bei.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv und alle beweglichen Teile mit Vorsicht

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akkufach-/Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus

Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Setzen Sie die Kamera keinen starken Schwankungen in der Umgebungstemperatur aus

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass der Speicher der Kamera oder die Kameraelektronik beschädigt wird.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie vor der Nutzung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf bzw. ersetzen ihn. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C.
- Laden Sie den Akku vor Gebrauch in Innenräumen bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C.
- Beim Aufladen der Kamera mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P oder mit einem Computer verringert sich die Akkukapazität bei Umgebungstemperaturen von 45 °C bis 60 °C.
- Der Akku wird bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 60 °C nicht aufgeladen.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Wenn ein entladener Akku bei niedriger Temperatur verwendet wird, lässt sich die Kamera möglicherweise nicht einschalten. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z.B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen. Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 bis 25 °C aufbewahrt werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät heraus, wenn Sie die Geräte nicht verwenden. Wenn der Akku in ein Gerät eingesetzt ist, fließt auch in ausgeschaltetem Zustand eine geringe Menge Strom. Dies kann dazu führen, dass der Akku bis zur Funktionsunfähigkeit entladen wird. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen.
- Der Akku sollte mindestens alle sechs Monate aufgeladen und anschließend wieder durch Benutzung der Kamera vollständig entladen werden.
- Bringen Sie die mitgelieferte Akku-Schutzkappe am Akku an, nachdem Sie ihn aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät herausgenommen haben, und bewahren Sie den Akku an einem kühlen Ort auf.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung, und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku des Typs EN-EL12.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P darf nur mit kompatiblen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie keine anderen Gerätefabrikate oder -modelle.
- Der EH-69P ist auf eine Wechselstromspannung von 100-240 V und 50/60 Hz ausgelegt. Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Weitere Einzelheiten zu Netzsteckeradaptern erhalten Sie bei Ihrer Reiseagentur.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadapterfabrikat oder -modell als den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P oder einen AC USB-Adapter. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten. Angaben zu den empfohlenen Speicherkarten finden Sie unter »Empfohlene Speicherkarten« (📖 19).
- Beachten Sie die Hinweise in der Dokumentation Ihrer Speicherkarte.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Bevor Sie eine Speicherkarte mit dieser Kamera verwenden, empfehlen wir Ihnen, die Speicherkarte mit dieser Kamera zu formatieren, insbesondere wenn die Speicherkarte zuvor in einem anderen Gerät verwendet wurde.
- Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren einer Speicherkarte werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.** Wenn sich auf der Speicherkarte Daten befinden, die Sie behalten möchten, sollten Sie diese vor dem Formatieren auf einen Computer kopieren.
- Wenn bei eingeschalteter Kamera die Meldung **»Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?«** erscheint, muss die Speicherkarte formatiert werden. Wenn sich auf der Speicherkarte Daten befinden, die Sie nicht löschen möchten, wählen Sie **»Nein«** und drücken Sie die **⏏**-Taste. Kopieren Sie diese Daten vor dem Formatieren auf einen Computer. Um die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie **»Ja«**.
- Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie die Speicherkarte formatieren, Dateien speichern, löschen oder auf einen Computer kopieren, andernfalls können die Daten oder die Speicherkarte selbst beschädigt werden.
 - Öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und entfernen Sie nicht die Speicherkarte oder den Akku.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Ziehen Sie den Netzadapter nicht ab.

Reinigung und Aufbewahrung

Reinigung

Objektiv	Vermeiden Sie jegliche Berührung von Glas-Komponenten mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte des Objektivs immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder in einer anderen sandigen oder staubigen Umgebung sollten Sie Salz-, Staub- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Lagerung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Achten Sie darauf, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:





- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z.B. Fernseher oder Radios).
- Bewahren Sie die Kamera nicht an Orten mit Temperaturen unter -10 °C oder über 50 °C auf
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60% auf


Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.


Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Probleme mit Stromversorgung, Anzeige, Einstellungen

Problem	Ursache/Lösung	
Der in die Kamera eingesetzte Akku kann nicht geladen werden.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Im Systemmenü ist »Laden über USB« auf »Aus« gesetzt. 	16 96,  75
	<ul style="list-style-type: none"> Beim Aufladen durch Anschluss der Kamera an einen Computer wird der Ladevorgang gestoppt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. 	96
	<ul style="list-style-type: none"> Beim Aufladen durch Anschluss der Kamera an einen Computer wird der Ladevorgang gestoppt, wenn der Computer in den Ruhezustand geschaltet wird, und die Kamera schaltet sich möglicherweise aus. 	96
	<ul style="list-style-type: none"> Der in die Kamera eingesetzte Akku wird abhängig von Computer-Spezifikationen, Einstellungen, Modus möglicherweise nicht aufgeladen. 	–
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> Der Akku ist entladen. Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden, solange sie über den Netzadapter mit Akkuladefunktion mit Strom versorgt wird. 	20 16
	Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	<ul style="list-style-type: none"> Der Akku ist entladen. Die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet, um Strom zu sparen.
<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera und der Akku arbeiten in kaltem Zustand möglicherweise nicht ordnungsgemäß. 		 4
<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera schaltet sich aus, wenn der Netzadapter mit Akkuladefunktion bei eingeschalteter Kamera angeschlossen wird. 		16
<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera schaltet sich aus, wenn das an einen Computer oder Drucker angeschlossene USB-Kabel abgezogen wird. Schließen Sie das USB-Kabel erneut an. Das Innere der Kamera ist heiß geworden. Warten Sie, bis die Kamera abgekühlt ist, bevor Sie versuchen, sie wieder einzuschalten. 		81, 84,  24
		–








Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera ist ausgeschaltet. Aktivierung des Strom sparenden Ruhezustands: Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die Taste  oder  (Film aufzeichnung) oder drehen Sie das Funktionswählrad. Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. Die Kamera ist über das Audio-/Video-Kabel oder HDMI-Kabel mit dem Fernseher verbunden. 	21 2, 21 56 81, 84 81,  21
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor. 	94,  64  6
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn die Uhr der Kamera nicht eingestellt ist, blinkt bei der Aufnahme sowie beim Aufzeichnen von Filmsequenzen das Symbol »Keine Datumseinstellung«. Bilder bzw. Filmsequenzen, die vor dem Einstellen der Uhrzeit aufgenommen werden, erhalten die Markierung »00/00/0000 00:00« bzw. »01/01/2011 00:00«. Stellen Sie im Systemmenü unter »Zeitzone und Datum« Uhrzeit und Datum korrekt ein. Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach. 	22, 94,  61
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	»Infos ausblenden« ist für »Bildinfos« eingestellt. Wählen Sie »Infos einblenden« .	94,  64
»Datumsaufdruck« ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	22, 94,  61
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »Datumsaufdruck« aktiviert ist.	<ul style="list-style-type: none"> Der aktuelle Aufnahmemodus unterstützt nicht die Funktion »Datumsaufdruck«. Das Datum kann nicht in Filmsequenzen einbelichtet werden. 	94,  66 –
Der Bildschirm zur Einstellung von Zeitzone und Datum wird beim Einschalten der Kamera angezeigt.	Der Kondensator für die Uhr ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Standardwerte zurückgesetzt.	22, 23
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.		
Der Monitor schaltet ab und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz.	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	21










Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera wird heiß.	Die Kamera kann heiß werden, wenn längere Zeit Filme aufgezeichnet werden oder wenn die Kamera in warmer Umgebung verwendet wird; dies ist keine Fehlfunktion.	–

Eigenschaften von Digitalkameras

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.








Probleme bei der Aufnahme





Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera kann nicht in den Aufnahmemodus wechseln.	Ziehen Sie das HDMI-Kabel bzw. das USB-Kabel ab.	81, 84,  21,  24
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn sich die Kamera im Wiedergabemodus befindet, drücken Sie die -Taste oder den Auslöser. • Wenn die Menüs eingeblendet sind, drücken Sie die MENU-Taste. • Der Akku ist entladen. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen. 	9, 30
		11
Die Kamera kann nicht scharfstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Motiv befindet sich in zu geringer Entfernung zur Kamera. Versuchen Sie, mit der Nahaufnahmefunktion oder mit den Motivprogrammen »Motivautomatik« oder »Nahaufnahme« zu fotografieren. • Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen. • Stellen Sie »AF-Hilfslicht« im Systemmenü auf »Automatik«. • Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. 	20
		56
		40, 47, 64
		29
Bei der Aufnahme sind farbige Streifen im Monitor zu sehen.	<p>Bei Verwendung der Optionen »H-Serie: 120 Bilder pro Sek.« oder »HS 120 Bilder/s (640x480)« können die farbigen Streifen jedoch auch in den Aufnahmen oder in den aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen sein.</p>	95,  69
		21
Bei der Aufnahme sind farbige Streifen im Monitor zu sehen.	<p>Bei der Aufnahme von Motiven mit sich wiederholenden Mustern (z.B. Fensterläden) können farbige Streifen zu sehen sein. Dies ist keine Fehlfunktion.</p> <p>Die farbigen Streifen sind nicht in den Aufnahmen oder in den aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen.</p> <p>Bei Verwendung der Optionen »H-Serie: 120 Bilder pro Sek.« oder »HS 120 Bilder/s (640x480)« können die farbigen Streifen jedoch auch in den Aufnahmen oder in den aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen sein.</p>	–
		–
Die Bilder sind verwackelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das Blitzgerät. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Aktivieren Sie den Bildstabilisator oder Motion Detection. • Verwenden Sie BSS (Best-Shot-Selector). 	56
		37
Die Bilder sind verwackelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser. 	94, 95
		48, 52,  35
59		
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Stellen Sie den Blitzmodus auf  (Aus).	57

Problem	Ursache/Lösung	
Das Blitzgerät löst nicht aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Blitzmodus ist auf  (Aus) gestellt. • Es ist ein Motivprogramm gewählt, in dem der Blitz nicht auslöst. • Der Blitz ist nicht vollständig aufgeklappt. Achten Sie darauf, dass der Blitz nicht verdeckt wird. • Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung des Blitzes unterbindet. 	56
		70
		26
		73
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • »Digitalzoom« ist im Systemmenü auf »Aus« gestellt. • Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden: <ul style="list-style-type: none"> - Bei Verwendung des Lächeln-Auslösers - Bei Verwendung der Motivprogramme »Motivautomatik«,  (Tierporträt), »Porträt«, »Nachtporträt« oder »Panorama« (wenn »Einfach-Panorama« ausgewählt ist) - Wenn »Messfeldvorwahl« auf »Motivverfolgung« eingestellt ist - Wenn der Modus »Serienaufnahme« auf »16er-Serie« oder »Lächeln-Auslöser, Serie« eingestellt ist 	95,  70
		61
		40, 43, 44, 45, 49
		37
		52
» Bildqualität/-größe « ist nicht verfügbar.	Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung von » Bildqualität/-größe « unterbindet.	73
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	Im Systemmenü ist » Sound « > » Auslösesignal « auf » Aus « gesetzt. Bei bestimmten Aufnahmemodi und Einstellungen ist kein Ton zu hören, auch wenn » Ein « gewählt ist.	95,  71
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht.	Im Systemmenü ist » AF-Hilfslicht « auf » Aus « gesetzt. Abhängig von der Position des Fokussmessfelds oder des aktuellen Motivprogramms spricht das AF-Hilfslicht u.U. nicht an, selbst wenn » Automatik « gewählt ist.	95,  69
Die Bilder erscheinen schmutzig.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	 6
Die Farben wirken unnatürlich.	Weißabgleich oder Farbton sind nicht korrekt angepasst.	37, 47, 65,  30
In dem Bild zeigt sich eine körnige Struktur aus hellen Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist zu lang oder die ISO-Empfindlichkeit ist bei dunklem Motiv hoch. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: <ul style="list-style-type: none"> • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit. 	56 37,  34

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilder sind zu dunkel (unterbelichtet).	<ul style="list-style-type: none"> • Der Blitzmodus ist auf  (Aus) gestellt. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm  (Gegenlicht) oder setzen Sie den Blitzmodus auf  (Aufhellblitz). 	56 26 56 67, 68 37,  34 42, 56
Die Bilder sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	67, 68
Die Blitzeinstellung   (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Wenn Sie bei Aufnahmen mit   (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder » Nachtporträt « den Blitz verwenden, kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass die erweiterte Rote-Augen-Korrektur Bilddetails fälschlicherweise als Augen interpretiert und verändert. Verwenden Sie einen anderen Aufnahmemodus als » Nachtporträt «, wählen Sie einen anderen Blitzmodus als   (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und wiederholen Sie die Aufnahme.	45, 56
Das Speichern von Bildern dauert lange.	Unter folgenden Bedingungen dauert das Speichern von Bildern möglicherweise länger als sonst: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Rauschunterdrückung automatisch aktiviert wurde, z.B. bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen • Im Blitzmodus   (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts). • Bei der Aufnahme von Bildern in folgenden Motivprogrammen. <ul style="list-style-type: none"> -  (Nachtaufnahme) -  (Gegenlicht) (wenn für »HDR« eine andere Einstellung als »Aus« gewählt ist) - »Porträt«, »Landschaft« (bei Auswahl von »Rauschreduzierungsserie«), »Nachtporträt« • Im Modus »Serienaufnahme«. 	– 57 41 42 44, 45 50
Im Monitor oder auf den Bildern sind ein ringförmiges Band oder Streifen in Regenbogenfarben zu sehen.	Bei Gegenlichtaufnahmen oder bei sehr hellem Lichteinfall (z.B. Sonnenlicht) auf dem Bild können ein ringförmiges Band oder ein Streifen in Regenbogenfarben (Geisterbild) auftreten. Ändern Sie die Position der Lichtquelle oder wählen Sie den Bildausschnitt so, dass das Licht nicht in den Bildausschnitt einfällt und versuchen Sie es noch einmal.	–


Probleme bei der Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Die Bilddatei bzw. der Ordner wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. Die COOLPIX S8200 kann keine Filmsequenzen wiedergeben, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden. 	– 92
Keine Vergrößerung möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 oder weniger beschnitten wurden, nicht möglich. Mit der COOLPIX S8200 ist das Vergrößern von Bildern, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden, u.U. nicht möglich. 	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet werden.	<ul style="list-style-type: none"> Sprachnotizen können nicht zu Filmsequenzen hinzugefügt werden. Sprachnotizen können nur an Bilder angehängt werden, die mit einer COOLPIX S8200 aufgenommen wurden. Mit einer anderen Kamera an ein Bild angehängte Sprachnotizen können mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden. 	– 80,  50
Nicht verfügbar sind »Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting«, »Haut-Weichzeichnung«, »Filtereffekte«, »Kompaktbild« oder »Ausschnitt«.	<ul style="list-style-type: none"> Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. Mit einer Einstellung für »Bildqualität/-größe« von  »4608x2592« aufgenommene Bilder können nicht bearbeitet werden, und dieselbe Bearbeitungsfunktion kann nicht mehrmals angewandt werden. Mit der Kamera können keine Bilder bearbeitet werden, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden. 	– 80,  10  11 80,  10  11
Die Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> »Videonorm« oder »HDMI« sind im Systemmenü »TV-Einstellungen« nicht korrekt eingestellt. Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. 	95,  74 18
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera ist ausgeschaltet. Der Akku ist entladen. USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen. Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. Überprüfen Sie die Systemanforderungen. Nikon Transfer 2 ist nicht für einen automatischen Start konfiguriert. <p>Weitere Informationen zu Nikon Transfer 2 finden Sie in der Hilfe von ViewNX 2.</p>	21 20 81, 84 – 82 84

Problem	Ursache/Lösung	
Der PictBridge-Startbildschirm wird nicht geöffnet, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen wird.	Wenn Sie im Systemmenü » Laden über USB « auf » Automatisch « gesetzt haben, wird bei bestimmten PictBridge-kompatiblen Druckern der PictBridge-Startbildschirm nicht geöffnet und das Ausdrucken von Bildern ist nicht möglich. Setzen Sie die Option » Laden über USB « auf » Aus « und schließen Sie die Kamera erneut an den Drucker an.	96,  75
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. • Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken. 	18
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Unter folgenden Bedingungen kann das Papierformat nicht an der Kamera gewählt werden, auch wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist. Wählen Sie das Papierformat am Drucker. <ul style="list-style-type: none"> • Der Drucker unterstützt nicht das an der Kamera eingestellte Papierformat. • Der Drucker wählt das Papierformat automatisch aus. 	81,  26,  27 –

Technische Daten

Nikon COOLPIX S8200 Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	16,1 Millionen
Bildsensor	¹ /2,3-Zoll-CMOS; ca. 16,79 Millionen Pixel gesamt
Objektiv	14x optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
Brennweite	4.5-63.0mm (entspricht 25-350 mm Teleobjektiv bei 35mm [135] Kleinbild)
Blendenwert	f/3.3-5.9
Optischer Aufbau	11 Linsen 10 Gruppen (2 ED-Linsen)
Digitalzoom	Bis zu 2x (entspricht ca. 700 mm Objektiv bei 35mm [135] Kleinbild)
Bildstabilisator	Bewegliche Linsengruppe
Autofokus (AF)	AF mit Kontrasterkennung
Fokusbereich (von der Mitte der Objektivvorderseite)	<ul style="list-style-type: none">• [W]: ca. 50 cm bis ∞, [T]: ca. 1,0 m bis ∞• Nahaufnahme: ca. 1 cm bis ∞ (größere Weitwinkeleinstellung als )
Fokussmessfeld- Vorwahl	Porträt-Autofokus, automatisch (automatische Auswahl aus 9 Fokussmessfeldern), manuelle Vorwahl unter 99 Fokussmessfeldern, Motivverfolgung, AF-Zielsuche
Monitor	7,5 cm (3 Zoll), ca. 921.000 Bildpunkte, Breitbild-TFT-LCD-Display mit Antireflexbeschichtung und 5 Helligkeitsstufen
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Ca. 100% horizontal und 100% vertikal
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 100% horizontal und 100% vertikal
Datenspeicherung	
Speichermedien	Interner Speicher (ca. 89 MB), SD-/SDHC-/SDXC-Speicherkarte
Dateisystem	DCF-, Exif 2.3- und DPOF-konform
Dateiformate	Fotos: JPEG Audiodateien (Sprachnotiz): WAV Filmsequenzen: MOV (Video: H.264/MPEG-4 AVC, Audio: AAC-Stereo)

Bildgröße (Pixel)	<ul style="list-style-type: none"> • 16M (Hoch) [4608 × 3456★] • 16M [4608 × 3456] • 12M [4000 × 3000] • 8M [3264 × 2448] • 5M [2592 × 1944] • 3M [2048 × 1536] • PC [1024 × 768] • VGA [640 × 480] • 16:9 [4608 × 2592]
ISO-Empfindlichkeit (Standardausgabeempfindlichkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • ISO 100, 200, 400, 800, 1600, 3200 • Automatik (automatische Verstärkung von ISO 100 bis 1600) • Begrenzte ISO-Autom. (ISO 100 bis 400, ISO 100 bis 800)
Belichtung	
Belichtungsmessung	224-Segment-Matrix, mittenbetont
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Motion Detection und Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW)
Verschluss	Mechanischer und elektronischer CMOS-Verschluss
Verschlusszeiten	<ul style="list-style-type: none"> • 1/1600 bis 1 s (wenn »ISO-Empfindlichkeit« auf »Automatik«, »Begrenzte ISO-Autom.«, »1600« eingestellt ist) • 1/1600 bis 4 s (wenn »ISO-Empfindlichkeit« auf »100«, »200«, »400« eingestellt ist) • 1/1600 bis 2 s (wenn »ISO-Empfindlichkeit« auf »800« eingestellt ist) • 1/1600 bis 1/2 s (wenn »ISO-Empfindlichkeit« auf »3200« eingestellt ist) • 1/4000 bis 1/125 s (H-Serie: 120 Bilder pro Sek.) • 1/4000 bis 1/60 s (H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde) • 4 s (Motivprogramm »Feuerwerk«)
Blende	Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl (-2 AV)
Reichweite	2 Stufen (f/3.3 und f/6.6 [W])
Selbstausröser	»10 s« oder »2 s« wählbar
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: Automatik)	[W]: ca. 0,5 bis 5,5 m [T]: ca. 1,0 bis 3,0 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	USB (Highspeed)
Datenübertragungs-Protokoll	MTP, PTP
Videoausgang	»NTSC« oder »PAL« wählbar
HDMI-Ausgang	»Automatik«, »480p«, »720p« oder »1080i« wählbar
Anschluss	Audio/Video-Ausgang (A/V-Ausgang); digitaler Ein-/Ausgang (USB), HDMI-Mini-Anschluss (Typ C) (HDMI-Ausgang)

Sprachen	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Hindi, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch (europäisch und brasilianisch), Rumänisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ukrainisch, Ungarisch, Vietnamesisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62F (optionales Zubehör)
Ladezeit	ca. 4 Stunden (wenn vollständig entladen und mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P)
Akkukapazität (EN-EL12)	Fotos*: ca. 250 Aufnahmen Filmsequenzen: ca. 1 h 10 min (HD 1080p★) Die maximale Dateigröße für Filmsequenzen beträgt 4 GB, und die maximale Länge einer Filmsequenz beträgt 29 Minuten, auch wenn der freie Speicherplatz auf der Speicherkarte für eine längere Aufzeichnung ausreichend ist.
Stativgewinde	1/4 (ISO 1222)
Abmessungen (B × H × T)	ca. 103,7 × 59,3 × 32,7 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 213 g (mit Akku und SD-Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0°C bis 40°C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85% (nicht kondensierend)

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 und einer Umgebungstemperatur von 25°C.

* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 (±2)°C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe **16:9 »4608×3456«**. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL12

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	DC 3,7 V, 1050 mAh
Betriebstemperatur	0°C bis 40°C
Abmessungen (B × H × T)	ca. 32 × 43,8 × 7,9 mm
Gewicht	ca. 22,5 g (ohne Akku-Schutzkappe)

Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P

Nennaufnahme	AC 100-240 V, 50/60 Hz, 0,068-0,042 A
Nennkapazität	6,8-10,1 VA
Nennleistung	DC 5,0 V, 550 mA
Betriebstemperatur	0°C bis 40°C
Abmessungen (B × H × T)	ca. 55 × 22 × 54 mm (ohne Netzsteckeradapter)
Gewicht	ca. 55 g (ohne Netzsteckeradapter)

Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** Design Rule for Camera File System ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** Digital Print Order Format ist ein anerkannter Industriestandard für die Bildausgabe von auf Speicherkarten gespeicherten Digitalfotos durch entsprechende Drucker.
- **Exif-Version 2.3:** Exif (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras) Version 2.3 ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos durch einen entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Index

Symbole

AE/AF-L 

T (Tele) 27

W (Weitwinkel) 27

●-Taste ( Filmaufzeichnung) 5

🗑️-Taste (Löschen) 4, 5, 32, 

MENU-Taste 4, 5, 11, 37, 91, 94

🔍 Ausschnittvergrößerung 31

OK Auswahl taste 5, 10

📷 Automatik 24, 36

📐 Belichtungskorrektur 68

⚡ Blitzmodus 56

EFFECTS Effektmodus 53

🌞 Gegenlicht 42

🆘 Hilfe 39

📊 Indexbildanzeige 31

📷 Motivautomatik 40

📷 Motivprogramm 39

📷 Nachaufnahme 41

📷 Nahaufnahme 64

🕒 Selbstauslöser 59

📷 Serienaufnahme 50, 52

🔑 Systemmenü 94

🐾 Tierporträt 43

▶ Wiedergabemenü 80, 



▶ Wiedergabetaste 4, 5, 9, 30

Ziffern

16er-Serie 52, 

A

A/V-Eingangsbuchse 81, 


A/V-Kabel 81,  

Abdeckung der Anschlüsse 3

Abdeckung des Akku-/

Speicherkartenfachs 14, 18

AF-Hilfslicht 95, 

AF-Messfeldvorauswahl 37, 

AF-Zielsuche 37, 

Akku 

Akkufach 3

Akkukapazität 20

Akkuladegerät 17, 

Akkusicherung 3

Anzahl verbleibender Aufnahmen 20, 72

Anzeigeopt. für Serienaufn. 80, 

Aufhellblitz 57

Aufnahme 26, 28, 50

Aufnahme von Zeitlupen-Filmsequenzen 

Aufnahmeinformationen 10

Aufnahmemenü 36, 

Aufnahmemodus 9, 24

Aufzeichnung von Filmsequenzen 88

Auslöser 4, 5, 28

Auslösesignal 



Ausschaltzeit 21, 95, 

Ausschnitt 31, 

Ausschnittvergrößerung 31

Auszoomen 27

Aut. Tierporträtauslöser 43

Autofokus 38, 64, 91,  


Automatik 24, 36, 57

B

Belichtungskorrektur 65, 68

Belichtungsmessung 37, 

Belichtungszeit 28


Bereich für ISO-Autom. 

Best-Shot-Selector 48, 52, 

Betriebsbereitschaftsanzeige 20, 21

Bild drehen 80, 

Bildindexanzeige 31

Bildinfos 94, 


Bildqualität/-größe 71

Bildstabilisator 94, 

Bis zum ersten Druckpunkt drücken 4


Blende 28

Blinzelwarnung 96, 

Blitz 56, 57, 

Blitz aus 57

Blitzbereitschaftsanzeige 56

BSS 48, 52, 35

C

Computer 81, 84

D


Dämmerung  46


Dateiname 84


Dateinamenserweiterung 84

Datum und Uhrzeit 22, 94, 61


Datumsaufdruck 23, 94, 66

Datumsformat 22, 61


Diashow 80, 46




Digitalzoom 27, 95, 70


Direktes Drucken 81, 23


D-Lighting 80, 13


DPOF 19

Druckauftrag 80, 43

Drucken 26, 27, 43

Drucken mit DPOF 29


Drucker 81, 23

DSCN 84


E

Effektmenü 53


Effektmodus 53



EH-69P 16, 85

Ein-/Ausschalter 20, 21

Einbelichten von Datum und Uhrzeit 23, 66


Einfach-Panorama 49, 2

Einfach-Panorama-Wiedergabe 4

Einzelautofokus 38, 91, 42, 59


Einzelbildanzeige 30

Einzoomen 27

EN-EL12 14, 16, 85

F

Farbton 65

Fernseher 81, 21

Feuerwerk  48

Filmsequenz 91, 55

Filmsequenzen 91


Filmstreifen 96, 79

Filtereffekte 80, 16

Firmware-Version 96, 83

Fokusindikator 7

Fokusspeicher 78

Food  47

Formatieren 18, 95, 73

FSCN 84

Funktionswählrad 4, 5


G

Gegenlicht  42


Gesichtserkennung 76

H


Haut-Weichzeichnung 80, 14


HDMI 74

HDMI-Gerätesteuerung 74

HDMI-Kabel 81, 21


HDMI-Mini-Anschluss 3

Helligkeit 94, 64

Highspeed-Serienaufnahme 52, 35

Hilfe 39

Histogramm 8, 67

HS-Film 91, 57

I

Innenaufnahme  46

Internen Speicher formatieren 95, 73

Interner Speicher 19


ISO-Empfindlichkeit 37, 34

J


JPG 84

K

Kalenderanzeige 31

Kompaktbild 80, 18

Komprimierungsrate 71

Kopieren 80, 52

Kreativregler 65








Kürzel 84

L













Lächeln-Auslöser 61

Lächeln-Auslöser, Serie 61






Index

Ladegerät 16, 85
Ladeleuchte 3, 17, 76
Laden über USB 96, 75
Landschaft  44
Langzeitsynchronisation 57
Lautsprecher 2
Lautstärke 92, 50
Lithium-Ionen-Akku 14, 16
Löschen 32, 9, 51




M

Matrixmessung 33
Maximale Filmlänge 90
Menü »Serienaufnahme« 52
Messwert speichern 32
Mikrofon 2
Mittenbetont 33
Monitor 6, 94, 64, 6
Motion Detection 95, 68
Motivautomatik 40
Motivprogramm 39, 40
Motivverfolgung 37, 38, 40
MOV 84
Multifunktionsrad 4, 5, 10
Multifunktionswähler 4, 5, 10
Museum  48
Musterbild wählen 80, 54

N













Nachtaufnahme 41
Nachtporträt 45
Nahaufnahme 64
Nahaufnahme 47
Netzadapter 17, 85
Netzadapter mit Akkuladefunktion 16, 85
Nikon Transfer 2 82, 83, 85

O

Objektiv 2, 15
Objektivverschluss 2
Option Datum drucken 23, 44
Optionales Zubehör 85
Optischer Zoom 27

Ordnername 84
Öse für Trageriemens 3



















P

Panorama Maker 5 49, 83, 6
Panorama 49
Panorama-Assistent 49, 5
Papierformat 26, 27
Permanenter AF 38, 91, 42, 59
PictBridge 81, 23, 19
Porträt 44
Porträt-Autofokus 37, 37
Pre-Shot-Cache 52, 35

R

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 57
RSCN 84

S

Scharfstellen 28, 37, 37
Schnee  46
Schnelle Bearbeitung 80, 12
Schützen 80, 47
Schwarz-Weiß-Kopie 48
Selbstausröser 59
Selbstausröser-Kontrollleuchte 60
Serienaufnahme 50, 52, 35
Sommerzeit 23, 94, 62
Sonnenuntergang  46
Sound 95, 71
Speicher formatieren 95, 73
Speicherkapazität 20
Speicherkarte 18
Speicherkarte formatieren 18, 95, 73
Speicherkartenfach 18
Sport 45
Sprache/Language 95, 74
Sprachnotiz 80, 50
SSCN 84
Startbild 94, 60
Stativgewinde 3, 17
Strand 46
Systemmenü 94

ITastentöne 71Tierporträt 43


Trageriemen 12

TV-Einstellungen 95, 74**U**

Unterstützte Akkus 14, 16

USB-/Audio-/Videoausgang 23


USB/Audio-/Videoausgang 81, 84

USB-Kabel 81, 84, 24, 85**V**Videonorm 74



ViewNX 2 82, 83

WWAV 84Weißabgleich 37, 30Wiedergabe 30, 92, 50

Wiedergabe von Filmsequenzen 92

Wiedergabemenü 80, 43

Wiedergabemodus 9

ZZeitunterschied 94, 63Zeitzone 94, 61, 63Zeitzone und Datum 22, 94, 61

Zoomschalter 4, 5, 27

Zurücksetzen 96, 80



A series of horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice.

Nikon

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.



NIKON CORPORATION

© 2011 Nikon Corporation

CT1H01(12)
6MM11112-01